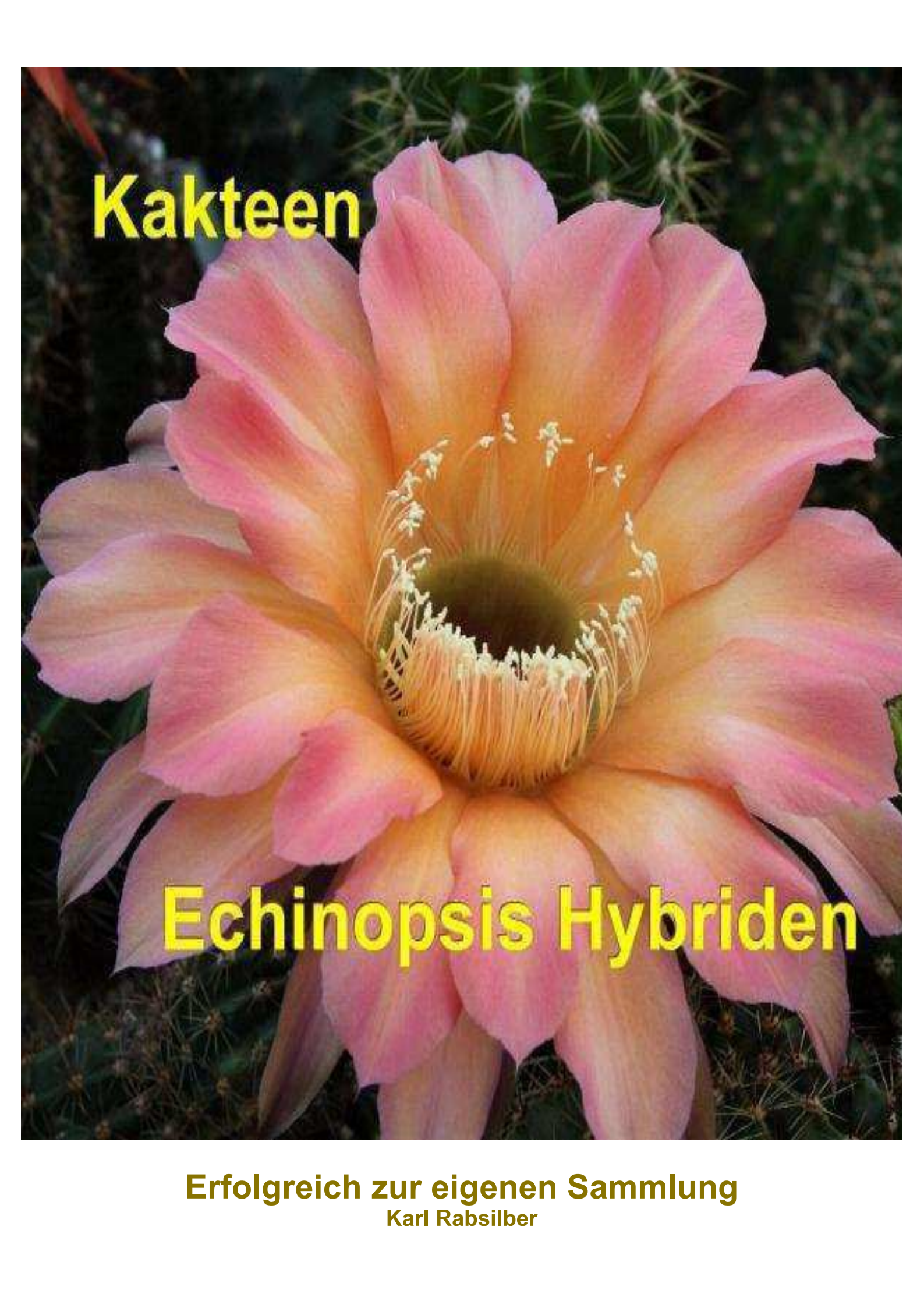




Kakteen

Echinopsis Hybriden

Erfolgreich zur eigenen Sammlung
Karl Rabsilber

Inhaltsverzeichnis

.....	Titelbild (1)
.....	Titelrückseite (2)
.....	Inhaltsverzeichnis (3)
.....	Vorwort (4)
.....	Hybriden - Hobby (5 - 8)
.....	Echinopsis Hybriden (9)
.....	Blütenbeschreibung (10)
.....	Aussaaten (11 - 15)
.....	Sämlingspfropfung (16 - 21)
.....	Areolen Pfropfung (22 - 23)
.....	Substrate (24)
.....	Schick Hybriden Liste (25)
.....	Synonyme Namen Schick (26)
.....	Schick Hybriden (27 - 28)
.....	Blütenpracht (29)
.....	Bildtafel Schick (30 - 38)
.....	Bildteil Schick (39 - 103)
.....	Zuchtziele (104 - 107)
.....	Zuchtnummern (108)
.....	Beschriftung der Etiketten (109)
.....	Blütenvergleich (110 -113)
.....	Bildtafel Neuheiten 2008-2013 (114-116)
.....	Zuchtlinie 2008 - 2013 (117)
.....	Gruppe Pfauenaugen (118-120)
.....	Bildteil Neuheiten (121-140)
.....	Neuheiten 2011-2013 (141 - 147)
.....	Neuheiten unter Beobachtung (148 - 149)
.....	Echinopsis BEX Hybriden (150)
.....	BEX Bildtafeln (151 - 157)
.....	BEX Bildteil (158 - 160)
.....	Glossar (161)

Geschrieben: September 2009, überarbeitet Oktober 2013

Autor:

Karl Rabsilber, Toepfergasse 6, 07616 Buergerl

http://www.karl-rabsilber.de/Katalog/__startseite/

Inhaltsverzeichnis

001, Titelbild
002, Titelfückseite, Inhaltsverzeichnis
003,004, Inhaltsverzeichnis
005, 006, 007, 008, Hybriden - Hobby
009, Echinopsis Hybriden
010, Blütenbeschreibung
011, 012, 013, 014, 015, Aussaaten
016, 017, 018, 019, 020, 021, Sämlingspfropfung
022, 023, Areolen Pfropfung
024, Substrate (24)
025, Schick Hybriden Liste
026, Synonyme Namen Schick
027, 028, Schick Hybriden
029, Blütenpracht
030, 031, 032, 033, 034, 035, 036, 037, 038, Bildtafel Schick
Bildteil Schick
039,---Afterglow
040,---Aglaia, Aiko
041,---Allusion, Anastasia
042,---Antares, Antimatter
043,---Arabesque, Barcarole
044,---Beautiful Dreamer, Bel Canto
045,---Brigitte's Beauty, Cabaret
046,---Candlelight, Cassandra
047,---Celeste, Charlemagne
048,---Cheetah, Chico Mendes
049,---Consolation, Coquette
050,---Crepe Crusader, Dangerous Journey
051,---Danse Macabre, Dark Melody
052,---Daydream, Desdemona
053,---Djinni, Don Juan
054,---Dragon Lady, Eclipse
055,---Eddie, Edwardian Lady
056,---Elegant Lady, Embraceable You
057,---Enchantment, Eroica
058,---Fangri-la, Fascination
059,---Firelight, Flattycake
060,---Fond Adieu, Foxy Lady
061,---Frolic, Galaxy
062,---Gold Emblem, Gossamer
063,---Gypsy, Hana Lei
064,---High Noon, Hot Lips
065,---Hyrave, Icarus
066,---Icon, Impulse
067,---Infinity, Intrigue
068,---Ishtar, Jealousy
069,---Kazuko, Keepsake
070,---Krakatoa, K-T Event
071,---La Sonrisa, Lemon Pie
072,---Lipstick, Lochinvar
073,---Lorelei, Madame Butterfly
074,---Madame Pele, Margaret Martin
075,---Maria Piazza, Minuet
076,---Mirage, Mnemosyne
077,---Monet, Mystique
078,---Nancy Scott, Napaea
079,---Nocturne, O Paradiso
080,---Oaxaca, Oberon
081,---Oracle, Oriole
082,---Paradox, Patrician

083,---Peace Eros, Pink Diamond
 084,---Pooka, Princess Anne
 085,---Raoul Wallenberg, Reverie
 086,---Ring Nebula, Riptide
 087,---Romance, Rosalie
 088,---Samadhi, Samantha Smith
 089,---Samurai, Sasquatch
 090,---Scheherazade, Seance
 091,---Seismic Shimmer, Serape
 092,---Shere Khan, Sierra Skyline
 093,---Siren, Sleeping Beauty
 094,---Sonnet, Sorceress
 095,---Southern Belle, Spectre
 096,---Spellbound, Spring Blush
 097,---Spring Symphony, Statesman
 098,---Syncopation, Temptress
 099,---Terpsichore, The Hills of Home
 100,---Tondelayo, Träumerei
 101,---Tuffet, Turandot
 102,---Wild Red Berry, Windigo
 103,---Winterset,
 104, 105, 106, 107, Zuchtziele
 108, Zuchtnummern
 109, Beschriftung der Etiketten
 110, 111, 112, 113, Neuzüchtungen, Blütenvergleiche 2008 --> 2009
 114, 115, 116, Bildtafel Neuheiten 2008-2013;
 117, Zuchtlinie 2008 - 2013
 118, 119, 120, Gruppe Pfauenaugen;
 Bildteil Neuheiten;
 121,---Abacus, Adelinde
 122,---Al Beati, Alla Fassa
 123,---Alpenrose, Apollofalter
 124,---Ben Hur, Bezaubernde Fee
 125,---Bürgler Blau, Calida
 126,---Cilio, Classique
 127,---Da Gigi, Echo
 128,---Feuerwerk, Gabor
 129,---Gefüllte Rose, Goldkrone
 130,---Golddrausch, Helle Flamme
 131,---Juvel, Jury
 132,---Mädchenauge, Mein Traum
 133,---Metalic, Milu
 134,---Miracle, Nachtfeuer
 135,---Nadamas, Organza
 136,---Pfau, Rotes Metall
 137,---Smail, Style
 138,---Superoxy, Täuschung
 139,---Tizian, Venezia
 140,--- Zarte Versuchung, Zarte Schönheit
 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, Neuheiten 2011
 148, 149, Beobachtung
 150, Echinopsis BEX Hybriden
 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, BEX Bildtafeln
 158, 159, BEX Bildteil
 158,---Kleopatra, Elisabeth Bergner
 159,---Brigitte Bardot, Osiris
 160,---Tombora, BEX 169
 161, Glossar

Hybriden - Hobby:

Schönheiten - betrachtet mit kritischem Blick.

Angespornt durch den Artikel in Kakteenblüte möchte ich auch meine Begeisterung für dieses wunderschöne Hobby auf die Leser meines Buches übertragen. Einige Tipps und Pflanzenvorstellungen runden das ganze Bild zu dem Thema ab.

Zu den Hybriden bin ich über die Kakteengattung Lobivia gekommen, diese Blüten haben mich schon begeistert und wie jede Richtung in der Kakteenpflege wird nach Neuem gesucht und auch gefunden. Es mussten große Blüten mit strahlenden Farben sein und vor allem in meinem Alter möchte man schnell die Blütenpracht erleben.

Da sind natürlich die Echinopsis Hybriden genau das Richtige dafür. Von der Aussaat bis zur Blüte im dritten Sommer, für Kakteen eine kurze Wartezeit. Steht man in dem Rhythmus drin, können jedes Jahr mehr dazu kommen. Es sind nicht so viel Voraussetzungen zu beachten, für jeden Liebhaber sind da Möglichkeiten gegeben, am Fensterbrett, Balkon mit Südseiten und natürlich die besten Bedingungen werden im Gewächshaus erfüllt. In meiner Sammlung ist der Platz zu je 1/3 mit Schick Hybriden vom bekannten Hybridenzüchter Dr. Robert Schick aus den USA, 1/3 mit Neuzüchtungen und 1/3 mit Trichocereus Hybriden belegt. Bei den Letzteren muss schon mit rund 4-6 Jahren bis zur Erstblüte gewartet werden, was die EH. mit der Hälfte der Zeit schaffen. Mir stehen persönlich die EH. näher, obwohl jede Richtung hat seine Vor- und Nachteile.

Die Neuzüchtungen der TH. brauchen nicht mehr riesenhaft groß zu werden, sie blühen schon ab 15 cm Höhe, mit großen Blüten bis 20 cm, stehen sehr stabil auf den Pflanzenkörpern. Für den Betrachter wirken die Blüten mit ihren 3 - 4 Reihen breiter runder Petalen kompakt und auch das Farbspektrum lässt kaum einen Wunsch offen. Nachteil ist für mich bei den Neuzüchtungen dieses einheitliche Aussehen der Pflanzenkörper und die Wehrhaftigkeit der Pflanzen. Blüten kommen nicht jedes Jahr zuverlässig.

1. Bild ist eine Beetansicht mit blühenden Schick Hybriden

2. Bild oben "Madame Pele", rechts "Yes", unten Neuzüchtung "Mein Traum"

Darstellung zeigt die Größenunterschiede



Die Schick Hybriden haben es mir am meisten angetan. Diese Blüten in dieser berauschenden Farbenpracht, sind kaum von Neuzüchtungen zu übertreffen. Vom ersten Tag sich breit öffnende Blüten, saubere leuchtende Farben und diese Leuchtkraft von enormer Vielfalt.

EH. bringen bei mir bis zu 8 Blütenschübe im Jahr, natürlich nicht die einzelne Art, aber 3 Mal kommen sie locker zur Blüte bis weit in den Oktober hinein.

Hier möchte ich nur die Arten herausgreifen.



Serape, Firelight.

Andere haben vorwiegend weiß mit rötlich bis lila Petalenspitzen. Anastasia oder die weiß mit rosa Spitzen von der Elegant Lady und dann sind einige zweifarbig mit einem dezent angedeuteten Farbverlauf versehen.



Arabesque, Fond Adieu

Wie bei allem EH. Listen sind auch bei den 129 Sorten von Schick einige dabei, wo es schon bessere Neuzüchtungen in Deutschland gibt. Auch bei den Schicks halten nicht mehr alle den hohen Ansprüchen der Hybridenzüchter stand. Für Samenkreuzungen werden die Schicks in den letzten Jahren sehr oft verwendet, aber auch hier wird zunehmend der Genpool erweitert und andere Sorten eingekreuzt.

Nachteile der Schicks sind bei manchen Sorten die Standfestigkeit, bedingt durch die Größe der Blüte ist ein umkippen und ausbrechen an der Austriebsbasis schon vorgekommen. Hier könnte eine Verbesserung durch einkreuzen von TH. zu Multi Hybriden etwas bringen.



Charlemagne u.a.

Erstaunlich war für mich, eine abgebrochene Blüte zwischen die Kakteen gesteckt, macht genau diesen Blühzyklus gesunder Kakteen mit, öffnet und schließt die Blüte nach der Tageszeit.

Zur Vermehrung wurden wieder einige geschnitten.



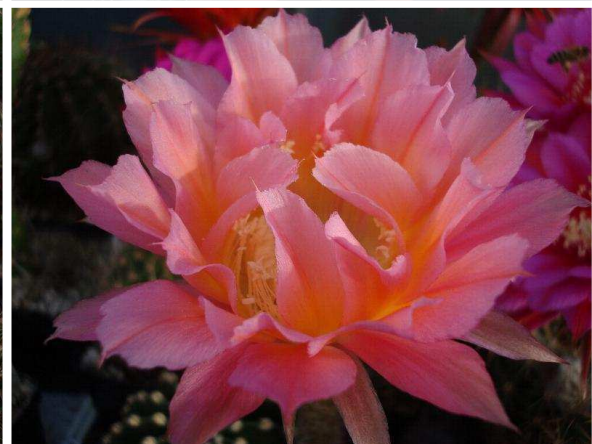
Consolation, Fascination, Antares, Dangerous Journey usw.

Die dritte Abteilung bei mir bringt die Spannung ins Spiel. Jetzt kann der Lohn für die Arbeit der letzten Jahre eingefahren werden. Jede Neuzüchtung wird mit großen Erwartungen betrachtet, bei manchen ist schon im Vorfeld die Spannung raus, es entwickelt sich nur eine schmale spitze Knospe und dann kommt noch eine rosafarbene Blüte zum Vorschein. Das war es dann. In dem Farbspiel gibt es ja schon genügend Züchtungen. Wir wollen aber zweifarbig große Blüten züchten, sollen auch an wärmeren Tagen gut standhalten und zwei bis drei Tage voll aufgeblüht sein.

Riesige Blüten über 15 cm werden bei den EH. kaum zu erwarten sein, mir reichen schon Blüten ab 10 - 14 cm Durchmesser und bei dieser Größe haben sie die alten Hybriden der 200er und 300er Reihe bei weitem überflügelt. Hier eine Gegenüberstellung von Schick Hybriden zu meinen Neuzüchtungen



Neuzüchtungen von mir, alle im Blütendurchmesser von 10 - 14 cm



Neuzüchtungen von mir, glaube sie brauchen sich nicht vor den Schicks zu verstecken.

Echinopsis Hybriden

Eine Sammlung von Echinopsis Hybriden zu sehen ist der Höhepunkt für jeden Kakteenliebhaber. Die Farbenpracht, mit riesig großen Blüten, kräftigen Farben, gleich am ersten Tag sich voll öffnend. Die Hauptblühzeit ist der Mai und Juni, es blühen den ganzen Sommer immer einige in mehreren Schüben, dieses Jahr werden es 8 Blütenschübe sein. Geeignet sind die E-Hybriden besonders für Anfänger, sind ohne Probleme am Fenster, in der Blumenveranda, im Wintergarten und im Gewächshaus zu halten. Besonders entfalten sich ihre tollen Blüten im Gewächshaus. Die Entwicklung dieser E-Hybriden geht schon 150 Jahre zurück. Bescheidene Pflanzen vorwiegend in weiß und rosa. Nach dem 2. Weltkrieg entstanden die Paramount Johnson Hybriden und vor etwa 30 Jahren die Rheingold Hybriden. (200) Die Farben waren für meine Begriffe in der ersten Zuchtphase sehr verwaschen, viele mit weiß oder rosa und mehr oder weniger farbigen Strich (Zebras) und die Blütenform meist mit einem tiefen Kelch. Also die Farben waren nicht gerade überzeugend. Die Größe der Blüten lag auch nur in dem Bereich von 6 - 9 cm. Diese werden mit den Nummern 200 heute noch geführt. Herr Dr. Stauch hatte die Nummern 300 gezüchtet. Hier entstanden schon herrliche Blütenfarben. Mit den Nummern 350 und höher hatte vor 30 Jahren Dr. Bob Schick und Johnson in der USA viele zehntausend Sämlinge groß gezogen und es entstanden die bekannten und begehrten Schick-Hybriden mit 9 -15 cm Durchmesser. Aus den zehntausenden Klonen sind heute etwa 200 mit Namen bekannt.

200 - 300 RHEINGOLD - HYBRIDEN (Dr. Stauch / Bechtold)

301 - 370 Zusammenfassung der in der SPI-Liste unter INCA und HEIDELBERG HYBRIDEN geführten Pflanzen, darunter die meisten GRÄSER- und einige andere Hybriden

371 - 398 PARAMOUNT HYBRIDEN (Johnson / USA)

400 - 433 WEINHEIMER HYBRIDEN (H. Lienig, Weinheim)

600 - 700 WIESBADENER HYBRIDEN (Thiele / SPI Wiesbaden)

Seit etwa 10 Jahren hat die AG Echinopsis Hybriden einen weiteren Schritt zur Vollendung der züchterischen Leistung gesetzt. Es ist den Mitgliedern der AG Echinopsis Hybriden ein weiterer großer Erfolg in der Züchtung gelungen.

Man könnte es auch als einen Quantensprung bezeichnen.

Mit den Kreuzungen der Trichocereus 'Cantora' (ist auch eine Hybride) ist es den Züchtern gelungen, herrliche T-Hybriden mit riesigen Blüten zu züchten.

Die Blüten haben kräftige Farben, sind bis zu 20 cm groß und der Blühbeginn liegt bei 3 Jahren schon bei Pflanzen mit einer Größe von 10 cm. Eine gute Pflege ist natürlich Voraussetzung, in der Wachstumszeit vertragen die Pflanzen eine kräftige Düngung. Die Blütenform hat sich auch in den letzten 10 Jahren gewandelt, breite Petalen, oft in 2 oder 3 Reihen angeordnet, lassen die Blüte gefüllt erscheinen.

Zuchtziele sind natürlich gefüllte Blüten, dreifarbigte Blüten, gefranste Blüten.

Wobei die Zucht von gefransten und auch blauen Blüten noch nicht den Züchtern gelungen ist.

Ich führe drei Zuchtrichtungen der E-Hybriden

1. Kreuzungen von E-Hybriden untereinander = E-Hybriden
2. Kreuzungen von E-Hybriden mit T-Hybriden = Multi. Hybriden
3. Kreuzungen von T-Hybriden untereinander = T-Hybriden

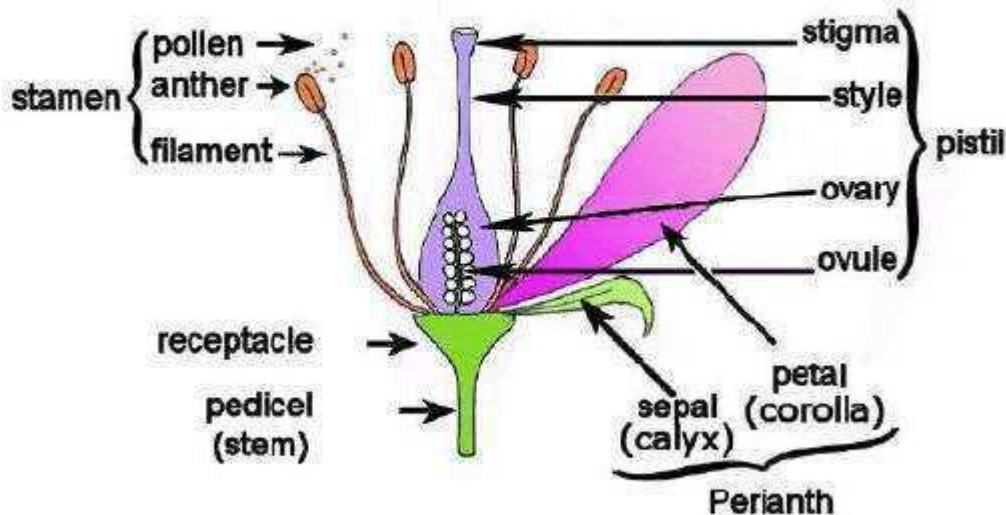
Ver mehrt wird vegetativ mit Kindeln, natürlich ist es dem Zufall überlassen wann die Pflanze Kindeln treiben. Mit Zwang gibt es die alte Methode.

Die Hybride wird in zwei Hälften geschnitten, obere kann weiter bewurzelt werden, die untere Hälfte soll Kindeln treiben. Eine neuere Methode, die die Pflanze in ihrem Aussehen schont, ist die Areolenpfropfung. Ich wünsche allen Hybridenliebhaber und Züchtern viel Freude und Erfolg mit ihren Pfleglingen.

Blütenbeschreibung

Teile der Blüte

Parts of a Flower



sepal = Hüllblätter
petal = Blütenblätter

Blütenblätter schmal

Blütenblätter breit Spatenform

Einreihige Blütenblätter = Blütenblätter mit einfachen Blütenform

Zweireihige Blütenblätter = Blüte hat schon eine kompakte Form

Dreireihige Blütenblätter = meisten entstanden durch Einkreuzung von TH

Züchterisches Ziel mehrreihige stabile Blütenformen, mehrfarbig, kontrastierende Staubfäden zur Blütenfarbe, runde gefüllt wirkende Blütenform.

style = Griffel

stigma = Narbe

stamen = Staubfäden mit Pollen

- pollen = Pollen

- anther = Pollenplättchen

- filament = Staubfäden

Hymnen = hymenate Staubgefäße

Aussaaten

Für die Anzucht ein 60 Liter Aquarium verwendet und mit 3 Styroporplatten a 8cm werden die Töpfchen auf die gewünschte Höhe gebracht. Aussaaterde habe ich von Kakteen Haage bezogen. Kann man bequem selber herstellen. So wie die normale Kakteenerde nur ein wenig feiner. Versuche mit Katzenstreu Thomas und Lavalit laufen.

1. Erde gedämpft in der Mikrowelle 0,5 Stunden lang
2. Samen gebeizt mit Aatiram, ist nicht mehr zugelassen, Restbestände dürfen noch aufgebraucht werden.
3. Erde behandelt mit Chinosol (Gurgeltabletten)
4. Beleuchtung 1 Aquariumlampe 15 W, 1 Neonleuchte 9 W = 24 W
5. Lampen stehen 5-6 cm über den Töpfen
6. Ersten zwei Tage auf 30 °, dann unter 30° die Temperatur halten
7. Temperatur wird durch Lüften geregelt
8. Abgedeckt mit Vlies
9. Heizen nur durch die Lampen und die Abstrahlung der Drosseln
10. Ausgesät am 19.01.2006
11. Aufgelaufen sind die Ersten nach 4 Tagen
12. Nummer 50 auf Katzenstreu (Thomas nicht klebend) ausgesät, war ein Test in zwei Töpfen, aufgelaufen sind rund 100 Keimlinge
13. Aufgelaufen sind nach 5 Tagen überwiegend alle Kreuzungen mit TH. Cantora,
14. -28.01. alle 50 Samenarten sind aufgelaufen, mache auch viel zu viel
15. Wasser ist abgekocht und steht 0,5 cm unter den Töpfen
16. Wasser wurde nach 14 Tagen entfernt, jeden Tag gesprüht
17. Aussaat nach drei Wochen sieht noch alles gut aus. Keine Algen- oder Schimmelbildung zu sehen. Sämlinge bekommen die ersten Stacheln. Es gab schon Jahre da musste ich bei der Größe der Sämlinge schon die Notbremse ziehen und pikieren, habe auch nicht den Aufwand betrieben.
18. Es ist das Ziel im Mai zu pikieren. Ende September sollen die Sämlinge 3-3,5 cm Durchmesser haben.
19. -17.02. jetzt sind die Sämlinge 4 Wochen alt.



20. oberes linkes Bild auf Thomas Katzenstreu nicht klebend, gelbe Tüten. Werde versuchen diesen Bildausschnitt in Perioden von 3-4 Wochen wieder einzugeben, damit man die Entwicklung der Sämlinge sehen kann.



- Entwicklung nach 6 Wochen, mir kommt es vor, als wenn die Entwicklung stockt. Auf allen beiden Bildern sind aber schon die Dornen zu sehen. Algen oder Schadpilze sind noch nicht zu sehen. Was die weißen Pünktchen sind weiß ich nicht, mit der Lupe kann ich an dem Substrat nichts entdecken.
- -27.03. jetzt sind 9 Wochen vergangen, alles sieht noch sehr positiv aus. Seit dem 22.03. sind alle Kakteen aus dem Winterquartier ins Gewächshaus gestellt worden. Am ersten Tag leicht angegossen und gesprüht, heute den 27.03. wurde das erste mal gedüngt, auch mit Zugabe des Wurzelbilders Vitanal. Ist es nicht ein herrlicher Duft im Gewächshaus (Treibhausduft)
Die Sämlinge sind heute mit umgezogen.



- Es ist noch nicht der große Zeitpunkt um Stolz zu sagen, die Aussaaten sind gelungen. Erst müssen sie das erste Pikieren überstehen.
Meine Erfahrungen der letzten Jahre, wo meine Aussaaten nicht so gut aufgelaufen sind, sagen mir, wenn die Sämlinge so weit sind und sich die Dornen so gut entwickelt haben, geht nichts mehr schief.

Wo liegt denn die Gefahr eines Misserfolges.

Ich denke in den ersten 14 Tagen und an dem Samen, vielleicht ist er nicht richtig ausgereift gewesen.

Samen beizen, Wasser, die ersten 14 Tage steht bei mir das Wasser von 0,5 bis 1 cm unter den Töpfen.

Bei der Fleischer Methode ist es ja auch nicht anders und der Wasserspiegel steigt und sinkt je nach Wetterlage.

An den Lichtquellen, diese darf man nicht vergessen. Wenn bei mir zwei kleine Neonröhren mit insgesamt 24 Watt und den

Drosseln schon bis 30 Grad bringen und das bei einem kalten Licht.

Wer kontrolliert denn seine Aussaatgefäße wie hoch die Temperatur unter der Haube des Minigewächshauses sind.

Bei anderen Züchtern sind Lichtquellen von 300 - 400 Watt im Gespräch ????

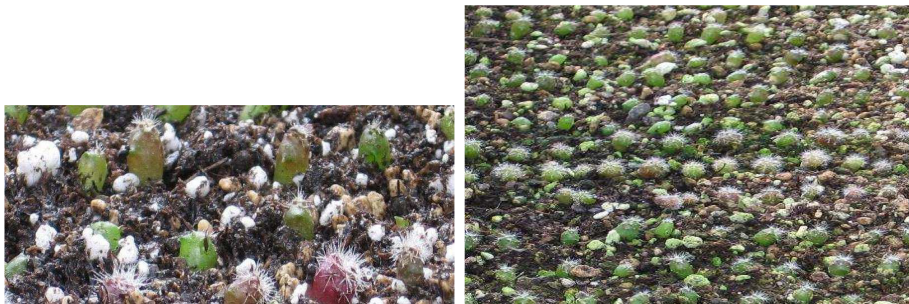
Es sollen nur paar Anregungen sein die Misserfolge anderer Züchter mal zu überdenken und nach Ursachen suchen.

- Heute den 04.04. habe ich angefangen mit pikieren etwa 400 Pflanzen. Pflanzen sind groß genug siehe Bild



Nach dem Pikieren setzt ein Wachstumsschub ein, vorsichtshalber habe ich für die ersten Tage eine Wärmematte untergelegt.

In zwei - drei Monaten wird das zweite Mal pikiert, dann ist der Abstand von Pflanze zu Pflanze ausgefüllt. Pikierschale von unten mit Wasser angestaut unter Zusatz von Vitanal und Düngergabe.



Pikierte Sämlinge nach einer Woche

Nach und nach folgen die anderen Sämlinge

- Deutschland ein kaltes Land, unserer Sommer ist ein grün angemalter Winter und es trifft wieder mal zu. Meine Sämlinge stehen seit dem 22.03. im Gewächshaus. Die letzten 4 Wochen waren nicht gerade förderlich für das Wachstum der Sämlinge, es ist ein Stillstand eingetreten.

Die drei Komponenten - Licht, Wasser und Wärme, konnte ich nicht geben und wenn eins fehlt steht der Züchter als Verlierer da. Diese Wärme von 20 -25° konnte ich den Sämlingen nicht bieten. Sehen ja immer noch gut aus, aber zeitlich sind 4 Wochen nicht gleich aufzuholen.

Hoffen wir auf den richtigen Frühling. Vielleicht muss ich mir für die Zukunft noch im Gewächshaus ein winziges Folienzelt bauen, welches beheizt werden kann. Hier sind die Energiekosten für den kleinen Raum bestimmt nicht groß. Eine Art hat jedenfalls aufgegeben, diesen Verlust kann man verschmerzen bei 200 Aussaaten.

- Seit den 10.04 wurde pikiert. Bis heute sind 14 Anzuchtkästen mit Sämlingen gefüllt. Hier sind ein Kasten mit Unterlagen *Tr. pachanoi* und *Harissa jusbertii*, 3 Kästen mit *Lobivia* ~ 80 Arten und 11 Kästen mit E-Hybriden. Angestrebt wird das 2. Pikieren im Juli, damit haben sie genug Zeit wieder anzuwurzeln und mit dem Herbsttrieb auf die 3 - 3,5 cm zu kommen.
- So ein zeitiges Pikieren ist durch die Dichte der Aussaat und auch durch den Verlust der Wurzeln in Folge der kalten Temperaturen.

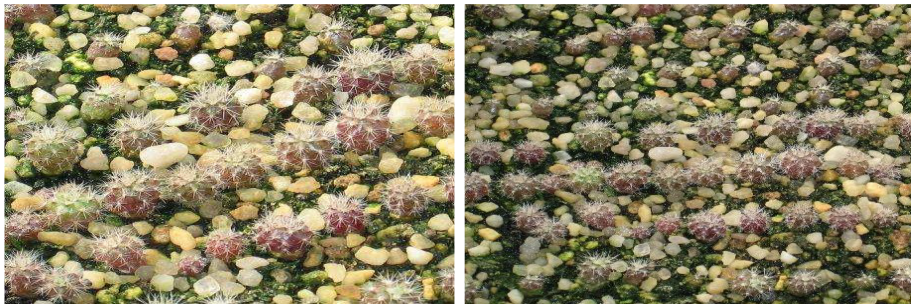
Viele kleinere Sämlinge hatten keine Bindung mehr zum Substrat, ob es nun aus Aussaaterde oder aus Katzenstreu war ist nicht relevant.

- Jetzt zu Mitte Mai sind die ersten pikierten Sämlinge schon bei einer Größe von 0,8 cm und berühren sich bald.

- Am 10.04. hatte ich pikiert. Die obere Schicht Substrat ohne Holzkohle. Hatte einiges an Verlusten, obwohl ich pilzhemmende Mittel eingesetzt habe. Daraufhin habe ich in die oberste Schicht 40 -50 % Holzkohlenpulver eingemischt. Verluste danach waren gleich Null.

- Bilder wurden ohne Stativ gemacht.

Pikiert am 10.04.2006



- Das Kakteenjahr neigt sich dem Ende zu.

Ich möchte heute den Bericht über Erfolg und Misserfolg mit den Sämlingen fortsetzen. Es ist leicht über Erfolge zu berichten, über die Misserfolge schweigt man lieber. Gestern habe ich eine Bestandsaufnahme von den Sämlingen gemacht. Es ist nicht gerade eine Wucht, von den anfänglich 5000 pikierten Sämlingen sind etwa noch 1800 – 2000 übrig geblieben. Vom Frühjahr bis jetzt habe ich einige Fehler begangen und hoffe fürs nächste Jahr diese zu umgehen.

- 1. Fehler

Es ging schon los, als ich mit meinen Sämlingen ins Gewächshaus ging etwa um den 24.03. und habe die Beleuchtung was gleichzeitig meine Heizquelle war nicht mehr angestellt. Da haben sie schon einen Knacks abbekommen. Die lange Kälteperiode hat den Sämlingen zu schaffen gemacht. Habe am 10.04. die ersten pikiert und dass fortgesetzt bis in den Mai hinein.

- 2. Fehler

Vielleicht habe ich auch zu dicht ausgesät, bin immer von den Samen von Haage ausgegangen, wo nur 2-3 Korn von 20 aufgegangen sind.

Hatte am Anfang vom Mai - Juni nur paar Ausfälle.

Vor dem Pikieren habe ich der obersten Schicht 50% Holzkohlenpulver beigemischt, danach hatte ich kaum Ausfälle. Ende Juni stockte das Wachstum und es entstanden viele Ausfälle. Wo lag die Ursache des Misserfolges, ob ich die Sämlinge zu nass gehalten hatte oder es war etwas anderes, vielleicht ein Pilz.

34. Der 3. Fehler

Um dieses zu Stoppen habe ich mit Chinosol gegossen.

Hier muss ich mich mit der Dosierung vertan haben, habe 3 Tabletten auf 2 Liter Wasser genommen und gegossen. Mit diesem Mittel ist gießen Gift, es sollte nur gesprüht werden. Dosierung 1 Tablette auf 2 Liter Wasser.

Von heute auf morgen waren alle Sämlinge rot. Das Entsetzen war groß, sind sie alle hin?

Nach einer Überprüfung was hier los war, hatte sich ergeben, sie hatten die Wurzeln verloren.

4-6 Wochen brauchte ich bis ich alles wieder hinbekommen habe. Dachte schon all meine Arbeit ist für dieses Jahr hin.

Jetzt stehen sie wieder einigermaßen. Wollte mit aller Macht das vorgegebene Ziel von 3 - 3,5 cm am Ende des Jahres erreichen und habe daneben gehauen. Durch die Summe der Fehler habe ich rund 6 Wochen Wachstumszeit verloren. Jedenfalls waren die Fehler und auch die Verluste, die Summe von allem.

Aus den 5000 Stk. sind jetzt eben 1500-2000 geworden.

Auch das Ergebnis kann sich sehen lassen, 2000 Stk. sind doch auch was.

Resümee, nächstes Jahr diese Fehler nicht wiederholen.

Trotzdem sind die Zuchtergebnisse nicht schlecht, bei vielen habe ich das Ziel 3 - 3,5 cm fast erreicht. Die Endwicklung ist positiv, mit ein bisschen Glück könnten sie das nächste Ziel am Ende des Jahres 2007 mit 10 cm Höhe erreichen. Das sind die Voraussetzungen für eine Blüte 2008.

RL 1427

TH. Charlotte x TH. Flying Saucer = Nr. 15

Es ist eine Wiederholungszucht vom Züchter RL. Diese Kreuzung verspricht bei jeder Pflanze ein gutes Ergebnis.

Im AG Hybriden Journal wurde die Züchtung schon mehrmals vorgestellt im Bild und Beschreibung, die Blüten sind umwerfend.

Hier können sich viele alte EH und TH verstecken. Es ist ein Zuchtziel erreicht, dass wohl von der Größe der Blüte und Farbigkeit kaum in den nächsten Jahren übertroffen werden kann.

Beachten sie das Größenverhältnis zwischen einem 2 EURO Stück und den Kakteen.



Sämlingspfropfungen

Seit geraumer Zeit beschäftige ich mich mit Hybriden aus dem Kreis Echinopsis und Trichocereus. Da bleibt es nicht aus, dass man nach Pflanzen, Samen, Blüten- und Pflanzenfotos sucht und automatisch auf Karls hervorragende Internetseite stößt. Sicherlich eine der vollständigsten Datenbanken, die zurzeit verfügbar ist.

Auch für die Vermehrung wird in Wort und Bild die Areolenpfropfung beschrieben sowie deren Ergebnisse und Erfolge dargestellt. Bessere Anleitungen wird man kaum finden können.

Sobald man sich mit der Aussaat von Hybriden beschäftigt, ist man natürlich an einer frühen Erstblüte interessiert, denn nur Exemplare mit schönen Blüten gehören in eine Sammlung, sind vermehrungswürdig und Basismaterial für weitere Kreuzungen.

In diesem Moment wird die Sämlingspfropfung interessant, für mich relevant, da ich inzwischen mehrere Aussaaten auch eigener Kreuzungen vorgenommen habe. Als Mitglied der AG Echinopsis Hybriden nummeriere ich meine Kreuzungen unter dem Züchterkürzel GBX. Sämlingspfropfungen können auf verschiedenen Unterlagen vorgenommen werden.

Als Unterlage wird häufig Pereskopsis empfohlen und verwendet, die Quote der erfolgreichen Pfropfungen soll hier sehr hoch sein, der Durchmesser von Pereskopsis ist gering - es handelt sich hierbei um einen beblätterten Kaktus. Hier ist anzumerken, dass es sich lediglich um eine Übergangspfropfung handeln kann, die Unterlage wächst nicht mit und der Pflöpfing muss irgendwann umgepfropft oder bewurzelt werden. Versuche mit dieser Unterlage habe ich nicht vorgenommen. Eine weitere beliebte Unterlage ist Selenicereus, diese habe ich bisher ebenfalls noch nicht verwendet. Gute Erfolge konnte ich erzielen mit 3-4 cm großen Eriocereus jusbertii. Die Sämlinge wurden gut angenommen und haben ordentliches Wachstum gezeigt. Leider dauert die Nachzucht dieser Unterlage einige Zeit, daher habe ich mich nach Alternativen umgesehen.

Hier kam die Idee, eine Kaktusfrucht im Supermarkt zu kaufen und deren Samen auszusäen.

Man sollte erwarten, dass Kakteen mit großen Früchten auch entsprechend großes Wachstum und entsprechenden Schub für gepfropfte Sämlinge bringen.

Opuntienfrüchte waren im Angebot, darauf habe ich allerdings nicht zurückgegriffen, weil diese als Unterlagen doch recht piepsig sind und die Glochiden (Stachelpolster) sehr fingerunfreundlich sind und zu bösen Entzündungen führen können - das wollte ich mir nicht antun.

Daher habe ich auf eine Drachenfrucht (Hylocereus undatus) zurückgegriffen.

Die Anzahl der in der Frucht enthaltenen Samen war so groß, dass nur ein Bruchteil ausgesät wurde.

Die Keimung erfolgte kurz nach der Aussaat und es bildeten sich 2 große Keimblätter, also völlig anders als wir es von Echinopsis, Trichocereus und Co. kennen.

Bald darauf schob sich aus der Mitte der Keimblätter der Hylocereus Kakteenkörper und zeigte ein Wachstum, wie ich es an Geschwindigkeit vorher noch nicht gesehen habe.

Innerhalb von 6 - 8 Monaten hatte ich hervorragende Unterlagen in großer Anzahl zur Verfügung. Diese jungen Triebe sind sehr weichfleischig und gut für die Annahme

von Sämlingen geeignet, was sich auch in der Praxis bestätigt hat.

Bereits erst mehrere Tage alte Sämlinge, die noch keine Stacheln gebildet hatten, konnten erfolgreich gepfropft werden.

Hierzu wird zunächst vom Sämling das untere Drittel inkl. Wurzel mit einem Skalpell entfernt. Dabei ist darauf zu achten, dass man den Sämling nicht quetscht, weder mit den Fingern, noch mit der Klinge. Ein Skalpell ist grundsätzlich einem auch noch so scharfen Messer vorzuziehen. Vom *Hylocereus* wird das Kopfstück abgetrennt und der Sämling wird sofort mittig aufgesetzt. Einen Versatz nach zur Seite empfehle ich nicht, der Durchmesser des *Hylocereus* ist nicht so groß, als dass die Leiterbahnen großartig von der Mitte abweichen werden. Sehen kann man übrigens die Leiterbahnen in diesem juvenilen Gewebe noch nicht. Die *Hylocereus*unterlage sollte mehrere Tage vor der Pfropfung nicht mehr gegossen werden und das Substrat sollte abgetrocknet sein. Zu gut bewässerte Unterlagen werden den Pfröplinge ansonsten durch Pflanzensaft aufschwemmen, es bildet sich ein Tropfen, der ihn hoch drückt und von der Unterlage löst - es findet keine Verbindung statt. Bei guter Vorbereitung werden Unterlage und Pfröpfling durch den Pflanzensaft miteinander verkleben und innerhalb weniger Stunden wird der Pfröpfling von der Unterlage versorgt. In den ersten Stunden sollte die Pfropfung bei niedriger Luftfeuchtigkeit liegen, im Anschluss empfehle ich, die Pfropfungen in ein Zimmergewächshaus zu stellen um so die Luftfeuchtigkeit zu erhöhen. Das ist unerlässlich, weil sonst der Pfröpfling vertrocknen wird. Bis deutliches Wachstum einsetzt, erkennbar an starker Stachelbildung, wird kein direktes Sonnenlicht gegeben, sondern schattiert.

Temperaturen über 20 Grad sind ebenfalls notwendig, optimale Ergebnisse hatte ich bei 24 Grad.

Weiterhin müssen sowohl Unterlage als auch Pfröpfling vor der Pfropfung im Wachstum gewesen sein, um einen Erfolg zu gewährleisten. Wachstum wird nach ca. 2 Wochen eintreten und dann kann normal weiterkultiviert werden. Typisch ist übrigens auch eine Rotfärbung des Sämlings, die sich später verwächst - es handelt sich also nicht um Chlorophyllstörungen oder Mutationen, sondern nur ein Übergangsphänomen. Warum das so ist oder was damit bezweckt wird, ist mir allerdings noch nicht bekannt.

Sowohl bei *Eriocereus jusbertyi* als auch bei *Hylocereus undatus* konnte ich feststellen, dass sie als Unterlagen nicht vom Pfröpfling ausgelaugt werden. Ganz im Gegenteil, die Unterlagen sind sogar kräftiger geworden und haben an Durchmesser zugelegt. Diese Eigenschaft wird man bei *Pereskopsis* nicht finden. Ich halte sie jedoch für wünschenswert, weil der Pfröpfling länger auf der Unterlage bleiben kann. Sämlingspfropfungen sollten allerdings immer nur Übergangspfropfungen sein. Irgendwann sollte der Pfröpfling bewurzelt werden und auf eigenen Füßen stehen. Von Tiefpfropfungen halte ich persönlich nicht so viel. Darunter versteht man, dass die Unterlage von vornherein relativ niedrig ist und beim Umpflanzen immer tiefer ins Substrat gesetzt wird und irgendwann ganz darin verschwindet.

Das ist unvorteilhaft, weil sie dann keine Photosynthese mehr betreiben kann und eine große Gefahr von Fäulnis besteht, die auf den Pfröpfling übergehen wird.

Interessant bei der Sämlingspfropfung ist, dass man bereits nach wenigen Monaten innerhalb einer Kreuzung erkennen kann, wie unterschiedlich die einzelnen Sämlinge in der Bestachelung ausfallen, je größer der verwendete Genpool der Eltern, desto spannender wird es, die Nachkommenschar zu beobachten.

Interessant ist sicherlich, wie sich Sämlingspfropfungen auf *Hylocereus* im Winter verhalten. Hierzu sollte man wissen, dass *Hylocereen* große, kletternde Kakteen sind, die u. a. auch im Mittelmeerraum an Felsen ranken und dort auch Fröste vertragen.

Das gilt sicherlich nicht für die hier beschriebenen Pfropfungen. Einerseits sind die *Hylocereen*, die als Pfropfunterlage dienen, selbst noch Sämlinge, und das juvenile Gewebe ist sehr saftreich. Jedweder Frost würde zum unumgänglichen Verlust der Pflanze führen. Auch von niedrigen Wintertemperaturen in einem beheizten Gewächshaus mit ca. +5 Grad würde ich abraten.

Meine Exemplare haben den Winter über am Südfenster bei normaler Zimmertemperatur gestanden und wurden alle ca. 2 Wochen gewässert. Interessant ist, dass die Pfröpflinge den gesamten Winter über noch leicht im Trieb waren und ständig an Größe zugenommen haben. Ein zusätzlicher Grund, sie bei Wohnraumtemperatur zu überwintern. So hat man auch in der kalten Jahreszeit und der eigentlichen Ruheperiode unserer Zöglinge immer noch etwas zu betrachten, und kann sich auf das Frühjahr und die neue Saison freuen.

Hylocereen vertragen übrigens auch gut normale Blumenerde, die wesentlich preiswerter ist als fertig gemischte Kakteenerde. Als Dünger verwende ich einen flüssigen Blumendünger mit Guano, der sehr stickstoffreich ist. Zunächst kommt es auf schnellen Zuwachs an, der dadurch noch zusätzlich stimuliert wird.

Nach kräftigem Wachstum der Pfröpflinge wurde erkennbar, dass die Unterlagen zum Kippen neigen. Anfangs konnte noch mit dem Namensschild abgestützt werden. Es war dann aber doch Umpflanzen erforderlich. Dabei wurde die Unterlage tiefer ins Substrat gesetzt und hat somit deutlich bessere Standfestigkeit gezeigt.

Nach ca. 12 Monaten hatten die Pfröpflinge eine Größe von ca. 6 cm (+/- 1 cm) und wurden von der Unterlage genommen und bewurzelt. Die "alten" *Hylocereen* wurden in eine grössere Schale nebeneinander gepflanzt und trieben ein paar Tage später schon wieder munter mit neu aus. So wird gleich für neuen Unterlagennachwuchs für die nächste Saison gesorgt.

Interessant ist sicherlich, wie sich Sämlingspfropfungen auf *Hylocereus* im Winter verhalten. Hierzu sollte man wissen, dass *Hylocereen* große, kletternde Kakteen sind, die u. a. auch im Mittelmeerraum an Felsen ranken und dort auch Fröste vertragen.

Das gilt sicherlich nicht für die hier beschriebenen Pfropfungen. Einerseits sind die *Hylocereen*, die als Pfropfunterlage dienen, selbst noch Sämlinge, und das juvenile Gewebe ist sehr saftreich. Jedweder Frost würde zum unumgänglichen Verlust der Pflanze führen. Auch von niedrigen Wintertemperaturen in einem beheizten Gewächshaus mit ca. +5 Grad würde ich abraten.

Meine Exemplare haben den Winter über am Südfenster bei normaler Zimmertemperatur gestanden und wurden alle ca. 2 Wochen gewässert. Interessant ist, dass die Pfröpflinge den gesamten Winter über noch leicht im Trieb waren und ständig an Größe zugenommen haben. Ein zusätzlicher Grund, sie bei Wohnraumtemperatur zu überwintern. So hat man auch in der kalten Jahreszeit und der eigentlichen Ruheperiode unserer Zöglinge immer noch etwas zu betrachten, und kann sich auf das Frühjahr und die neue Saison freuen.

Hylocereen vertragen übrigens auch gut normale Blumenerde, die wesentlich preiswerter ist als fertig gemischte Kakteenerde. Als Dünger verwende ich einen flüssigen Blumendünger mit Guano, der sehr stickstoffreich ist. Zunächst kommt es auf schnellen Zuwachs an, der dadurch noch zusätzlich stimuliert wird.

Bei Sämlingspfropfungen sind inzwischen auch einige Sonderlinge aufgetreten.



Bei der viel versprechenden Kreuzung RAB.07.37 Afterglow x Oracle ist ein Doppelkopf entstanden, siehe Foto 1.

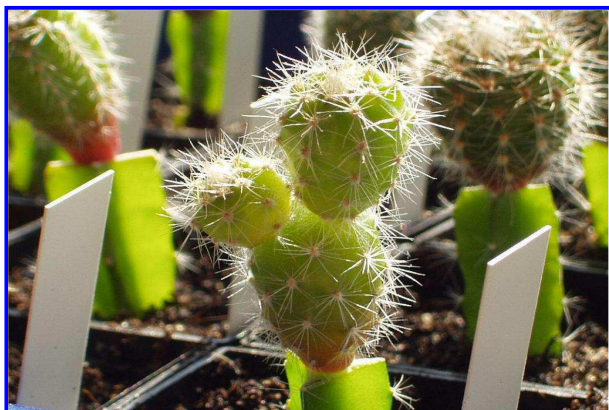
Es gibt noch 2 weitere Exemplare die sich normal entwickelt haben.

Bei der Kreuzung GBX.08.4 Sorceress x BEX 104 Kleopatra haben sich bei 2 Exemplaren Fehlentwicklungen gebildet. Bei beiden Exemplaren ist der Austribspunkt vollkommen verschwunden.

Foto 2 zeigt das Exemplar, bei dem sich inzwischen die 3. Kugel übereinander gebildet hat.



Foto 3 zeigt das Exemplar, bei dem 2 Areolen parallel ausgetrieben sind.



Es bleibt abzuwarten ob sich diese Fehlentwicklungen weiter wiederholen werden. 2 weitere Exemplare wachsen ganz normal.

Bei der Kreuzung GBX 08-10 Firelight x BEX 118 Brigitte Bardot hat sich ein Doppelkopf gebildet, wobei der eine Austrieb etwas mehr seitlich wächst. Hier war zunächst die rote Färbung sehr dominant. Inzwischen hat sich allerdings vermehrt Chlorophyll gebildet. Auffällig ist, dass es nach wie vor keine klare Rippenbildung gibt, sondern das ganze vom Aussehen eher den Warzen der Gattung Mammillaria ähnelt, siehe Foto 4.



Ein weiteres Exemplar wächst normal. Bei dieser Kreuzung ist allerdings auffällig, dass wurzelechte Sämlinge schlecht wachsen und über nur schlecht ausgeprägte Wurzeln verfügen. Bei der Kreuzung GBX 08-21 BEX 104 Kleopatra x Serape ist schön erkennbar, wie unterschiedlich die Sämlinge innerhalb einer Kreuzungen ausfallen können, siehe Foto 5.



Gleiches ist erkennbar bei der Kreuzung GBX 08-00 BEX 118 Brigitte Bardot x Samadhi. Besonders angetan hat es mir das Exemplar mit dem kurzen, dunklen Stachelkleid (unten links) - hier bin ich auf die Erstblüte gespannt, siehe Foto 6.



Bei der Kreuzung GBX 08-20 Aurora x BEX 104 Kleopatra ist ebenfalls eine Mutation aufgetreten. Hier wuchs ein Pfröpfung zunächst als Cristat, d. h. der Austriebspunkt wurde schlitzförmig.



Fotos 8 und 9 zeigen 2 Exemplare der Kreuzung GBX 08-9 Firelight x BEX 169, ca. 2 Wochen nach der Pfropfung. Hier ist der Austrieb an der starken Stachelbildung erkennbar.



Foto 10 zeigt einen Gesamtblick auf einen Teil der 2008 erfolgreich durchgeführten Pfropfungen. Die Zeitersparnis gegenüber wurzelechter Aufzucht kann im Minimum mit einem Jahr beziffert werden.



Areolen Pfropfung

1.--Heute habe ich die erste Areolenpfropfungen vorgenommen. Es gehört schon ein wenig Übung dazu, zumal wenn die Unterlagendurchmesser nicht groß sind. Unterlage Eriocereus jusbertii hatten nur einen Durchmesser von 2 cm. Das Pfropfstück wurde mit zwei Areolen aus der Rippe geschnitten. So weit wie möglich von den Areolen schneiden, die Schnittstellen trocknen noch zurück. Danach wurde die Auflagefläche gerade geschnitten. Durch den Saft beider Kakteen rutscht die ganze Sache zu sehr hin und her. Habe mir einige Dornen geschnitten um die Rippe auf der Unterlage zu fixieren. Alles wurde mit Gummiringen auf der Unterlage befestigt. Nun ist der Zug des Gummis nicht gleichmäßig, deshalb habe ich als erstes drei Gummis zusammengefügt, den mittleren Gummi vor dem Schneiden der Unterlage um den Topf gelegt und dann erst geschnitten. Die Rippe auf die Unterlage gesetzt festgehalten und die Gummis von allen beiden Seiten über die Rippe gelegt. Mit drei Gummis ist der Druck nicht so groß, vor allem gleichmäßiger nach unten und ich kann den Druck besser mit den Ringen verteilen. Außerdem habe ich durch die Rippe noch ein Dorn gesteckt. Nun wird es die Zeit bringen, ob die Pfropfungen anwachsen und dann auch treiben.

2.--Die Wunden der Spenderkakteen werden nach der Endnahme der Areolenrippe mit Holzkohlenpulver behandelt. Es fehlt nur ein kleiner Teil der Rippe und wenn sie den Kaktus so stellen, dass die Wunde nicht gerade ins Blickfeld zeigt, merkt es gar niemand. Die Kakteen stammten bei mir noch vom vorigen Jahr, hier hatte ich schon einen anderen Versuch zum Treiben von Kindeln unternommen. Hatte bei einigen die Epidermis herausgeschnitten. Also ist genug Material vorhanden um zu üben.

Tipp von einem Experten

Dornen, nach meinen Erfahrungen nur im Notfall nutzen, oft kommt es doch zu Infektionen an den Einstichstellen, auch noch nach Wochen. Nie den Dorn herausziehen, sondern später nach dem Verwachsen mit einem Seitenschneider bündig abknipfen, er wächst dann völlig ein! Wenn die Unterlagen zu saftig sind, vorher einige Tage nicht gießen, es kann der Saftdruck so hoch sein, dass der Pfropfling "aufgespült" wird, bei gut treibenden, aber nicht frisch gegossenen Unterlagen wirkt der eingedickte Pflanzensaft wie Pattex!

Ich übe noch mit der neuen Digitalkamera und den Bildern

Unterlagen Tr. pachanoi, Eriocereus jusbertii und Cereus peruvianus

3.--Hatte 2005 bei 10 Kakteen, die ich doppelt hatte, die Epidermis heraus geschnitten.

Mit der größten Hoffnung auf viele Kindel.

War ich enttäuscht es tat sich nichts.

4.--Dieses Jahr bin ich aber belohnt worden, bei vielen sind die Kindel erst dieses Jahr erschienen.

5.--Von diesen Kakteen habe ich auch die Areolen genommen.

6.--Von meinen Versuch die Areolen Pfropfung zu erlernen möchte ich einige Erfahrungen weiter geben.

Man lernt nicht aus und jedes Mal hat man auch Rückschläge.

Die Areolen Pfropfung nicht so zeitig im Frühjahr beginnen.

7.--Alles was vor dem 20.04. gemacht wurde, damit hatte ich Probleme.

Das Wachstum und der Neutrieb hatte noch nicht eingesetzt, die Areolen klebten nur und es fand keine richtige Verbindung statt.

Von den 30 Stück sind bei ~ 15 Pfropfungen schon die Kindeln zu sehen.

8.--Ein anderer Fehler lag daran, die Unterlagen hatte ich nicht richtig vorbereitet.

Dachte es wird schon gehen.

Die Schnittstelle sackte zu tief ein, dadurch ist die Rippe auf den Rand der Unterlage gekommen und die Areole hob sich ab. Wurde einfach abgedrückt.

Also beim nächsten Mal unbedingt die Unterlagen außen abschrägen und nach 10-15 Minuten noch mal die Schnittstelle mit einem feinen Schnitt nach schneiden.

9.--Habe als Unterlagen *Eriocereus jusbertii* und EHybride *Violetta* verwendet.

Hier konnte ich noch keinen Unterschied beim Anwachsen feststellen.

Werde die EH. *Violetta* vermehrt für diesen Zweck kultivieren.

3. EH. Gräser 6--Epidermis und Rippen entfernt, Areolen haben die Veranlagung entweder Kindeln oder Blüten zu treiben.



5 + 6. Pfropfung auf *Violetta* 4 Wochen, sehr schön sind hier die neuen Kindel zu sehen.



Areolen Pfropfung nach 8 Wochen

Von den 30 Areolen Pfropfungen aus dem Zeitraum April 2006 sind 4 nichts geworden, bei 6 Stk. ist die Entwicklung noch nicht so weit und bei 20 Stk. siehe Foto.

Substrate , Wassergaben, Dünger, Überwinterung

Kann man hier etwas falsch machen.

Ja, jeder probiert wie es bei ihm am besten klappt, hat man seinen Weg gefunden dann schwört man darauf. Bei mir ist es nicht viel anders.

Substrate werden selbst gemischt meist mit 4 Teilen. Erde, normale Gartenerde, gedämpft in der Mikrowelle 0,5 Stunden und Vermiculit, Kieselgur, Perlite.

Etwa alles zu gleichen Teilen.

Verwende keinen Torf

Die Kakteen halte ich verhältnismäßig feucht. Bei mir muss sich in der Epidermis neuer Trieb zeigen. Vor allem die kleinen Töpfchen 5 x 5 cm mit den geringen Substratvolumen trocknen schnell aus und wenn sie noch bei 35 - 40° auf den Bord im GWH stehen ist jede Feuchtigkeit nach einem Sonnentag verfliegen. Sie trocknen zu Staub zusammen und die Faserwurzeln müssten sich jeden Tag wieder neu bilden.

Hier ist doch kein Wachstum mehr zu erwarten, es ist ein Hinsiechen. Mai - August ist Wachstumszeit und da sollte man nicht so zimperlich mit Wasser und Dünger sein.

In jeder Sammlung stehen Mickerlinge, hier hat sich bei mir 1-2 Mal Umtopfen bewährt. Die Pflanzen hatten keinen Neutrieb, sahen schon rotbraun aus, kurz vor dem absterben. Gründe können vielfältig sein, Wurzelläuse oder falsches Substrat.

Aus der alten Erde heraus nehmen, Wurzeln mit Bi58 besprühen und wieder in anderes Substrat eintopfen, gießen. Bei machen Arten habe ich es mehrmals gemacht und plötzlich kamen sie wieder. Als wenn die Wurzeln paar Mal das Licht sehen wollten.

Bei wertvollen Schicks ist es mit dieser Methode die letzte Rettung

Es lohnt sich der Versuch die Pflanzen zu retten, viele der seltenen Schicks bekommt man in ganz Europa nicht.

Dünger Kakteendüngersalz rot 8-12-24-4 wird jede Woche 4 % verabreicht.

Wassergaben werden bis zum 15. September gegeben und wenn auch das Wetter einem etwas anderes vorgaukelt. Die Pflanzen brauchen diese Zeit um trocken ins Winterquartier zu kommen.

Überwinterung erfolgt bei mir trocken, dunkel im Wohnhaus und in Regalen.

Ein Nachteil mit so einer Überwinterung ist das Aus- und Einräumen und ein verspäteter Blühbeginn von rund einer Woche.

Ausräumen liegt meist um Ende Oktober bis in den November hinein je nach Wetterlage.

Einräumen etwa um den 15. März, aber mit Zusatzheizung für Kälteperioden.

Verbrauch 2008 lag bei 200 KW für die Monate März - April. Dieses Jahr wird es nicht anders gewesen sein.

Zu letzt noch ein Wort zu der Aussaat.

Bei jedem Liebhaber und Züchter sollte ein Kasten mit neuen Aussaaten stehen. Es macht viel Freude die kleinen Kerle heranwachsen zu sehen, auch wenn bei vielen der Platz begrenzt ist. Ich behalte jetzt auch nur noch 5 Pflanzen von jeder Kreuzung, mit den vermeintlich wenigen Pflanzen von einer Kreuzung füllt sich eine GWH schnell.

Schick - Hybriden der Jahre 1997 - 2004

Afterglow 1997 (344-4)	Frolic 2001 (1312-11)	Patrician 2003 (1244-64)
Aglaia 2000 (1359-24)	Galaxy 1996 (724-15)	Peace Eros 1997 (487-12)
Aiko 2001 (1327-25)	Gold Emblem 1996 (164-2)	Pink Diamond 1997 (1483-4)
Allusion 1997 (586-11)	Gossamer 1999 (1373-9)	Pooka 1999 (1320-40)
Anastasia 1997 (847-15)	Gypsy 1999 (572-3)	Princess Anne 1996 (897-32)
Antares 2000 (1619-45)	Hana Lei 2001(1266-62)	Raoul Wallenberg 2003 (1664-32)
Antimatter 2002 (1490-39)	High Noon 2000 (1356-17)	Reverie 2000 (1370-6)
Arabesque 1999 (1249-27)	Hot Lips 1998 (1257-28)	Ring Nebula 2004 (1492-3)
Barcarole 2000 (881-8)	Hyrave 2000 (1254-11)	Riptide 1999 (918-14)
Beautiful Dreamer 1997 (1235-100)	Icarus 1997 (909-11)	Romance 1998 (1255-3)
Bel Canto 2001 (1554-67)	Icon 2000 (1658-13)	Rosalie 1997 (77-2)
Brigitte's Beauty 2000 (1649-15)	Impulse 1997 (1395-11)	Samadhi 2002 (1337-14)
Cabaret 2001 (1255-8)	Infinity 1997 (572-8)	Samantha Smith 1997 (949A-17)
Candlelight1997 (143-3)	Intrigue 1997 (949-22)	Samurai (1654-11)
Cassandra 1998 (896-16)	Ishtar 1999 (1483-12)	Sasquatch 2002 (1702-13)
Celeste 2000 (1365-2)	Jealousy 2000 (1372-23)	Scheherazade 1998 (896-5)
Charlemagne 1999 (1395-9)	Kazuko 2000 (1395-14)	Seance 2000 (1394-12)
Cheetah 2000 (1319-12)	Keepsake 2002 (1633-18)	Seismic Shimmer 2001 (1246-13)
Chico Mendes 1997 (1293-14)	Krakatoa 2000 (1652-42)	Serape 2001 (1508-28)
Consolation 2000 (1405-71)	K-T Event 2000 (1542-27)	Shere Khan 2002 (1320-3)
Coquette 1998 (1405-30)	La Sonrisa 1997 (376-20)	Sierra Skyline 1997 (1243-25)
Crepe Crusader 1997 (807-2)	Lemon Pie 2001 (1355-33)	Siren 1997 (148-8)
Dangerous Journey 2004 (1727-1)	Lipstick 2003 (1645-27)	Sleeping Beauty 1997 (107-4)
Danse Macabre 2001 (1403-21)	Lochinvar 1997 (1235-46)	Sonnet 1997 (896-13)
Dark Melody 2000 (1391-5)	Lorelei 2000 (1213-28)	Sorceress 1997 (1255-30)
Daydream 1998 (1641-48)	Madame Butterfly 1997 (110-11)	Southern Belle 2003 (1674-42)
Desdemona 1997 (824-16)	Madame Pele 1999 (881-33)	Spectre 1999 (1507-33)
Djinni 2000 (1235-47)	Margaret Martin 2000 (949A-47)	Spellbound 2000 (1652-62)
Don Juan 1997 (936-2)	Maria Piazza 1997 (1373-52)	Spring Blush 1997 (1235-56)
Dragon Lady 1999 (1236-64)	Minuet 2000 (1406-1)	Spring Symphony 1999 (1483-36)
Eclipse 1997 (1271-26)	Mirage 2003 (1357-57)	Statesman 2000 (847-36)
Eddie 1999 (1554-25)	Mnemosyne 2000 (1320-12)	Syncopation 1999 (1645-17)
Edwardian Lady 1998 (1405-55)	Monet 1999 (479-11)	Temptress 1997 (622-3)
Elegant Lady 2000 (1590-28)	Mystique 2000 (721-39)	Terpsichore 1997 (878-11)
Embraceable You 1999 (1013-29)	Nancy Scott 1999 (1339-7)	The Hills of Home 2002 (1362-30)
Enchantment 1997 (392-33)	Napaea 2002 (1316-56)	Tondelayo 1997 (279-1)
Eroica 1999 (1339-60)	Nocturne 2001 (1677-19)	Träumerei 1997 (835-13)
Fangri-la 2002 (1677-18)	O Paradiso 2000 (1405-10)	Tuffet 2000 (807-21)
Fascination 2001(1319-41)	Oaxaca 2002 (1664-23)	Turandot 1999 (1362-64)
Firelight 2002 (1408-11)	Oberon 1999 (1490-47)	Wild Red Berry 1997 (881-44)
Flattycake 2002 (1391-57)	Oracle1997 (572-19)	Windigo 2000 (1227-62)
Fond Adieu 2002 (1403-54)	Oriole 1999 (1205-6)	Winterset 2000 (1558-37)
Foxy Lady 1998 (1373-2)	Paradox 1999 (1651-33)	

Lt. Aussage von Mr. John Trager:

Dear friend,

I only recognize three of the names you listed as possible future introductions to which Bob Schick applied those names on a provisional basis: Flirtation, Peekaboo, Sundial. Of course, the names have no validity until published and there is no point in publishing until plants are available. Apparently Bob sent a number of slides to Frank Goetz some years ago. Mr. Goetz prematurely published some of those images with the provisional names that were penciled on the slide mounts. This appears to be the source of all of the confusion.

All the best, John

Lieber Freund, Ich erkenne nur drei der Namen, die Sie als mögliche zukünftige Einleitungen verzeichneten, an denen Bob Schick jene Namen auf einer provisorischen Grundlage anwendete: Liebelei, Peekaboo, Sundial. Selbstverständlich haben die Namen keine Gültigkeit, bis veröffentlicht und es gibt keinen Punkt beim Veröffentlichen, bis Pflanzen vorhanden sind. Vor anscheinend schickte Bob aufrichtigem Goetz eine Anzahl von Dias einigen Jahren. Herr Goetz veröffentlichte vorzeitig einige jener Bilder mit den provisorischen Namen, die geschrieben auf den Diaeinfassungen waren. Diese scheint, die Quelle von dem ganzen Durcheinander zu sein.

Das ganzes beste, John

Schick Hybriden noch nicht vorgestellt bei HBG

Allegroa ?, Ashes of Rose ?, Aztec Jewel ?,

Congo 13cm,

Delliah 13cm, Desert Sunset 14cm, Don Quichote 12cm,

Easter Parade 11cm (Lobivia Kreuzung),

Einza 15cm,

Empress of China 15cm,

Flirtation 14cm (Liebelei),

Fortuna 13cm,

Hygrave ?,

J.Trager 15cm,

Joe Clements 13cm,

Krakatoa Days ?,

Legacy 14cm,

Morning Star 13cm,

O2 13cm,

Orange Spirit 14cm,

Orpheus 15cm,

Pavane 12cm,

Peek a Boo 14cm,

Picasso 13cm,

Rajah 13cm,

Rapture 12cm,

Rhapsody 13cm,

Solaris ?,

Sundial 15cm,

Tuscan Gold 14cm,

Vampire 13cm,

Vaudeville 12cm,

Schick Hybriden

Unter den Echinopsis - Hybriden sind die Schick-Hybriden aus der Zucht von Dr. Robert Schick ein besonderer Qualitätsstandard. Mit den großen farbintensiven, breit öffnenden Blüten sind sie ein Blickfang für jede Sammlung. In vielen neuen Hybridenkreuzungen sind die Gene der Schick-Hybriden ausschlaggebend für gelungene Neuzüchtungen der letzten 10 Jahre. Pflanzen-Importverbot im Jahr ab 2001 für alle Kakteen aus den USA, machte es erforderlich, selbst eine Vermehrungszucht aufzubauen. Anfrage bei Mr. John Trager waren nicht erfolgreich. Er verwies darauf, die Pflanzen zu vermehren, die in Europa in den Sammlungen stehen. Damit war die Notwendigkeit einer Vermehrungszucht gegeben.

Vermehrung:

Das Ziel am Anfang der Vermehrung war die Sicherung des Bestandes. Es mussten Dubletten für jede Pflanze nachgezogen oder zugekauft werden. Dazu waren teilweise erhebliche finanzielle Mittel nötig.

Vermehrung wurde mittels Areolen Pfropfung durchgeführt und auch auf Risiko und mit viel Herzklopfen geschnitten. Es tut schon weh, die einzige Pflanze der Sorte zu schneiden und damit deren Verlust zu riskieren. Ich habe einige Kopfstücke und auch Stümpfe durch Fäulnis eingebüßt, hatte aber glücklicherweise nie den Verlust einer ganzen Sorte zu beklagen. In früheren Jahren habe ich Pflanzen geschnitten, die eigentlich noch zu klein waren. Ein Kaktus mit der Größe von 6 cm und dann noch halbieren, was bleibt da übrig. Die Bedingungen beim Schneiden; es sollte warm und auch etwas sonnig sein. Wichtig Klinge abflammen, vor jeden Schnitt desinfiziere ich das Messer mit Brennspritus, dann schneiden. Ich lasse den Schnitt in der Sonne abtrocknen. UV-Licht wirkt bakterizid und fungizid, sozusagen desinfizierend. Die Umluft im Freien sorgt für rasches Abtrocknen. Bei mir stehen die großen Kopfstücke 3 Wochen zum Abtrocknen. Vorsicht bei Gewächshauspflanzen, die verbrennen leichter. Von KG Haage das Bewurzelungspulver hat sich bei mir bewährt, auch zum Wundverschluss der Schnittstellen.

Damit werden die Vermehrungsstümpfe und auch die Kopfstücke mit einem Pinsel behandelt.

Aus jeder Areole kann sich entweder ein Kindel oder eine Blüte entwickeln. Dann ist die Areole verbraucht. Ich sehe es jetzt, viele Stümpfe sind bei der geringen Größe und auch den wenigen Areolen verbraucht und müssen durch neue Jungpflanzen ergänzt werden. Dafür muss auch eine gewisse Zahl an Pflanzen nachgezogen werden. Diese Pflanzen stammen meist aus den Kopfstücken. Kopfstücke in gedämpfte Substraterde setzen. Ich gebe jetzt als obere Schicht noch eine weitere Schicht mit Vogelsand mit Anis? Der Sand regt die Pflanze besonders zur Wurzelbildung an und ist verhältnismäßig steril.

Größere Kakteen verkraften den Schnitt besser, sie sind robuster und die Stümpfe haben auch eine längere Lebensdauer. Beim Gießen sollte man aufpassen, damit kein Wasser auf die Schnittstelle kommt oder vielleicht sogar in der eingefallenen Mitte stehen bleibt. Von KG Haage das Bewurzelungspulver hat sich bei mir bewährt, auch zum Wundverschluss der Schnittstellen. Bewurzelungspulver = 4-(3-Indolyl)-Buttersäure. Damit werden die Stümpfe und auch die Kopfstücke mit einem Pinsel behandelt.

Die Kakteen wachsen nicht von heute zu morgen, aus dem Grunde sollte die natürlichen Ausfälle der Vermehrungsstümpfe durch neue Ableger ergänzt werden.

Kindel schneiden:

Bei mir werden Kindel drei Mal im Jahr geschnitten Mai, Juli und Anfang November. Ob Anfang November richtig ist oder die Pflanzen zu sehr geschwächt in die Überwinterung gehen?

Wenn sie groß genug sind, dürfte es auch im November in Ordnung sein, sie trocknen gut ab und bilden dann bis zum Frühjahr Wurzeln bzw. Luftwurzeln. Ob dadurch auch der Verschleiß an Stümpfen beschleunigt wird, es kann möglich sein. Andere Nachzüchter schneiden bis Ende August. Kindel werden Anfang Januar gesteckt. Nicht vergessen, Substrat dämpfen. Nur dieses Jahr war nicht besonders günstig. Die Entwicklung der Kindel ist durch das zu kalte Wetter und die fehlende Sonne im Frühjahr stecken geblieben, dadurch konnte nicht die gewünschte Größe erzielt werden. Im Mai werden auch einige seltene Kindel zur Pfropfung herangezogen, um den Bestand an seltenen Sorten schneller aufzubauen.

Neuheiten:

Als Kreuzungspartner meiner Neuzüchtungen sind überwiegend Schick-Hybriden beteiligt. Nehme jetzt seit zwei Jahren vermehrt andere bewährte EH. zur Zucht ins Programm, damit der Genpool erweitert wird. Frühlingssonne, Kaiser1, Goldrose usw.

Mit den Neuheiten meiner Kreuzungszuchten wird folgendermaßen vorgegangen: Hier werden die Kindel schon vor der Blüte geerntet und zur Bewurzelung gesteckt. Meist sind die Pflanzen mit starker Kindelbildung ohne Blütenansatz oder die Blüten kommen noch im Spätsommer.

Die Etiketten der Mutterpflanze werden beschriftet und auch die Kindel erhalten die gleichen Nummern. Bei mir wollen zurzeit über 70 Neuzuchten erstmalig blühen und ist eine Blüte besonders gut gelungen, hat man vielleicht schon Ableger von der Neuzüchtung bereit stehen.

Wird das Ziel einer Neuzüchtung nicht erreicht, hat man gleich Unterlagen zur Pfropfung.

Blütenpracht:

Ich werde von der Blütenpracht erschlagen. Muss mir unbedingt etwas anderes einfallen lassen und werde mich wahrscheinlich den Nummerierungen von BEX und MEX anschließen. Bis zur Blüte verwende ich die Listennummer mit Unternummer. Intern wird eine Liste geführt, in der dann die kompletten Zuchtnummern aufgeführt sind. Nur so wird man dieser Blütenfülle mit dem schriftlichen Nachweisen gerecht. Es wird zu viel Zeit im GWH vertan, mit den schreiben von Etiketten und Bildnachweise beim Fotografieren und nicht zu letzt diese endlosen Kreuzungsnummern in der Bildkennzeichnung am PC.

Ich komme dem Ziel eine eigene Zuchtlinie mit hervorragenden E-Hybriden aufzubauen immer näher. Es wird für mich aber immer schwerer bei dieser Blütenfülle abzuwägen, welche werden hier aufgenommen und welche bleiben auf der Strecke. Auch die Farbvarianten sind bei vielen neuen Sorten mehrmals vorhanden und dann kommt auch noch der Blick zu den Schicks hinüber und hält der Vergleich mit diesen Stand. Will ja auch nicht eine neue Hybride bei mir aufnehmen und der Blick zu den Schicks sagt mir, die von Schick ist noch besser.

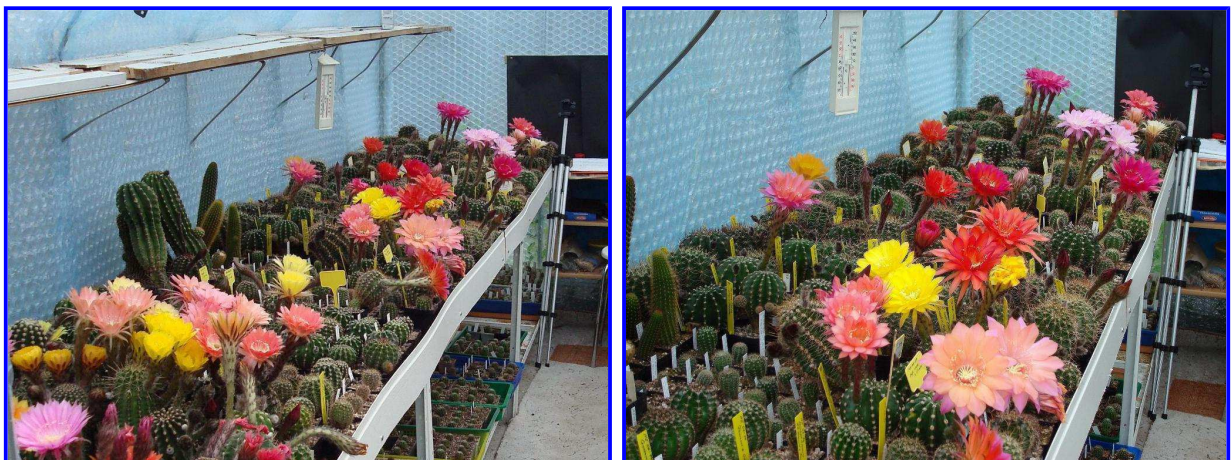
Der direkte Vergleich mit den Hybriden der 200er Nummern ist niederschmetternd. Die Hybriden der 200er Nummern kommen mir vor wie Spielereien zu den Schick Hybriden und den Neuzüchtungen von mir.

Gegenüberstellung der Blüten 2008 zu 2009

Hat sich die Blütenfarbe verändert oder ist keine Veränderung eingetreten?

Der nächste Schritt wird das schwierigste Vorhaben sein. Nicht jede Hybride bringt von selber Kindel, also muss geschnitten werden. Es ist immer der heikelste Akt in der Vermehrung der Hybriden. Mit viel Glück wird dies auch bewältigt werden.

Einige Neue mussten schon nach der Begutachtung weichen und als Versager eingestuft werden. Es ist viel zu tun im GWH. 100 neue Züchtungen in diesem Jahr blühen, 50 ausgesuchte Züchtungen vom vorigen Jahr und das alles einige Male im Bild festgehalten



30 Schick Übersicht



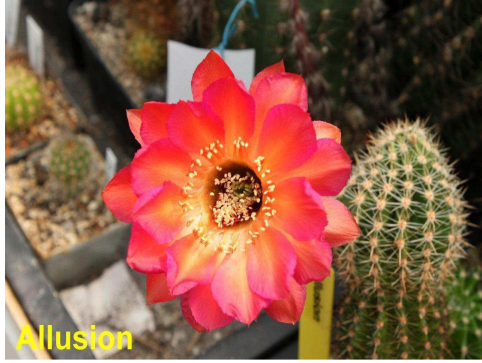
Afterglow



Aglaia



Aiko



Allusion



Anastasia



Antares



Antimatter



Arabesque



Bacarole



Bel Canto



Beautiful Dreamer



Brigittes Beauty



Cabaret



Candlelight



Cassandra

31 Schick Übersicht



Celeste



Charlemagne



Cheetah



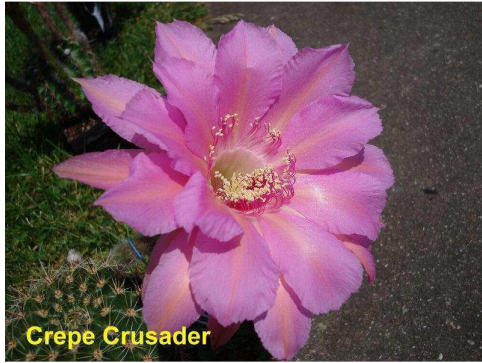
Consolation



Chico Mendes



Coquette



Crepe Crusader



Dangerous Journey



Danse Macabre



Dark Melody



Daydream



Desdemona



Djinni



Don Juan



Dragon Lady

32 Schick Übersicht



Eclipse



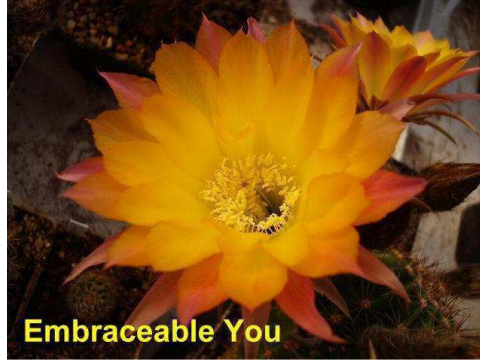
Eddie



Edwardian Lady



Elegant Lady



Embraceable You



Enchantment



Eroica



Fangri_la



Fascination



Firelight



Flattycake



Fond Adieu



Foxy Lady

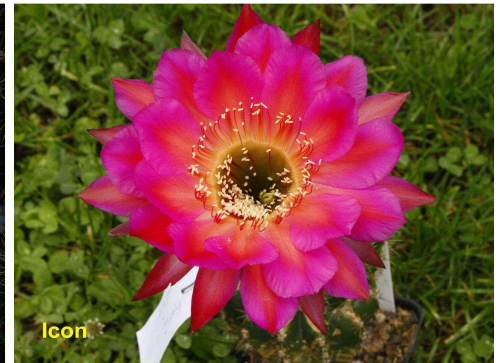


Frolic



Galaxy

33 Schick Übersicht



34 Schick Übersicht



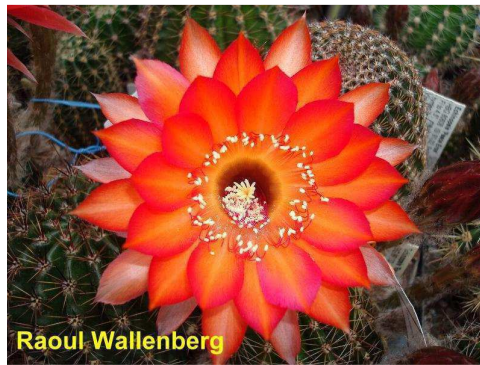
35 Schick Übersicht



36 Schick Übersicht



Princess Anne



Raoul Wallenberg



Reverie



Ring Nebula



Riptide



Romance



Rosalie



Samadhi



Samantha Smith



Samurai



Sasquatch



Scheherazade



Seance



Seismic Shimmer



Serape



Shere Khan



Sierra Skyline



Siren



Sleeping Beauty



Sonnet



Sorceress



Southern Belle



Spectre



Spellbound



Spring Blush



Spring Symphony



Statesman



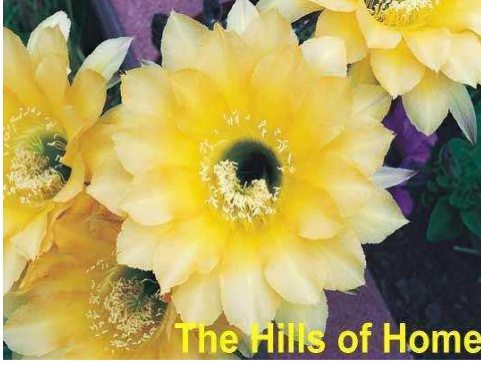
Syncopation 4.3



Tempress



Terpsichore



The Hills of Home



Tondelayo



Traumerei



Tuffet



Turandot



Wild Red Berry



Winterset

Echinopsis "Afterglow"

Blüten sind wohlriechend, bis zu 13 Zentimeter und darüber. Die inneren Blumenblätter mehrfarbig rötlich-purpurrot und hell-orange. Orangefarben sind die äußeren Blumenblätter, Kehlkreis weiß, Antheren (Pollenplättchen) groß und geschwollen, Staubfäden dunkelorange, Narbe grün. Größe des Pflanzenkörpers 12 Zentimeter im Durchmesser, zentrale Dornen bis zu 30 Millimeter lang. Blütenfarbe sehr variabel, erstes Bild gleicht im Farbton der Abbildung von HBG.

Afterglow ISI 97-1; HBG 80587, Schick 344-4.



Afterglow, die gleiche Pflanze ein Jahr später



Echinopsis "Aglaia"

Blüten sind wohlriechend, fast 13,5 Zentimeter und darüber. Blumenblätter umgekehrte eiförmige Form der Petalen, Gelb, getönt mit Rot, Mittelrippe gelb. Kehlkreis hellgelb. Staubfäden buttersüßgelb. Narbe hellgrün. Pflanzenkörper wächst säulenförmig, ungefähr 8,5 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen zu 24 Millimeter lang. Aglaia, bedeutet auf Griechisch "Pracht". Eine sehr seltene Sorte Aglaia ISI 2000-1; HBG 85175, Schick 1359-24.

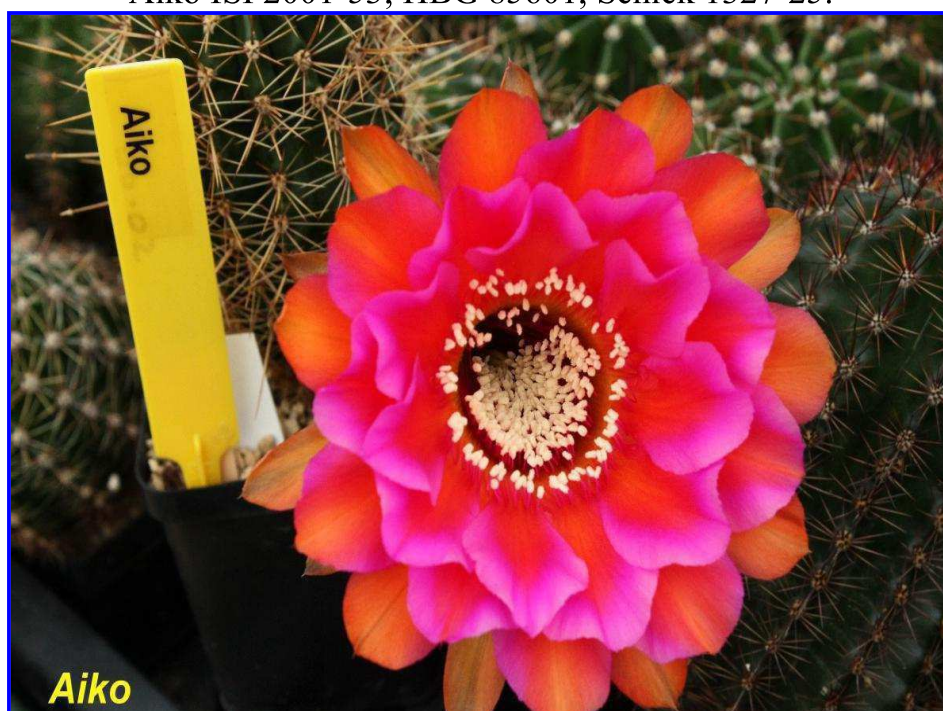


Aglaia

Echinopsis "Aiko"

Blume 12 Zentimeter und darüber. Die inneren Blumenblätter umgekehrt eiförmige Form der Petalen, gekräuselt, zweifarbig rötliches zu rötlich-purpurrot und zu Orange. Äußere Blumenblätter hell-orange, Sepals (Kelch) gräulich. Innere Staubgefäße groß und flaumig, einen dichten creme-farbenen Teppich, der die Kehle einkreist, äußere Staubgefäße bilden einen schmalen Kreis, Staubfäden dunkelrot. Pflanzenkörper wächst halbsäulenförmig bis 8.5 Zentimeter im Durchmesser. Genannt nach Bob Schicks Frau Aiko.

Aiko ISI 2001-53; HBG 85601, Schick 1327-25.

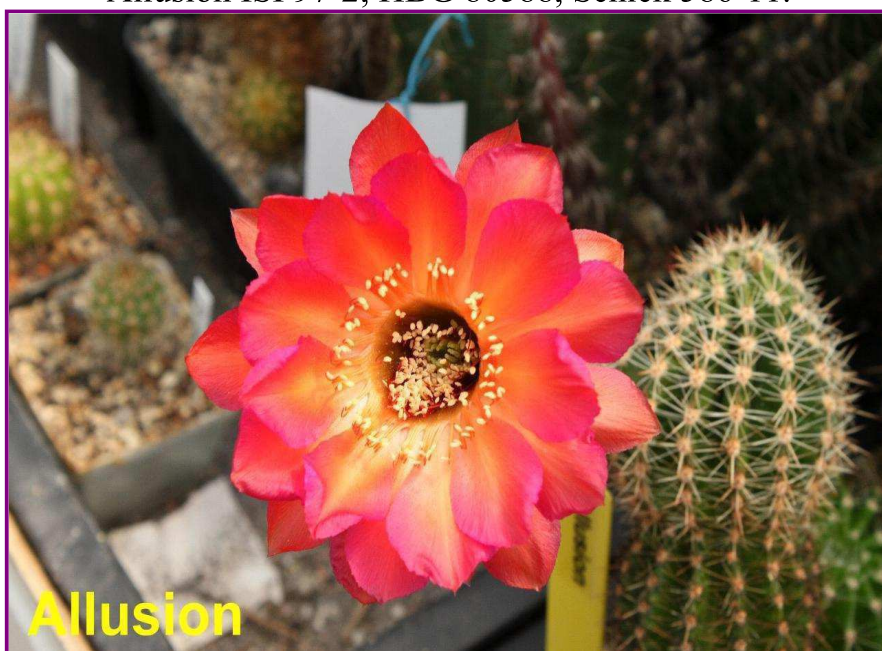


Aiko

Echinopsis "Allusion"

Blüten sind wohlriechend bis zu 12 Zentimeter darüber. Blumenblätter umgekehrt lanzettförmig, in zwei Reihen, fast gleichgestellte große Blütenblätter, helle rötlich-purpurrot zu dunklem orangerot, mit schmalem bräunlich orange Pastellstreifen und der dunklen rötlich-purpurroten Mittelrippe. Äußere Staubgefäße bilden einen breiten, unterbrochenen Ring, die inneren Staubgefäße umkreisen vollständig die Kehle, Staubfäden dunkles ziegelstein-rot. Kehlkreis helles orange. Narbe dunkel grün. Pflanzenkörper wächst halbsäulenförmig bis 11 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dorne 11 Millimeter lang.

Allusion ISI 97-2; HBG 80588, Schick 586-11.



Echinopsis "Anastasia"

Blüht milde wohlriechend bis 15 Zentimeter und darüber. Schmale elliptische Blumenblätter umgekehrt lanzettförmig, fast gleichgestellt in der Größe der Blütenblätter, zweifarbig Weiß mit flieger-rosafarbenem Glanz, mit einer helleren rosafarbenen Mittelrippe auf den äußeren Blumenblättern. Kehlkreis, Staubfäden und Narbe weiß. Pflanzenkörper wächst halbsäulenartig bis 12 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 7 Millimeter lang.

Anastasia ISI 97-3; HBG 80589, Schick 847-15.



Echinopsis "Antares "

Blüten sind wohlriechend bis 12 Zentimeter und darüber. Blumenblätter umgekehrt lanzettförmig, in zwei Reihen, fast gleichgestellt in der Größe der Blütenblätter, helle rötlich-purpurrot zu dunklem Orangerot, mit schmalem bräunlich orange Pastellstreifen und der dunklen rötlich-purpurroten Mittelrippe. Äußere Staubgefäße bilden einen breiten unterbrochenen Ring, die inneren Staubgefäße umkreisen vollständig die Kehle. Staubfäden dunkel ziegelstein-rot. Kehlkreis helles orange. Narbe dunkel grün. Pflanzenkörper wächst halbsäulenförmig bis 11 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dorne 11 Millimeter lang.

Antares ISI 97-2; HBG 80588, Schick 586-11.



Antares

Echinopsis "Antimatter"

Blüten sind schön symmetrisch bis zu 11 Zentimeter und darüber. Innere Blumenblätter umgekehrt eiförmiges Blatt, tiefes rötlich-purpurrot mit helleren Seitenrändern und hellen roten Streifen. Äußere Blumenblätter und Sepals (Kelch äußere Blumenblätter) dunkelrot, projizieren sich über Innenblumenblättern hinaus und bilden einen Farbkontrast zu den dunkelroten zu rötlich-purpurrot mit orangen inneren Bereich der Blüte und zum rötlichen Mittelstreifen. Kehlkreis hellrosa. Staubfäden fuchsia gefärbt. Pflanzenkörper wächst kugelförmig bis 8 Zentimeter im Durchmesser; Dornen 25 Millimeter lang.

Antimatter ISI 2002-41; HBG 87017, Schick 1490-39.



Antimatter

Echinopsis "Arabesque"

Blüten sind wohlriechend bis zu 10 Zentimeter und darüber. Blumenblätter breit umgekehrt eiförmige Form der Petalen, Blütenblatt fast kugelförmig Form, mit vorstehenden Rüschen, zweifarbig Pink, mit leuchtend rötlich-purpurrot und gelber Farbe. Kehlkreis weiß. Staubfäden hellgelb. Narbe dunkelgrün. Blüht wohlriechend. Pflanzkörper dunkelgrün, halbsäulenförmig bis 10 Zentimeter im Durchmesser, die Areolen sind verhältnismäßig groß, zentrale Dorne 2 Zentimeter lang. Die ungewöhnliche Blume der 'Arabesque' ähnelt der einer gefüllten Knollenbegonie.

Arabesque ISI 99-4; HBG 82616, Schick 1249-27.



Arabesque

Echinopsis "Barcarole"

Blüten sind wohlriechend bis 11 Zentimeter und darüber. Blumenblätter umgekehrt lanzettförmig, in zwei Reihen, fast gleichgestellt in der Größe der Blütenblätter, gekrümmt an den Seiten, innen zweifarbig zart purpurartig-pastellrosa und rosa-orange. Äußere Blumenblätter mit dunklem rosa-purpurrotem Mittelstreifen. Kehlkreis Pink zu purpurartig-rosa. Die äußeren Staubgefäße haben einen ausgedehnten Kreis, die großen Pollenplättchen sind geschwollen, Sahne gefärbt, Staubfäden leuchtend rosa-orange. Narbe weiß. Pflanzkörper wächst halbsäulenförmig fast 8 Zentimeter im Durchmesser.

Barcarole ISI 2000-3; HBG 85177, Schick 881-8.



Barcarole

Echinopsis "Beautiful Dreamer"

Die Hauptfarbe dieser Blüte ist apricot. Blüten sind wohlriechend, wie ein Stern geformt bis 14 Zentimeter und darüber. Innere Blumenblätter spitz, dunkle Aprikose mit hellgelbem Streifen. Äußere Blumenblätter projizieren sich mit hellem rosa-purpurrotem Farbe über die inneren und spitzen Blütenblätter hinaus. Staubfäden dunkles Terra Cotta. Pflanzenkörper wächst halbsäulenförmig bis 9,5 Zentimeter im Durchmesser, zentrale Dorne 19 Millimeter lang.

Beautiful Dreamer ISI 97-4; HBG 80590, Schick 1235-100.



Echinopsis "Bel Canto"

Blüten sind süß wohlriechend bis 13 Zentimeter und darüber. Blumenblätter fast kugelförmig, schwach gekräuselt, hell purpurartig-rosa Farben mit einem helleren Seitenrand und dunklere Mittelrippe. Staubfäden weiß mit purpurartig-rosafarbenen Spitzen, Antheren (Pollenplättchen) groß und flaumig. Blumen süß duftend. Pflanzenkörper wächst halbsäulenförmig bis 9,5 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dorne 34 Millimeter lang.

Bel Canto ISI 2001-54; HBG 85602, Schick 1554-67.



Echinopsis "Brigitte's Beauty"

Blume wohlriechend, 10,5 Zentimeter darüber. Blumenblätter mit einer vorstehenden Falte entlang dem spitzen Teil der Mittelrippe, purpurartig-rosafarben mit ausgedehntem, weißem Seitenrand, schmalem gelblichem Streifen und der dunklen purpurartig-rosafarbenen Mittelrippe. Kehlkreis weiß. Staubfäden dunkles purpurartig-rosafarben. Narbe hellgrün. Pflanzenkörper wächst halbsäulenförmig, 11 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dorne 25 Millimeter lang. Genannt nach Brigitte Williams, die Hybride ist nicht sehr blühwillig, aber schön gefärbt. Leider hat er eine Tendenz zum unansehnlichen verkorken am Stamm.

Brigitte's Beauty ISI 2000-4; HBG 85178, Schick 1649-15.



Echinopsis "Cabaret"

Schön symmetrische Blume, zu 13 Zentimeter darüber. Das Blumenblätter umgekehrt lanzettförmig, zahlreich, inneres zweifarbig dunkles purpurrotes und orange. Äußere Blumenblätter und Sepals (Kelch), die über den Innenblumenblättern hinaus, etwas länger sich projizieren. Kehlkreis Pink. Staubfäden dunkles Purpurrot, Antheren (Pollenplättchen) groß und geschwollen. Pflanzenkörper wächst halbsäulenförmig, zu fast 8 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dorne zu 29 Millimeter lang. Blüht zuverlässig.

Cabaret ISI 2001-55; HBG 85603, Schick 1255-8.



Echinopsis "Candlelight"

Blumen 9 Zentimeter und darüber. Blumenblätter umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes, zweifarbig gelbes und reines Gelb des Sandes. Staubfaden gelb, stehen eng, nur 5 Zentimeter im Durchmesser, zentrale Dorne 3 Millimeter lang. Erfordert mehr Schutz vor Sonne als die meisten anderen Hybriden. Der Name ' Kerzenlicht ' bezieht sich die auffällige Blumenknospe, die der Flamme einer Kerze ähnelt.

Candlelight ISI 97-5; HBG 80591, Schick 143-3.



Echinopsis "Cassandra"

Blüten sind wohlriechend, 11 Zentimeter und darüber. Blumenblätter fast kugelförmig, fast gleichgestellt in der Größe der Blütenblätter, flach, zweifarbig, helles purpurrot-rot und hellorange mit einer roten Mittelrippe. Kehlkreis in einem zarten Orange. Staubfaden dunkel fuchsia. Pflanzenkörper wächst halbsäulenförmig, 9 cm und darüber; zentrale Dorne 18 Millimeter lang. Genannt nach der Schauspielerin, Cassandra Peterson, bekannt als Elvira.

Cassandra ISI 98-5; HBG 81757, Schick 896-16.



Echinopsis "Celeste"

Blüten sind symmetrisch, 13,5 Zentimeter und darüber. Blumenblätter, gekräuselt eiförmig, zweifarbig hellrosa mit einer dunklen Mittelrippe und pastellgelb an der Unterseite. Staubfaden, Kehlkreis und Narbe weiß. Pflanzenkörper wächst kugelförmig, 10 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dorne 23 Millimeter in der Länge. Der Name dieser Hybride bedeutet "wunderbar", wie in der Arie Celeste Aida von der Oper Aida nach Giuseppe Verdi.

Celeste ISI 2000-5; HBG 85179, Schick 1365-2.



Echinopsis "Charlemagne"

Blüht mit einem schwachen Duft, 15 Zentimeter und darüber. Blumenblätter umgekehrt lanzettförmig, bananengelbe Farbe, äußere Blumenblätter und Sepals (Kelch), die über inneres hinaus sich projizieren. Staubfäden, die von hellem orange-gelb zu dunklerem orange schwanken. Blume hat ein schwaches Aroma. Pflanzenkörper wächst halbsäulenartig, 9,5 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dorne 20 Millimeter lang. Die eindrucksvollen Blumen sind nicht nur groß, aber auch verhältnismäßig langlebig. Genannt nach Karl der Große, Kaisers des heiligen römischen Reiches in den 8. und 9. Jahrhundert.

Charlemagne ISI 99-5; HBG 82617, Schick 1395-9.



Echinopsis "Cheetah"

Blüten sind süß wohlriechend, 11,5 Zentimeter und darüber. Blumenblätter umgekehrt lanzettförmig, in zwei Reihen. Innere Blumenblätter schwach verwickelt, orange mit einer helleren Mittelrippe. Äußere Blumenblätter ähnlich in der Farbe der Inneren, aber mit gelbem Mittelstreifen. Kehlkreis helles orange-gelb. Innere Staubgefäße vorstehend, äußere Staubgefäße länger, einen breiten verbreiteten Kreis bildend. Staubfäden dunkel orangefarbig zu Ziegelsteinrot, Antheren (Kehle) groß und geschwollen. Narbe weiß. Pflanzenkörper wächst 9 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen ungefähr 29 Millimeter lang.

Cheetah ISI 2000-6; HBG 85150, Schick 1319-12



Echinopsis "Chico Mendes"

Die Blütenfarbe ist hellorange, teilweise leicht rosa. Blüten haben einen schwachen Duft, 13 Zentimeter und darüber. Innere Blumenblätter umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes, helles orange, im hellen purpurartig-malvenfarben, Mittelrippe mit dunklem orange oder in purpurartig-malvenfarben und zarte Seitenränder. Äußere Blumenblätter und Sepals, kontrastierend hellorange. Kehlkreis hell bernsteinfarben. Staubfäden hellorange; Antheren (männlicher Teil einer Blume) groß und geschwollen. Die Pflanzen bilden attraktive gerundete Rippen; wächst kugelförmig, 9 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dorne 6 Millimeter lang.

Chico Mendes ISI 97-6; HBG 80592, Schick 1293-14



Echinopsis "Consolation"

Blüten sind wohlriechend, 12 Zentimeter darüber. Blumenblätter umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes, hellgelb mit den hellen groben Spitzen, inneres häufig gekräuselt. Kehlkreis hellgelb. Äußere Staubgefäße bilden einen breiten Kreis; Staubfaden gelb. Narbe hellgrün. Pflanze wächst wie ein Fass, 9,5 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 25 Millimeter lang. Der Name wurde durch das Klavierstück, Trost, durch Felix Mendelssohn bekannt.

Consolation ISI 2000-7; HBG 85181, Schick 1405-71.



Echinopsis "Coquette"

Blüten sind wohlriechend, 11 Zentimeter und darüber, aber normalerweise weniger als 10 Zentimeter. Helles Gelb der Blumenblätter, inneres umgekehrt eiförmige Form des Blattes, kräuselte, äußere ausgedehnter als inneres und projizieren über innen hinaus. Helles Gelb der Staubfäden. Pflanzenkörper wächst kugelförmig, 9 Zentimeter darüber zentrale Dorne kurz, ungefähr 2 Millimeter in der Länge.

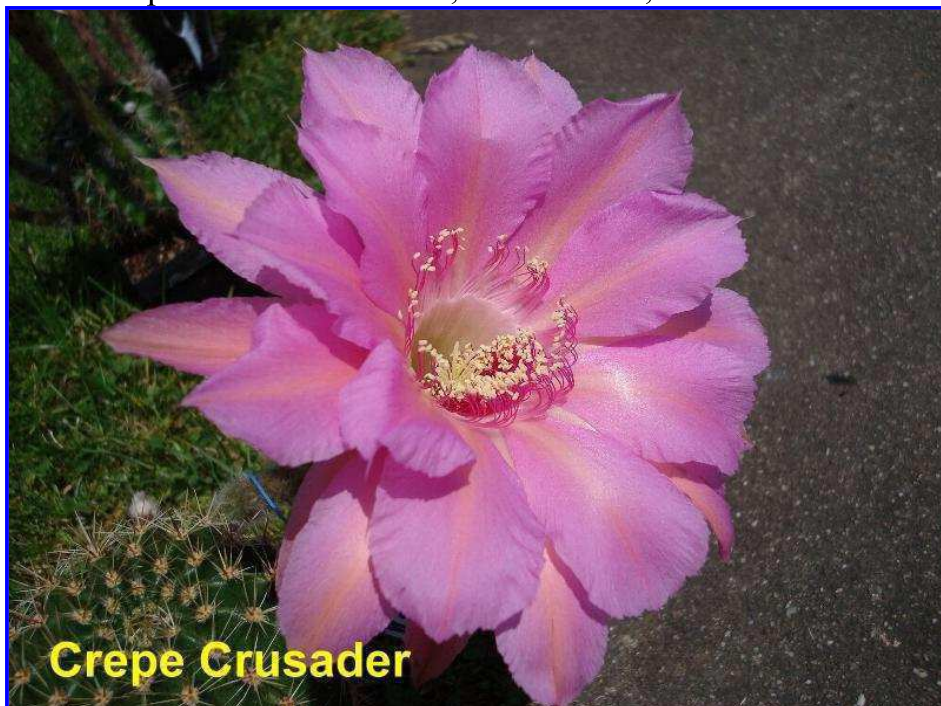
Coquette ISI 98-6; HBG 81758, Schick 1405-30.



Echinopsis "Crepe Crusader"

Blume 12 Zentimeter und darüber. Blumenblätter in zwei Reihen, gekräuselt wie Papier, umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes, fast kugelförmig, helles Purpurrot. Creme gefärbt zum hellorange Streifen und zur dunklen rosaroten Mittelrippe. Kehlkreis weiß, Purpur beleuchtend. Dunkel Purpur der Staubfäden. Narbe hellgrün. Pflanze wächst kugelförmiges, 12 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 23 Millimeter lang.

Crepe Crusader ISI 97-7; HBG 80593, Schick 807-2.



Echinopsis "Dangerous Journey"

Blume fast 12 Zentimeter. Innere und äußere Petalen ziegelrot spitz auslaufend. Petalen in drei Reihen angeordnet. Mittelstreifen wenig ausgeprägt. Stempel und Narbe grünlich, düsteres Purpurrot, aber mit symmetrischer geordneten Staubgefäßen. Pflanze wächst kugelförmig 12 Zentimeter im Durchmesser. Beschreibung bei HBG ist falsch.

Dangerous Journey ISI 2004-1; HBG 89128, Schick 1727-1



Echinopsis "Danse Macabre"

Blume fast 10,5 Zentimeter und darüber. Innere Blumenblätter eiförmige Form des Blütenblattes, gekräuselt, zweifarbig dunkles Purpurrot, und Gelb zur hellen Orange mit der orange Mittelrippe. Äußere Blumenblätter heller als inneres. Kehlkreis weiß. Staubfäden hellorange; Antheren (Pollenplättchen) flaumig, äußere Staubgefäße in einem schmalen Ring. Pflanze wächst kugelförmig, 7 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 13 Millimeter lang. Der Name, 'makaberes Danse', ist vom symphonic Gedicht dieses Titels durch Camille Saint-Saëns-Saëns.

Danse Macabre ISI 2001-56; HBG 85604, Schick 1403-21.

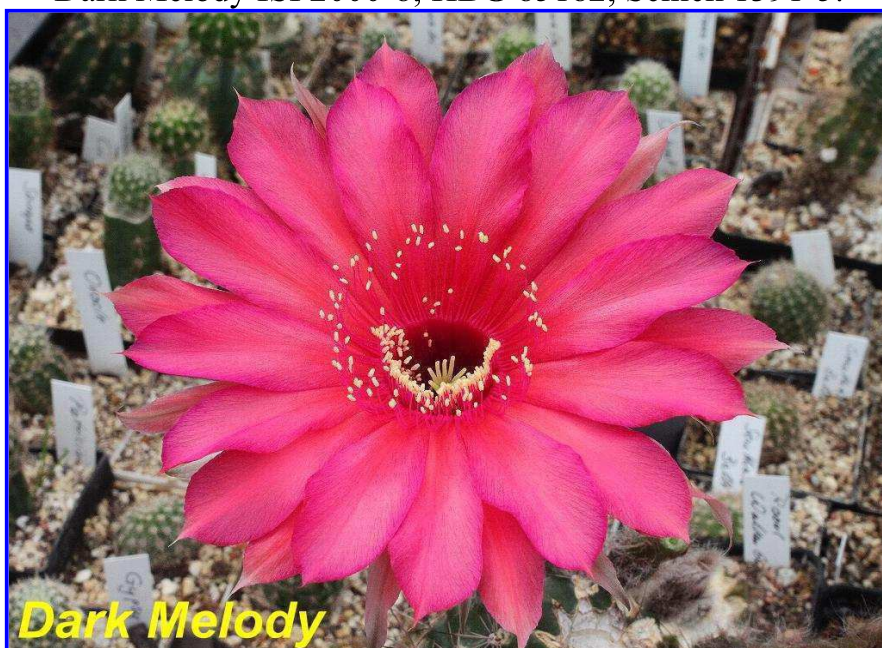


Danse Macabre

Echinopsis "Dark Melody "

Blume mit fast 12,5 Zentimeter und darüber. Blumenblätter umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes, aber Aussehen ist schmäler, wenn verwickelt bei den kühlen Temperaturen; innere Blumenblätter tiefes fuchsia mit der dunkelroten Mittelrippe. Die äußeren Blumenblätter, die mit hellgrau gekennzeichnet wurden, einige Streifen in hellem Rot. Kehlkreis und Staubgefäß wächserne Purpur der Staubfäden mit rosa Tönung. Narbe grün. Pflanze wächst halbsäulenförmig, 9 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 29 Millimeter lang.

Dark Melody ISI 2000-8; HBG 85182, Schick 1391-5.



Dark Melody

Echinopsis "Daydream"

Blume 11,5 Zentimeter und darüber. Blumenblätter umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes, zweifarbig gelborange und rosafarben mit der dunkleren rosafarbenen Mittelrippe. Kehlkreis hellgelb. Staubfäden gelb. Pflanze wächst kugelförmig 9 Zentimeter und darüber; zentrale Dornen bis 14 Millimeter lang.

Daydream ISI 98-7; HBG 81759, Schick 1641-48.



Echinopsis "Desdemona "

Blüten mit einem schwachen Duft, 11 Zentimeter und darüber. Blumenblätter in zwei fast gleichgestellten Blütenblattreihen, in umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes, gekräuselt, tief, purpurartig-rosafarben mit der dunkleren Mittelrippe und ziemlich undeutlichen rötlichen Streifen. Kehlkreis und Narbe weiß. Staubfäden hellrosa. Pflanze wächst kugelförmig, 9,5 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 12 Millimeter lang.

Desdemona ISI 97-8; HBG 80594, Schick 824-16.



Echinopsis "Djinni"

Blume 15 Zentimeter und darüber. Blumenblätter umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes, die inneren Blütenblätter spitz, stark gekräuselt, andere und Sepals (Kelch, außen Blütenblätter), die über den inneren hinaus sich projizieren, scharf spitz auslaufend. Innere Blumenblätter orange; andere Rosa zum dunklen purpurartig-rosafarben Kontrastieren zu den inneren Blumenblättern. Staubfäden dunkles Terra Cotta oder orange. Pflanze wächst kugelförmiges, fast 10,5 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 15 Millimeter lang. Djinn (plural für Djinni, Alternative von Jinni) sind magische Wesen, die ihre Form ändern können.

Djinni ISI 2000-9; HBG 85183, Schick 1235-47



Echinopsis "Don Juan "

Blüht wie ein Stern gleich, zu 12 Zentimeter. Blumenblätter lanzettförmig, mehrfarbig tiefpurpur mit einer tiefroten Unterseite und eine Mittelrippe, äußere Blumenblätter und die Petalen, die über den inneren hinaus sich projizieren, groß rot. Kehlkreis später orange. Dunkel rote Staubfäden oder purpurartig. Narbe hellgrün. Pflanzkörper wächst rundlich, zu 9 Zentimeter im Durchmesser auf; zentrale Dorne zu 17 Millimeter lang.

Don Juan ISI 97-9; HBG 80595, Schick 936-2.



Echinopsis "Dragon Lady"

Blume 11 Zentimeter und darüber. Blumenblätter schlank umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes, gekräuselt, dunkelrot zu Purpur mit tiefem rötlichem Glühen, reines Rot der Mittelrippe. Kehlkreis rosa. Dunkles purpurrot der Staubfäden. Narbe grün. Pflanze wächst 9 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen verbogen, gekurvt, mehr als 42 Millimeter lang. Die Dornen werden leicht abgebrochen und einige können beim Versand abgetrennt werden.

Dragon Lady ISI 99-6; HBG 82618, Schick 1236-64.



Echinopsis "Eclipse "

Blume ungefähr 11 Zentimeter und darüber. Inneres Blumenblätter umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes, rosarot, manchmal mit orange oder purpurartigen Tönen und mit einer helleren Mittelrippe. Äußeres Blumenblatt gelb und projektiziert über den dunkleren Inneren hinaus, zum einen schönen Effektes zu produzieren erinnernd an eine Solareclipse. Kehlkreis und Staubfaden gelb; äußere Staubgefäße, die einen breiten Ring bilden. Pflanze wächst halbsäulenförmig, 9 Zentimeter im Durchmesser, zentralen Dornen 15 Millimeter lang. Die Blütenfarbe ist hier sehr variabel.

Eclipse ISI 97-10; HBG 80596, Schick 1271-26.



Echinopsis "Eddie"

Blume wohlriechend, 12 Zentimeter und darüber. Blumenblätter ausgedehnt, fast kugelförmig, gekräuselt, dunklerosa mit hellen Seitenrand und hellen rosaroter Streifen und Mittelrippe. Staubfäden rosa, die der äußeren Staubgefäße, die gegen Blumenblätter gerichtet sind. Kehlkreis und Narbe weiß. Pflanze wächst halbsäulenförmig, 9 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 21 Millimeter lang. Genannt nach John Tragers Sohn, Eddie.

Eddie ISI 99-7; HBG 82619, Schick 1554-25.



Echinopsis "Edwardian Lady "

Blühen mit reichen, süßen Duft, 12 Zentimeter und darüber. Blumenblätter schlank umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes, gekräuselt, zweifarbig zarten purpurartig-rosafarben, leuchten wie ein Pfirsich und weiß und mit orange zur Mittelrippe und mit schmalen gelben Streifen. Äußere Staubgefäße in einem breiten Kreis; Staubfaden, Kehlkreis und Narbe weiß. Pflanze wächst kugelförmig, 9 cm und darüber; zentrale Dornen 4 Millimeter lang.

Edwardian Lady ISI 98-8; HBG 81760, Schick 1405-55.



Echinopsis "Elegante Lady"

Blume wie ein Stern, 14,5 Zentimeter und darüber. Inneres Blumenblätter umgekehrt lanzettförmig, spitz, weiß, reineres Weiß der Mittelrippe, manchmal mit zarter rosafarbener Spitze. Die äußeren Blumenblätter, die über inneres hinaus sich projizieren, zweifarbig weißes und helles rosa-purpurrotes mit der dunkleren Mittelrippe. Sepals (Kelch), das sich auch über inneres, linear und der Ebene hinaus, dunkler gefärbt als äußere Blumenblätter projiziert. Kehlkreis, Staubfäden und Narbe weiß. Pflanze wächst kugelförmiges, 11 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 14 Millimeter lang.

Elegant Lady ISI 2000-10; HBG 85184, Schick 1590-28.



Echinopsis "Embraceable You"

Blühen mit einem schwachen Duft, 13 Zentimeter und darüber. Inneres Blumenblätter umgekehrt lanzettförmig, hellbraun-gelb mit einem reinen Gelb, rosa gekräuselt Mittelrippe. Äußere Blumenblätter und Sepals (Kelch), die über den inneres hinaus, rosa sich projizieren. Kehlkreis und der Staubfäden zart Gelb. Pflanze wächst halbsäulenförmig, 9 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 0,8 Zentimeter lang.

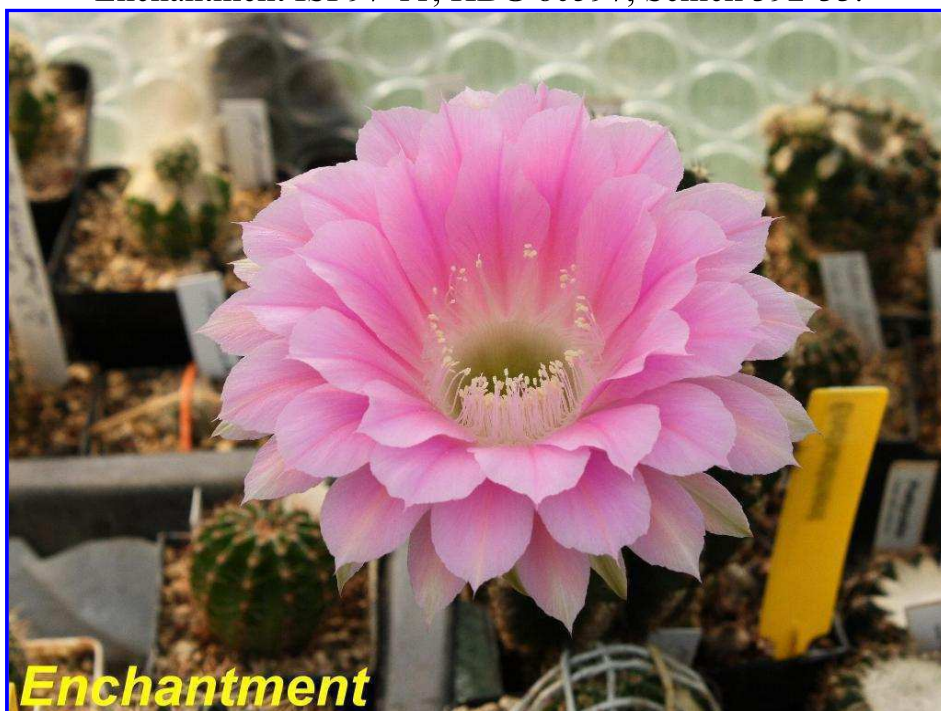
Embraceable You ISI 99-6; HBG 82620, Schick 1013-29.



Echinopsis "Enchantment"

Blume 12 Zentimeter und darüber. Blumenblätter zahlreich, in vier Reihen, inneres umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes, gekräuselt, rosafarben mit der dunkleren Mittelrippe. Äußere Blumenblätter heller, länger. Kehlkreis weiß. Staubfäden hellrosa. Narbe hellgrün. Pflanze wächst kugelförmiges, 12 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 5 Millimeter lang.

Enchantment ISI 97-11; HBG 80597, Schick 392-33.



Echinopsis "Eroica"

Blume wie ein Stern, 15 Zentimeter und darüber. Blumenblätter variabel in der Breite, längliche Blütenblätter zu fast kugelförmigen. Äußere Blumenblätter länger und ausgedehnter als innere, alle Blumenblätter sattes Rosa mit der dunkleren Mittelrippe und helleren Seitenrand. Staubfäden hellrosa. Narbe weiß. Pflanze wächst kugelförmig, 10,5 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 13 Millimeter lang.

Eroica ISI 99-9; HBG 82621, Schick 1339-60.



Echinopsis "Fangri_la"

Blume 12,5 Zentimeter. Innere Blumenblätter spitz auslaufend, gesamten Seitenränder, normalerweise rötlich-orange mit hellerem Streifen. Kehlkreis und Schlund grün. Staubfäden orange, die der inneren Staubgefäße tief mit dunklerer rötlicher Kehle; äußere Staubgefäße in einem breiten Kreis. Narbe und Griffel dunkelgrün. Pflanzenkörper wächst rundlich, 7,5 Zentimeter im Durchmesser; zentralen Dornen schwarz, gekurvt, bis 35 Millimeter lang.

Fangri-la ISI 2002-42; HBG 87018, Schick 1677-18



Echinopsis "Fascination"

Blume 13,5 Zentimeter und darüber. Blumenblätter verengt, umgekehrt lanzettförmig und eher weit gesperrt, zweifarbig, inneres zart orange und pastellorange mit einer orange Mittelrippe. Äußere pastellorange der Blumenblätter intensiver als innere. Kehlkreis grünliches Gelb. Staubfäden dunkles Ziegelsteinrot und kontrastieren zu den Blumenblätter. Pflanze wächst 9,5 Zentimeter im Durchmesser; stachelig mit zentralen Dornen 38 Millimeter lang.

Fascination ISI 2001-57; HBG 85605, Schick 1319-41.



Echinopsis "Firelight"

Blüten sind wohlriechend, 12,5 Zentimeter und darüber. Blumenblätter ausgedehnt, schön gekräuselt, kräftiges dunkelrot. Kehlkreis weiß. Schlund grün. Staubfäden helleres dunkelrot. Pflanze wächst halbsäulenförmig, 10 Zentimeter im Durchmesser; Dornen 26 Millimeter lang.

Firelight ISI 2002-43; HBG 87019, Schick 1408-11



Echinopsis "Flattycake"

Blüte weit geöffnet wie eine Scheibe, ungefähr 13,5 Zentimeter und darüber. Blumenblätter umgekehrt lanzettförmig, Spitze stumpf, gefärbt in den Farbtönen von Rosa. Schlund olivgrün. Staubfäden hellrosa; innere Staubgefäße, welche vollständig die schmale Kehle einkreisen. Pflanze wächst halbsäulenförmig, 9 Zentimeter im Durchmesser, Dornen kurz, ein wenig kleiner als 5 Millimeter.

Flattycake ISI 2002-44; HBG 87020, Schick 1391-57



Echinopsis "Fond Adieu"

Blume 12,5 Zentimeter und darüber. Blumenblätter gekräuselt, wenn Blume teilweise geöffnet ist, innere und Zwischenblumenblätter zweifarbig malvenfarben-purpurrot, rötlich-rosafarben und dunkelgelb. Äußere Blumenblätter und Sepals (Kelch) ockergelb, kontrastierend zu den inneren Blumenblättern. Schlund grün, gestreift mit Rot. Staubfäden orange. Pflanze wächst halbsäulenförmig, 9,5 Zentimeter im Durchmesser; Dornen 16 Millimeter lang.

Fond Adieu ISI 2002-45; HBG 87021, Schick 1403-54.



Echinopsis "Foxy Lady"

Blüten sind schwach wohlriechend, 12,5 Zentimeter und darüber. Blumenblätter umgekehrt lanzettförmig, reich purpurartig-rosafarben mit schmalem hellem rotem Streifen, der an seiner Unterseite und mit rötlich zur dunklen purpurartig-rosafarbenen Mittelrippe gelblich absticht, innere Blumenblätter mit flachen Rüschchen an den Seiten. Kehlkreis weiß. Staubfäden rosa. Narbe weiß. Pflanze wächst halbsäulenförmig, 9,5 Zentimeter darüber; zentrale Dornen 22 Millimeter lang.

Foxy Lady ISI 98-9; HBG 81761, Schick 1373-2.



Echinopsis "Frolic"

Blüten sind fast 11 Zentimeter und darüber, mit vier Reihen kräftigem Gelb, umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes. Sepals (Kelch außen Blütenblätter) hellgelb, projizierend über Blumenblättern hinaus. Kehlkreis hellgelb. Staubfaden gelb. Pflanze wächst kugelförmiges, 9,5 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 14 Millimeter lang.

Frolic ISI 2001-58; HBG 85606, Schick 1312-11.



Echinopsis "Galaxy"

Blume 14 Zentimeter und darüber. Blumenblätter umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes, weiß mit vorstehenden purpurartig-rosafarbenen Streifen und der Mittelrippe. Kehlkreis und Staubfäden weiß. Narbe hellgrün. Pflanze wächst halbsäulenförmig, ungefähr 13 Zentimeter im Durchmesser, zentrale Dornen 25 Millimeter lang.

Galaxy ISI 96-3; HBG 79341, Schick 724-15.



Echinopsis "Gold Emblem"

Blume wohlriechend, 9 Zentimeter und darüber. Blumenblätter gelb, färben sich mit den helleren Mittelrippen, die innere Blumenblätter breit umgekehrt lanzette Form, gekräuselt. Kehlkreis und Staubfäden gelb. Pflanzkörper wächst bis 6 Zentimeter in Durchmesser; zentrale Dorne 7 Millimeter lang. Die Pflanze erfordert mehr Schutz vor der Sonne als die meisten anderen Hybriden, aus Furcht, daß sie sich bräun färben.

Gold Emblem ISI 96-4; HBG 79342, Schick 164-2



Echinopsis "Gossamer"

Blume 15,5 Zentimeter und darüber. Die Blumenblätter, die zum umgekehrter lanzetter Form, gekräuselt nahe Mittellinie, leuchten lavendel-rosafarben mit der dunkleren Mittelrippe und einem kleinen gerundeten weißen Bereich an der Unterseite. Kehlkreis und Staubfäden weiß. Narbe weiß. Pflanzkörper wächst kugelförmig, 10 Zentimeter im Durchmesser; zentraler Dorne 15 Millimeter lang.

Gossamer ISI 99-10; HBG 82622, Schick 1373-9



Echinopsis "Gypsy"

Blume 11 Zentimeter und darüber. Blumenblätter umgekehrt lanzettförmig, stumpf, neigend, düsteres Rot. Staubfäden dunkles rot, Narbe grün. Pflanze wächst halbsäulenförmig, 10,5 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 10 Millimeter lang.

Gypsy ISI 99-11; HBG 82623, Schick 572-3.



Echinopsis "Hana Lei"

Blüten sind wohlriechend, bis 10,5 Zentimeter und darüber. Blumenblätter umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes, stumpf, dunkles zinnoberrot. Kehlkreis auffallend Weiß. Staubfäden tiefrot; äußere Staubgefäße in einem breiten Ring. Pflanze wächst halbsäulenförmig, 7,5 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 24 Millimeter lang. 'Hana Lei' nach der Stadt Kauai genannt, bedeutet eine "Girlande der Blumen" im Hawaiianer.

Hana Lei ISI 2001-59; HBG 85607, Schick 1266-62.



Echinopsis "High Noon"

Blüten sind süß wohlriechend, 14 Zentimeter und darüber. Blumenblätter, umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes, stumpf, inneres Rost-Pastellorange mit schmalen orange-gelbem Streifen in Gelb und bei der gelben Mittelrippe. Äußere Blumenblätter spitz, hellgelb zu Orange. Kehlkreis hellgelb. Staubfäden der äußeren Staubgefäße färben sich, die inneren Staubgefäße zu dunklen Terra Cotta gelb. Pflanze wächst kugelförmig, 9,5 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 25 Millimeter lang.

High Noon ISI 2000-11; HBG 85233, Schick 1356-17



Echinopsis "Hotlips"

Blühen mit einem vage würzigen Aroma, 10,5 Zentimeter darüber. Blumenblätter dunkel scharlachrot mit der helleren Mittelrippe. Kehlkreis helles orange. Staubfäden dunkel scharlachrot; Antheren (Pollenplättchen) creme gefärbt, kontrastieren zu den Blumenblättern. Narbe grün. Pflanzenkörper wächst halbsäulenartig, 7,5 Zentimeter darüber; zentrale Dorne 16 Millimeter lang. Genannt nach heiße Lippen Houlihan im Film und in der Fernsehreihe, Brei.

Hot Lips ISI 98-10; HBG 81762, Schick 1257-28



Echinopsis "Hyrave"

Blume 15 Zentimeter und darüber. Die linear-länglichen Blumenblätter, zweifarbig dunkel, Purpur und bräunlich-orange oder Rot mit einer dunkelroten Mittelrippe. Äußere Blumenblätter und Sepals (Kelch), die über inneres hinaus, Kelch groß dunkelrot sich projizieren. Kehlkreis weiß. Staubfäden purpur-rot. Narbe weiß. Pflanze wächst halbsäulenförmig, 9,5 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 13 Millimeter lang. Genannt für James Harvey Welton der mexikanischer Hut-Baumschule im Flussufer, Kalifornien. 'Hyrave' ist ein Anagramm für seinen mittleren Namen.

Hyrave ISI 2000-12; HBG 85185, Schick 1254-11.



Echinopsis "Icarus "

Blume wohlriechend, 12,5 Zentimeter und darüber. Blumenblätter umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes, pastellgelb mit der hellen gelben Mittelrippe. Kehlkreis und Staubfäden hellgelb. Pflanze wächst halbsäulenförmig, 8 Zentimeter im Durchmesser, zentralen Dornen 19 Millimeter lang.

Icarus ISI 1997-12; HBG 80598, Schick 909-11



Echinopsis "Impulse"

Diese Hybride blüht mehrmals im Jahr, lange, schmale Blütenblätter, dunkles Gelb, mit einem helleren Mittelstreifen. Blume 16 Zentimeter und darüber. Blumenblätter flach und glatt überzogen, buttersüßgelb zu orange-gelb mit der hellgelben Mittelrippe; innere Blumenblätter umgekehrt lanzettförmig, vorstehend Borsten, Garnen. Äußere Blumenblätter und Sepals (Kelch), die über innere Blumenblättern hinaus sich projizieren. Kehlkreis hellgelb. Staubfäden dunkel buttersüßgelb. Pflanze wächst halbsäulenförmig, 10 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 23 Millimeter lang.

Impulse ISI 97-13; HBG 80599, Schick 1395-11



Impulse

Echinopsis "Icon"

Blume 11 Zentimeter und darüber. Blumenblätter verhältnismäßig wenige, breit umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes, mit einen oder einigen kleinen Längsfalten nahe der Spitze, hauptsächlich purpurrot mit hellorange Streifen, manchmal mit purpurroten hellen Seitenrand und der zinnoberröten Mittelrippe. Kehlkreis hellorange. Staubfäden rot zu Purpur; äußere Staubgefäße bilden einen breiten Ring. Narbe grün. Pflanze wächst halbsäulenförmig, 9 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 15 Millimeter lang.

Icon ISI 2000-13; HBG 85186, Schick 1658-13



Icon

Echinopsis "Infinity"

Blume 14 Zentimeter und darüber. Blumenblätter umgekehrt lanzettförmig, düster scharlachrot, abgetönt bräunlich orange an den Unterseiten, leuchtet glänzend im hellem Licht. Sepals (Kelch) auch scharlachrot, häufig verdreht. Kehlkreis weiß. Schlund enge. Staubfäden dunkelrot. Pflanze wächst 10 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 24 Millimeter lang.

Infinity ISI 97-14; HBG 80600, Schick 572-8



Echinopsis "Intrigue"

Blume 11 Zentimeter und darüber. Innere Blumenblätter fast kugelförmig, dunkelroter abgetönter purpurrot mit einer orange Mittelrippe. Pastellrötliche sind die äußeren Blumenblätter, Spitzen ihrer Mittelrippen und manchmal Spitzen der gesamten Blumenblätter, schlicht gefärbt und kontrastieren zur dunklen rötlichen Farbe der inneren Blumenblätter. Staubfäden dunkel scharlachrot. 10 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 20 Millimeter lang.

Intrigue ISI 97-15; HBG 80601, Schick 949-22.



Echinopsis "Ishtar"

Blume 12 Zentimeter. Blumenblätter verhältnismäßig wenige, ausgedehnt, rhombisch, stark gekräuselt und an den Seiten gekrümmt, orange-rosafarbenen, mit der reineren rosafarbenen Mittelrippe und creme farbigem Streifen. Die dunklen Staubfäden bräunen sich. Narbe grün. Pflanze wächst säulenförmig, 10 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 5 Millimeter lang. Genannt nach der Akkadian Göttin der Liebe und des Krieges.

Ishtar ISI 99-12; HBG 82624, Schick 1483-12



Echinopsis "Jealousy"

Blume 14,5 Zentimeter und darüber. Blumenblätter umgekehrt lanzettförmig, hell zu Pastellgelb im Alter. Äußere Blumenblätter und Sepals, die über inneres, äußere ähnlich in der Farbe wie inneres, aber Sepals hell rosa-purpurrot hinaus sich projizieren. Kehlkreis weiß. Staubfäden hellgelb. Narbe dunkelgrün. Pflanze wächst säulenförmig, 13 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 20 Millimeter lang.

Jealousy ISI 2000-14; HBG 85196, Schick 1372-23



Echinopsis "Kazuko"

Blume 14 Zentimeter und darüber. Blumenblätter umgekehrt lanzettförmig, inneres kräuselte, manchmal verdreht, Gelb mit dunklerem Gelb zur orange-gelben Mittelrippe und hellere Seitenränder. Staubfäden gelb. Pflanze wächst säulenförmig, 10 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 21 Millimeter lang. Genannt zum Gedächtnis von Bob Schicks großen vermissten Schwiegermutter, Kazuko Fukushima.

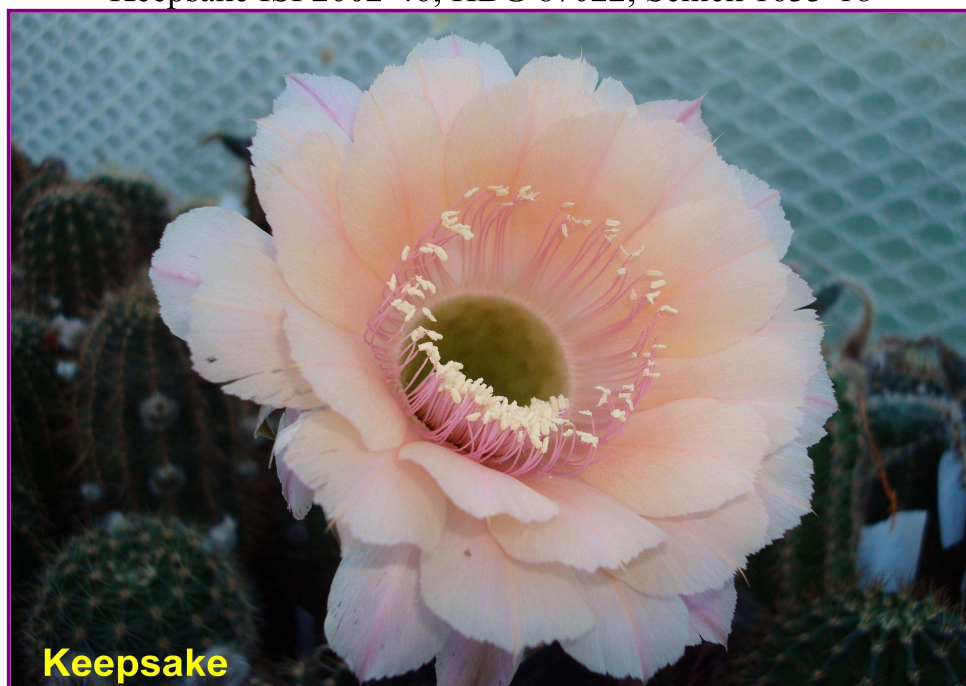
Kazuko ISI 2000-15; HBG 85189, Schick 1395-14.



Echinopsis "Keepsake"

Blume 11,5 Zentimeter und darüber. Inneres Blumenblätter umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes, abgeflacht zu etwas gerundeten Form, hellerem Beige mit der purpur-rosafarbenen Mittelrippe. Schlund grün, kontrastierend zu den Blumenblättern und zu den milchigen purpur-rosafarbenen Staubfäden; äußere Staubgefäße in einem breiten Kreis. Pflanze wächst säulenförmig, 7 Zentimeter im Durchmesser, Dornen bis 16 Millimeter lang. 'Keepsake' hat eine Art der altmodisches, sepia getönten Schönheit.

Keepsake ISI 2002-46; HBG 87022, Schick 1633-18



Echinopsis "Krakatoa"

Blume wie ein Stern, 15 Zentimeter und darüber. Blumenblatt dunkel, düster Purpur im Kelch, scharf spitz auslaufend, projizierend über inneren Blumenblättern hinaus. Dunkles purpurrot der Staubfäden; Antheren (männlicher Teil einer Blume) steril; äußere Staubgefäße stehen unregelmäßig, geschrägt in den unterschiedlichen Richtungen. Pflanze wächst säulenförmig, 10 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 25 Millimeter lang. Genannt nach dem unbeliebte Ausbruch von Krakatoa 1883.

Krakatoa ISI 2000-16; HBG 85190, Schick 1652-42



Echinopsis "K-T Event"

Blume 12,5 Zentimeter und darüber. Blumenblätter rhombisch, glatt dunkel Purpur mit hellerem orange Streifen und Mittelrippe. Äußere Blumenblätter etwas heller als innere. Kehlkreis rosarot. Staubfäden dunkelrot, Pollenplättchen kontrastieren creme gefärbt. Pflanze wächst kugelförmig, 9 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 24 Millimeter lang. Genannt nach den K-T Fall (kreidig - tertiärer Zeitgeschichte) der aus dem Zusammenstoß eines Planetoides 66 Millionen Jahren mit der Yucatan Halbinsel resultierte. Vor diesem Umsturz - Fall vor 66 Millionen Jahren ergab die Löschung des meisten Lebens auf der Erde, einschließlich die Dinosaurier.

K-T Event ISI 2000-17; HBG 85188, Schick 1542-27.



Echinopsis "La Sonrisa"

Blume 10 Zentimeter und darüber. Blumenblätter umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes , zweifarbig, Purpurrot des äußeren Teils, düsteres Pastellfuchsia oder dunkel orangefarbiger und innerer Teil dunkles bräunlich orange, die Mittelrippe, die Orange gelblich ist. Äußere Blumenblätter heller als innere. Kehlkreis gelb. Staubfäden dunkel orangefarbig zum scharlachrot. Pflanze wächst säulenförmig, 10 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 12 Millimeter lang. ' La Sonrisa ', "lächeln" auf spanisch und beziehen sich die auf sichelförmige inneren Staubgefäße.

La Sonrisa ISI 97-16; HBG 80602, Schick 376-20.



La Sonrisa

Echinopsis "Lemon Pie"

Blüten sind schwach wohlriechend, 12,5 Zentimeter und darüber. Blumenblätter umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes, vorstehend Borsten, Licht durchlässiges zitronengelb, Gelb mit schwacher grüner Tönung, reineres Gelb der Mittelrippe. Kehlkreis hellgelb. Staubfäden gelb; Antheren steril; äußere Staubgefäße geordnet im dichten kompakten schmalen Ring, die in den kleinen Bündeln innerhalb des Blumeschlauches gruppiert wurden. Pflanze wächst kugelförmig, 9,5 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 23 Millimeter lang.

Lemon Pie ISI 2001-60; HBG 85608, Schick 1355-33



Lemon Pie

Echinopsis "Lipstick"

Blume 11,5 Zentimeter und darüber. Das Blumenblätter umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes , zweifarbig dunkles seidig rötlich-purpurrot mit der dunkelroten Mittelrippe. Verwaschenes Rot der Staubfäden tief mit orange Tönung; Staubfäden der äußeren Staubgefäße, die verwaschen, rötlich-rosafarbenen Ring bilden. Narbe grün.

Lipstick ISI 2003-1; HBG 89129, Schick 1645-27.



Echinopsis "Lochinvar"

Blüten sind wohlriechend, wie Sterne, 14 Zentimeter und darüber. Blumenblätter elliptisch, gekräuselt. Lavendel-rosafarben mit der dunkleren Mittelrippe. Kehlkreis und Staubfäden weiß. Narbe hellgrün. Pflanzkörper wächst halbsäulenförmig, 10 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dorne 26 Millimeter lang. Genannt nach Lochinvar, dem vortrefflichen Ritter im Gedicht Marmion des Sirs Walter Scotts, der "in der Liebe so zuverlässig war, und so unerschrocken im Krieg".

Lochinvar ISI 97-17; HBG 80603, Schick 1235-46



Echinopsis "Lorelei "

Blüten sind wie ein Stern, 14,5 Zentimeter und darüber. Blumenblätter zweifarbig dem Sand, der gelb und hellgelb ist, das innere Blumenblätter umgekehrt lanzettförmig, gekräuselt. Zwischen- und äußere Blumenblätter und Sepals, die über inneres hinaus, die äußere Blumenblätter spitz auslaufend, Mittelrippe rosa sich projizieren. Kehlkreis hellgelb. Äußere Staubfäden hellgelb, innere dunkler. Pflanze wächst kugelförmig, 10 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 18 Millimeter lang.

Lorelei ISI 2000-18; HBG 85191, Schick 1213-28



Echinopsis "Madame Butterfly"

Blume 12 Zentimeter und darüber. Blumenblätter zweifarbig dunkelgelb und sandgelb, das inneres umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes, länger gekräuselt, andere abgeflacht. Staubfäden gelb. Pflanze wächst säulenförmig, 12 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 23 Millimeter lang.

Madame Butterfly ISI 97-18; HBG 80604, Schick 110-11



Echinopsis "Madame Pele"

Blüten 12 Zentimeter und darüber, aber normalerweise weniger. Blumenblätter umgekehrte lanzettförmig, verwickelt, zweifarbig, inneres helles Purpurrot und mit dunkler purpurrotem Seitenränder, außen dunkelrot. Kehlkreis gelblich. Staubfäden dunkelrot. Pflanzenkörper wachsen kugelig, 10 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dorne 4 Millimeter lang. Pele ist die hawaiische Feuergöttin.

Madame Pele ISI 99-13; HBG 82625, Schick 881-33



Echinopsis "Margaret Martin"

Blume 13 Zentimeter und darüber. Die zahlreichen Blumenblätter, umgekehrt lanzettförmig, zweifarbig Pfirsich und dunkelgelb, leicht kräuselten inneres, ungefähr in der Mitte in Richtung zur Unterseite. Kehlkreis und Staubfäden gelb. Pflanze wächst säulenförmig, 7 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 18 Millimeter lang. Genannt nach Fräulein Margaret J. Martin, ein Pionier im Kreuzen von Echinopsis.

Kopfstücke und Kindel sind schwer zu bewurzeln. Es dauert mitunter bis zu 9 Monate.

Margaret Martin ISI 2000-19; HBG 85192, Schick 949A-47



Echinopsis "Maria Piazza"

Blume 15 Zentimeter und darüber. Blumenblätter lanzettlineare Form, verwickelte und breit gekräuselte, reiche purpurartig-rosafarbene Blüte mit der dunklen rosaroten Mittelrippe. Kehlkreis weiß. Staubfäden purpurartig-rosafarben. Narbe weiß. Pflanzenkörper wächst kugelförmig, 9,5 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dorne 30 Millimeter lang. Genannt nach Maria Piazza, ehemaliger Eigentümer des Kaktus durch Mueller, der ihn als seinen Liebling unter vielen der anderen Hybriden in der Blüte wählte. Ursprünglich genannt 'Maria'. Name, der bereits verwendet wurde von einer anderen Hybride.

Maria Piazza ISI 97-19; HBG 80605, Schick 1373-52



Echinopsis "Minuet"

Blume wohlriechend, 14 Zentimeter und darüber. Blumenblätter umgekehrt lanzettförmig, schwach gekräuseltes, purpurartig-pastellrosafarben mit hellem gelblichem Streifen und dunkle rosafarbene Mittelrippe. Kehlkreis verhältnismäßig ausgedehnt, weiß. Äußere Staubgefäße in einem breiten Ring, Staubfäden weiß, die inneren Staubgefäße zart rosa. Narbe weiß, mit einer grünen Tönung. Pflanze wächst kugelförmig, ungefähr 8,5 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 20 Millimeter lang.

Minuet ISI 2000-20; HBG 85193, Schick 1406-1



Echinopsis "Mirage"

Blume 14,5 Zentimeter und darüber. Blumenblätter ausgedehnt, elliptisch, spitz, vorstehend spitz auslaufend, reich purpurartig-rosafarben mit einem rötlich-rosafarbenen Mittelrippe und gelblichen Streifen. Kehlkreis weiß. Äußere Staubgefäße ungewöhnlich zahlreich, sehen in den mehrfachen Reihen kompakt aus. Staubfäden weiß; innere Staubgefäße, die vollständig Kehle einkreisen.

Mirage ISI 2003-2; HBG 89130, Schick 1357-57



Echinopsis "Mnemosyne"

Blume 11 Zentimeter und darüber. Blumenblätter umgekehrt lanzettförmig, flach, reich Purpur mit der dunkelroter Mittelrippe und ein tiefes rötliches Glühen, Kehlkreis rosa. Reich Purpurrot die Staubfäden. Zartes Grün der Narbe. Pflanze wächst säulenförmig, fast 8 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 15 Millimeter lang. Genannt nach der griechischen Göttin des Gedächtnisses.

Mnemosyne ISI 2000-21; HBG 85194, Schick 1320-12



Echinopsis "Monet"

Blüten sind wohlriechend, 12 Zentimeter und darüber. Inneres Blumenblätter umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes mit Spitze, gekräuselt, zweifarbig Pastellpurpur zu düsterem purpurrotem und bräunlich orange mit der helleren roten Mittelrippe. Äußere Blumenblätter heller als innere. Kehlkreis und Narbe weiß. Staubfäden hellrosa orange leuchten. Pflanzenkörper wächst satt Grün, kugelförmig, 11,5 Zentimeter im Durchmesser; Dornen 3 Millimeter lang.

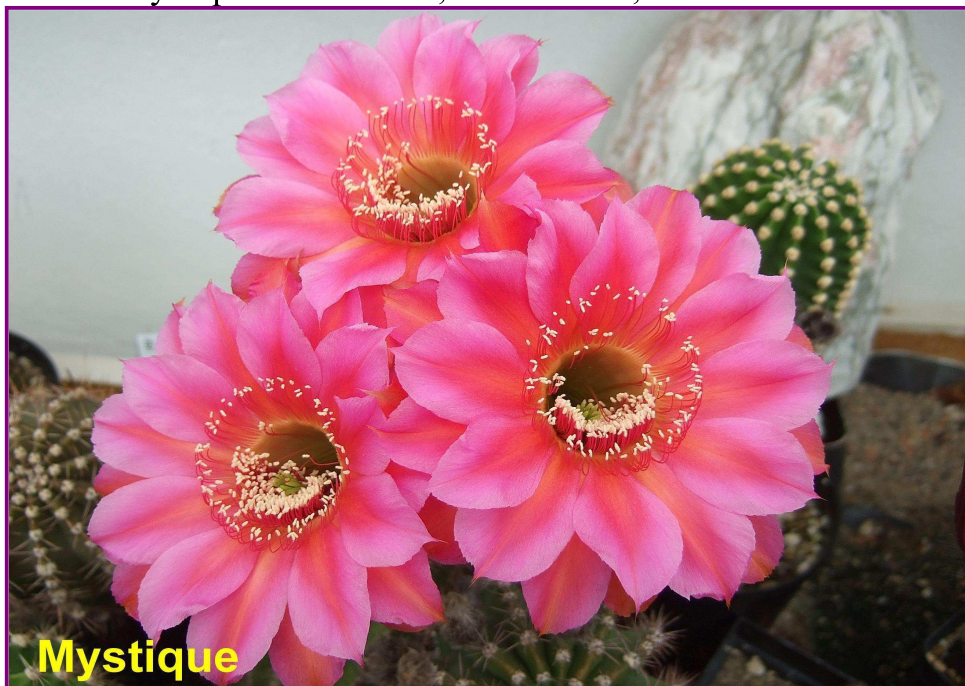
Monet ISI 99-14; HBG 82626, Schick 479-11.



Echinopsis "Mystique"

Blume 11 Zentimeter und darüber. Blumenblätter ausgedehntes umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes, zweifarbig dunkles Purpurrot und bräunlich orange zum Rot mit hell orangen zur dunklen rosafarbenen Mittelrippe, dreifarbig der purpurrote helleren Seitenrand. Äußere Blumenblätter heller als innere. Kehlkreis zartes grünlich gelb. Dunkle rote Narbe, Staubfäden dunkelgrün. Pflanze wächst säulenförmig, 10 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 12 Millimeter lang.

Mystique ISI 2000-22; HBG 85195, Schick 721-39



Echinopsis "Nancy Scott"

Blume 13 Zentimeter und darüber. Blumenblätter umgekehrte eiförmige Form des Blattes, reizend purpurartig-rosafarben gefärbt, mit der dunkleren Mittelrippe. Kehlkreis rosa. Staubfäden hellrosa. Narbe weiß. Pflanzenkörper wächst halbsäulenförmig, 9 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dorne 19 Millimeter lang.

Nancy Scott ISI 97-20; HBG 80606, Schick 1339-7



Echinopsis "Napaea"

Blüten sind wohlriechend, 12,5 Zentimeter und darüber häufig im Überfluss. Innere Blumenblätter umgekehrt lanzettförmig, Zwischen- und äußere Blumenblätter etwas ausgedehnter, zartes rosa-purpurrot mit der dunkleren Mittelrippe, die an der Unterseite gelb wird. Schönes zitronengelb der Staubfäden. Narbe grün. Pflanze wächst säulenförmig, 10 Zentimeter im Durchmesser; Dornen 18 Millimeter lang.

Napaea ISI 2002-47; HBG 87023, Schick 1316-56



Echinopsis "Nocturne"

Blume 11 Zentimeter und darüber. Die Blumenblätter umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes, gekräuselt, zweifarbig dunkles Purpurrot und dunkelrot. Staubfäden dunkelrot; Antheren (Pollenplättchen) groß und geschwollen, in Sahnefarbe, die zu den Blumenblättern kontrastiert. Narbe hellgrün. Pflanze wächst schmal, 7 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 30 Millimeter lang.

Nocturne ISI 2001-61; HBG 85609, Schick 1677-19



Echinopsis "O Paradiso"

Blume 11 Zentimeter und darüber. Die inneren Blumenblätter kugelförmig, gekräuselt und an den Seiten gekrümmt sind, äußere abgestumpft Form, alle Blumenblätter im zarten rosa Bereich, innerer Bereich hellgelb. Kehlkreis hellgelb. Staubfäden gelb. Pflanze wächst kugelförmig, 9 Zentimeter im Durchmesser; zentraler Dornen 5 Millimeter lang.

O Paradiso ISI 2000-23; HBG 85196, Schick 1405-10



Echinopsis "Oaxaca"

Blume 13 Zentimeter und darüber. Innere Blumenblätter umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes mit verminderter Spitze, gerundete Unterseite lanzettförmig, Orange. Äußere Blumenblätter mit rosa-purpurrotem Mittelstreifen. Sepals (Kelch) purpurartig-rosafarben. Staubfäden meistens Orange; äußere Staubgefäße einwärts gekrümmt. Pflanze wächst säulenförmig, 8 Zentimeter im Durchmesser; Dornen 18 Millimeter lang.

Oaxaca ISI 2002-48; HBG 87024, Schick 1664-23



Echinopsis "Oberon"

Blume 11 Zentimeter und darüber. Blumenblätter umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes mit gerundeter Spitze, seiden Purpur mit einer roten Mittelrippe. Kehlkreis rosa-purpurrot. Dunkle Purpur der Staubfäden mit creme farbige Antheren (Pollenplättchen) stark kontrastieren. Narbe grün. Pflanze wächst säulenförmig, 9 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 11 Millimeter lang.

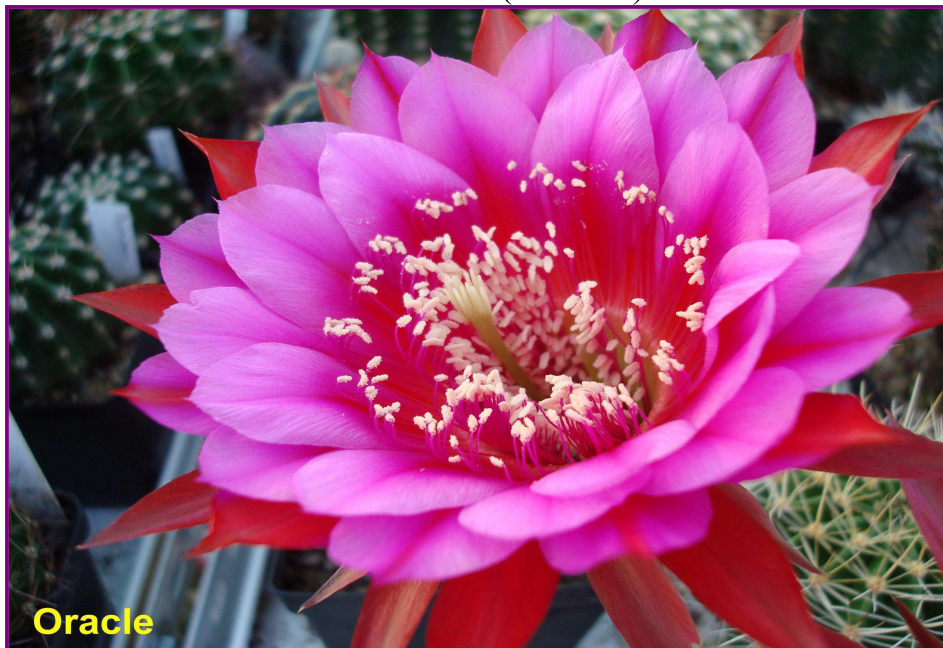
Oberon 1997 (572-19)



Echinopsis "Oracle"

Blume wie ein Stern, 11 Zentimeter und darüber. Blumenblätter umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes, ausgezeichnet gefärbt, inneres tiefes Purpurrot mit dunklem bräunlich orange Streifen, dunkle purpurrote Mittelrippe und heller purpurrot Seitenrand, Unterseiten von tiefem purpurartigem der Blumenblätter. Äußere Blumenblätter und Sepals (Kelch), die über den inneres hinaus, dunkelrot sich projizieren. Kehlkreis hellorange. Staubfäden dunkel fuchsia; creme farbige Antheren (Pollenplättchen), die zu den Blumenblättern kontrastieren. Narbe hellgrün. Pflanze wächst kugelförmig, 10 Zentimeter im Durchmesser, zentrale Dornen 20 Millimeter lang.

Oracle 1999 (1490-47)



Oracle

Echinopsis "Oriole"

Blüten 11,5 Zentimeter und darüber. Innere Blumenblätter umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes, spitz und gekräuselt. Kürbis orange mit einer reinen orange Mittelrippe. Äußere Blumenblätter, die über innere Ebene und spitz auslaufend, meistens hellorange oder teils gelb sich projizieren. Sepals (Kelch) gerundete Unterseite lanzettförmig, projizierend über den Blumenblättern hinaus, gräulich. Staubfäden orange. Narbe hellgrün. Pflanze wächst säulenförmig, 9 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 2,5 Zentimeter lang.

Oriole ISI 99-16; HBG 82628, Schick 1205-6



Oriole

Echinopsis "Paradox"

Blume wohlriechend, 10,5 Zentimeter und darüber. Innere Blumenblätter umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes, zweifarbig dunkel rötlich oder rötlich-purpurrot und gestreift Pastellorange mit der tiefroten Mittelrippe. Äußere Blumenblätter und die Sepals (Kelch), die über innere hinaus sich projizieren, Rot, der gräulichen Sepals (Kelch). Kehlkreis heller. Staubfäden helles rot, Narbe weiß. Pflanze wächst kugelförmig, 11 Zentimeter im Durchmesser. Der Stamm ist dadurch ungewöhnlich, das er bräunlich sich dreht. Leider neigt er dazu, sich in der Jahreszeit später zu platzen, wenn er gewässert wird und zu schwer gedüngt wird.

Paradox ISI 99-17; HBG 82629, Schick 1651-33



Echinopsis "Patrician"

Blume zweifarbig Rosa und Weiß, 15 Zentimeter darüber. Reines Weiß der inneren und Zwischenblumenblätter mit hellen purpurartig-rosafarbenen Spitzen. Äußere Blumenblätter und Sepals (Kelch) dunkles purpurartig-rosafarben, kontrastierend zu und projizieren sich über den Innenblumenblättern hinaus. Staubfäden weiß. Pflanzen wachsen kugelförmig, hellgrün mit den scharfen Rippen, die mit Blöcken der zarten Dornen gezeichnet werden.

Patrician ISI 2003-3; HBG 89131, Schick 1244-64



Echinopsis "Peace Eros"

Blume 11 Zentimeter und darüber. Blumenblätter dunkel malvenfarben-rot mit der reinen roten Mittelrippe. Kehlkreis und der Staubfäden helles purpurrot; creme farbiger Anthere (Pollenplättchen). Kontrast zu den Blumenblättern. Narbe grün. Pflanze wächst säulenförmig, 7,5 Zentimeter im Durchmesser; Dornen fein; zentralen 3 Millimeter lang; Areolen nah gesperrt.

Peace Eros ISI 97-22; HBG 80608, Schick 487-12



Echinopsis "Pink Diamond"

Relativ wenige Blütenblätter, breit und elliptisch, leicht rosa, der Mittelstreifen ist dunkel intensiv rosa. Blüten sind wohlriechend, wie ein Stern 12,5 Zentimeter darüber. Blumenblätter rhombisch, zartes purpurartig-rosafarben mit helleren Seitenrändern, schmaler gelblicher Streifen und dunkle rosafarbene Mittelrippe. Kehlekreis, Staubfäden und Narbe weiß. Pflanze wächst säulenförmig, 8 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 14 Millimeter lang.

Pink Diamond ISI 97-23; HBG 80609, Schick 1483-4



Echinopsis "Pooka"

Blume 12,5 Zentimeter und darüber. Blumenblätter verhältnismäßig wenige, umgekehrt lanzettförmig in zwei Reihen. Innere Blumenblätter flach, geadert gemasert, Senfgelb zu bräunlich gelbem, mit Rosa die Mittelrippe. Äußere Blumenblätter gelblich mit einem hellen purpurroten zentralen Streifen. Kehlkreis hellgelb. Staubfäden gelb. Pflanze wächst säulenförmig, 8 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 1,8 Zentimeter lang.

Pooka ISI 99-18; HBG 82630, Schick 1320-40



Echinopsis "Prinzessin Anne"

Blume 12,5 Zentimeter und darüber. Elliptische Blumenblätter eiförmiger Form, zartem Rosa, verblassend zu Weiß an der Unterseite. Kaktus bildet schöne goldene bestachelte Rippen. 'Prinzessin Anne' wurde nach der Tochter Bob Schicks der folgenden Tümnachbarn, Duongchai "Anne" Jalirnsin auf ihrem 16. Geburtstag genannt.

Princess Anne ISI 96-5; HBG 79343, Schick 897-32



Echinopsis "Raoul Wallenberg"

Blüht 12 Zentimeter und darüber, aber normalerweise weniger. Blumenblätter zweifarbig auffallend, glatte rötliche purpurrote und orange Farbe. Wachsen halbsäulenartig, 12 Zentimeter im Durchmesser auf; Dornen 16 Zentimeter lang.

Raoul Wallenberg ISI 2003-4; HBG 89132, Schick 1664-32



Echinopsis "Reverie"

Blume 13,5 Zentimeter und darüber. Blumenblätter umgekehrt lanzettförmig, helles orangebeige, zum Malvenfarbe mit schmalem, hellorange zu beige Seitenrand leuchtend und der orange Mittelrippe. Äußere Blumenblätter im allgemeinen heller als innere. Kehlkreis und Narbe weiß. Staubfäden rosa. Stamm wie ein Fass, 4 Zentimeter darüber; zentrale Dornen 26 Millimeter lang.

Reverie ISI 2000-24; HBG 85197, Schick 1370-6



Echinopsis "Ring Nebula"

Blüten haben einem zarten Duft, 10,5 Zentimeter und darüber. Blumenblätter breit umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes, von einem schwer zu beschreibenden orangerot zu spezifizieren. Der Ring bildete sich durch die Unterseiten der äußeren Staubgefäße ist ein eindeutiges erweiterndes Gelb an der Öffnung der grünlichen Kehle.

Ring Nebula ISI 2004-2;HBG 90207, R. Schick 1492-3



Echinopsis "Riptide"

Blüten sind wohlriechend, 12 Zentimeter und darüber. Die inneren Blumenblätter umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes, gekräuselt, zweifarbig gelblich bernsteinfarbig und tiefes, reiches Gelb, mit der orange Mittelrippe, die äußeren Blumenblätter, die Purpur mit der dunkleren Mittelrippe kontrastieren. Kehlkreis und Staubfäden hellgelb. Pflanze wächst säulenförmig, 9 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 5 Millimeter lang.

Riptide ISI 99-19; HBG 82631, Schick 918-14



Echinopsis "Romance"

Blume 13,5 Zentimeter und darüber. Innere Blumenblätter umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes, gekräuselte, dunkel purpurartig rosafarben mit schmalen purpurartig rosafarbenen helleren Seitenrändern und dunkle rötlich rosafarbene Mittelrippe. Kehlkreis weiß. Staubfäden hellrosa. Narbe hellgrün. Pflanze wächst säulenförmig, 9 Zentimeter darüber; zentrale Dornen 21 Millimeter lang.

Romance ISI 98-11; HBG 81763, Schick 1255-3



Echinopsis "Rosalie"

Die Petalen sind ziemlich breit, die äußere Zone ist rötlich, die innere Zone breit orangefarben. Blüten schwach wohlriechend, 9 Zentimeter und darüber. Blumenblätter breit umgekehrt eiförmige Form des Blattes, zweifarbig dunkel Purpurrot und bräunlich orange oder Rot mit der orangeroten Mittelrippe. Staubfäden dunkelrot. Pflanzkörper wächst säulenartiges, 7,5 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dorne 10 Millimeter lang.

Rosalie ISI 97-24; HBG 80610, Schick 77-2



Echinopsis "Samadhi"

Blume 12 Zentimeter breit. Die Blumenblätter, die stumpf, zur distalen Hälfte eiförmig sind, spiegelbildlich, gleichmäßige Form der Blüte, die mit helleren Seitenrändern, mit dunklem kupfern Streifen purpurrot sind. Kehlkreis rosa. Dunkel Purpur der Staubfäden. Narbe vorstehend weiß. Pflanze wächst säulenförmig, 11,5 Zentimeter im Durchmesser; Dornen 26 Millimeter lang.

Samadhi ISI 2002-49; HBG 87025, Schick 1337-14



Samadhi

Echinopsis "Samantha Smith"

Blume 12 Zentimeter und darüber. Innere Blumenblätter umgekehrt lanzettförmig, stumpf, gekräuselt, gelblich orange. Äußere Blumenblätter spitz, heller als innere. Kehlkreis zartes Gelb oder Orange. Dunkler Bernstein der Staubfäden zu gelblich hellorange. Narbe hellgrün. Pflanze wächst säulenförmig, 9,5 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 17 Millimeter lang.

Samantha Smith ISI 97-25; HBG 80611, Schick 949A-17



Samantha Smith

Echinopsis "Samurai"

Blume 11 Zentimeter und darüber. Innere Blumenblätter umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes, zweifarbig dunkel, düsteres purpurrot oder helles reines purpurrot und tiefes bräunlich orange mit der roten Mittelrippe. Äußere Blumenblätter und Sepals (Kelch) länger als die inneren, dunkelrot oder mit pulvrigem roten zentralen Streifen und purpurroten Seitenrändern. Kehlkreis und Staubfäden dunkel wächsernes Rot; Antheren (Pollenplättchen) creme gefärbt, flaumig, kontrastierend zu den Blumenblättern; äußere Staubgefäße in einem breiten Kreis. Narbe dunkelgrün. Pflanze wächst säulenförmig, 11 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 24 Millimeter lang.

Samurai ISI 2000-25; HBG 85198, Schick 1654-11



Echinopsis "Sasquatch"

Blume 14 Zentimeter und darüber. Die innere Blumenblätter gerundete Unterseite lanzettförmig, gekräuselt, zweifarbig düsteres Purpurrot und dunkelorange, mit rhombischen beige Bereich und der gelblichen Mittelrippe. Äußere Blumenblätter und Sepals (Kelch) groß beige. Staubfäden dunkles rotorange; Antheren (Pollenplättchen) stattlich geschwollen. Narbe weiß. Pflanze wächst wie ein Fass, 10 Zentimeter im Durchmesser; Dornen 29 Millimeter lang.

Sasquatch ISI 2002-50; HGB 85610, Schick 1702-13



Echinopsis "Scheherazade"

Blume 11 Zentimeter und darüber. Blumenblätter breit umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes, dunkle Purpur mit helleren Seitenrändern. Kehlkreis gelblich. Dunkle Purpur der Staubfäden; äußere Staubgefäße in einem schmalen Ring. Stamm säulenartig, 9 Zentimeter darüber; zentrale Dornen 25 Millimeter lang. 'Scheherazade' ist einer der frühesten Schick Hybriden.

Scheherazade ISI 98-12; HBG 81764, Schick 896-5



Echinopsis "Seance"

Blüten sind schön symmetrisch, 10 Zentimeter und darüber. Blumenblätter umgekehrt lanzettförmig, seiden gemasert, innere düster Purpur mit der dunkelroten Mittelrippe, äußeres hellgrau, mit Rot. Kehlkreis und Staubfäden dunkel wächsern Purpur; Antheren (Pollenplättchen) Sahnefarben kontrastieren; äußere Staubgefäße in einem breiten Ring; innere Staubgefäße, die Kehle umgeben. Narbe hellgrün. Pflanze wächst kugelförmig, 7 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 15 Millimeter lang.

Seance ISI 2000-26; HBG 85199, Schick 1394-12



Echinopsis "Seismic Shimmer"

Blüht mit einem schwachen Duft, 9,5 Zentimeter und darüber. Blumenblätter lanzettförmig, flaches, tiefes, satinrot. Kehlkreis kontrastierend pink. Staubfäden purpurrot; innere Staubgefäße beschränkt auf Mitte des Blumenschlundes. Schlund grün. Wachsen säulenartig, durchaus schlank, 6,5 Zentimeter im Durchmesser; Areoles nah gesperrt mit ineinander greifenden dicht anliegenden Dornen; zentrale Dornen 16 Millimeter lang.

Seismic Shimmer ISI 2001-62; HBG 85611, Schick 1246-13



Echinopsis "Serape"

Blume symmetrisch, 12 Zentimeter und darüber. Blumenblätter umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes, flach, reiches purpurrot und Pastellrot zu Braun, Gelb zu Orange an der Unterseite. Kehlkreis kontrastierendes weiß. Kehle olivgrün. Staubfäden dunkelrot, Narbe weiß. Pflanze wächst kugelförmig, 9 Zentimeter im Durchmesser; Dornen sehen attraktiv aus, zentral 45 Millimeter lang.

Serape ISI 2001-63; HBG 85612, Schick 1508-28



Echinopsis "Shere Khan"

Blume 12,5 Zentimeter und darüber. Blumenblätter verhältnismäßig wenige, umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes, flach mit den gesamten Seitenrändern, rostorange. Kehlkreis gelb. Kehle grün. Staubfäden meistens dunkelrot, kontrastierend zu den Blumenblättern. Narbe hellgrün. Pflanze wächst säulenförmig, 8 Zentimeter im Durchmesser, im wesentlichen gerade zentrale Dornen 28 Millimeter lang.

Shere Khan ISI 2002-51; HBG 87026, Schick 1320-3



Echinopsis "Sierra Skyline"

Blume wohlriechend, 14 Zentimeter und darüber. Die inneres Blumenblätter umgekehrt eiförmige Form, stumpf und gefranst, inneres dunkle Aprikose zu Lachs. Äußeres, das über den inneren und den Zwischenblumenblättern, hauptsächlich helles purpurartig-rosafarbenes hinaus sich projiziert. Staubfäden dunkles Terra Cotta. Pflanzkörper wächst kugelförmig, 10 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dorne 20 Millimeter lang.

Sierra Skyline ISI 97-26; HBG 80612, Schick 1243-25



Echinopsis "Siren"

Die gekräuselten inneren Blumenblätter, die zu einer roten Trompete geformten Schale bilden, 9 Zentimeter und darüber. Äußere auffallend breiteren Blumenblätter und Sepals (Kelch), hellrot zu grau. Kehlkreis, Staubfäden und Narbe weiß. Pflanze wächst säulenförmig, 7,5 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 19 Millimeter lang.

Siren ISI 97-27; HBG 80613, Schick 148-2



Echinopsis "Sleeping Beauty"

Blüten haben einen reiches, süßes, Apfelsinenaroma, 12 Zentimeter und darüber. Die Blumenblätter umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes, inneres kräuselt ausgedehnt, sind stark hellorange zum Bernstein mit Tip zur Orange, Mittelrippe. Äußere Blumenblätter flach, stumpf, zartes helles Rosa. Kehlkreis weiß. Dunkler Bernstein der Staubfäden. Narbe weiß. Pflanze wächst olivgrün kugelförmig, 10 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 26 Millimeter lang.

Sleeping Beauty ISI 97-28; HBG 80614, Schick 107-4



Echinopsis "Sonnet"

Blume 11 Zentimeter und darüber. Blumenblattfärbung ähnlich ' Galaxy ', weiß und hell purpurartig-rosafarben. Kehlkreis weiß. Staubfäden weiß oder zart Rosa; Staubfäden der äußeren Staubgefäße, die flach gegen Blumenblätter, innerer vollständig umkreisender Blumenschlauch liegen. Narbe weiß. Pflanze wächst säulenförmig, 9 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 39 Millimeter lang.

Sonnet ISI 97-29; HBG 80615, Schick 896-13



Echinopsis "Sorceress"

Blumendurchmesser 11 Zentimeter. Blumenblätter verhältnismäßig wenige, lanzettförmig zu ovaler Form, hauptsächlich im tiefen Purpur mit dünnem, dunklem bräunlich orange oder tiefroten Streifen und der Mittelrippe. Äußere Blumenblätter und Petalen ähnlich in der Farbe der inneren Blumenblätter. Kehlkreis ein heller weißer Ring. Staubfäden purpurrot. Pflanzkörper wächst rundlich, 8 Zentimeter im Durchmesser auf; zentrale Dorne 22 Millimeter lang.

Sorceress ISI 97-30; HBG 80616, Schick 1255-30



Echinopsis "Southern Belle"

Blüten sind massives, manchmal mit den verdrehten inneren Blumenblättern, 13 Zentimeter und darüber. Blumenblätter ausgedehnt, umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes, gekräuselte, reizende rosafarbene Töne mit einem kupfer Bereich. Kehle grün. Staubfäden rosa; äußere Staubgefäße, die einen weißen Ring an der Spitze der Kehle bilden. Pflanze wächst wie ein Fass, 12 Zentimeter im Durchmesser; Dornen 22 Millimeter lang.

Southern Belle ISI 2003-5; HBG 89133, Schick 1674-47



Echinopsis "Spectre"

Blume 10,5 Zentimeter und daüber. Blumenblätter umgekehrte lanzettförmig, inneres dunkle Purpur oder Fuchsia mit der roten Mittelrippe, äußere Blumenblätter dunkelrot. Kehlkreis rot. Staubfäden fuchsia; Antheren (Pollenplättchen) cremefarben. Narbe hellgrün, Pflanzkörper wächst halbsäulenartig, 9 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dorne 18 Millimeter lang.

Spectre ISI 99-20; HBG 82632, Schick 1507-33



Echinopsis "Spellbound"

Blüte 14 Zentimeter und darüber. Innere Blumenblätter moderieren in der Breite zu ziemlich ausgedehntem, umgekehrter lanzettförmig Petalen. Äußere Farbzone rostorange, innere Farbzone leuchtend rostorange, die Mittelrippe orange, lang und erreicht fast die Unterseite des Blumenblattes. Äußere Blumenblätter und Borsten zu lanzettförmig, ähnlich in der Farbe innerem. Staubfäden, Hymnen, das vom Orange bis zu Rosa reicht. Narbe dunkelgrün. Pflanzkörper wächst halbsäulenartig, fast 8 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dorne 34 Millimeter lang.

Spellbound ISI 2000-27, HBG 85200, Schick 1652-62



Echinopsis "Spring Blush"

Blume 15 Zentimeter und darüber. Innere Blumenblätter umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes, spitz und gerundete Unterseite lanzettförmig, beige rosafarben Streifens und der rosafarbenen Mittelrippe gelb übergehend. Äußere Blumenblätter spitz, hell purpurartig rosafarben, mit der dunkleren Mittelrippe. Dunkler Bernstein der inneren Staubfäden, äußere heller. Pflanze wächst säulenförmig, 9,5 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 14 Millimeter lang.

Spring Blush ISI 97-31; HBG 80617, Schick 1235-56



Echinopsis "Spring Symphony"

Blume 15 Zentimeter und darüber. Blumenblätter verhältnismäßig wenige, ausgedehnt, umgekehrt eiförmige Form, stumpfe, gekräuselte, helles purpurartig-rosafarbenes Blütenblatt mit der dunkleren Mittelrippe, ein weißer Seitenrand und Gelb zu elfenbeinfarbigem Streifen. Staubfäden der inneren hellrosa Staubgefäße, die von äußerem beleuchten olivgrün. Narbe grün. Pflanzenkörper wächst halbsäulenförmig, 9,5 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dorne 6 Millimeter lang.

Spring Symphony ISI 99-21; HBG 82633, Schick 1483-36



Echinopsis "Statesman"

Blüten 15 Zentimeter und darüber, zur ähnlichen 'Elegant Lady' in seinen hauptsächlich weißen inneren Blumenblättern und zweifarbig Weiß und rosafarbenen Äußeren, aber der Unterschied zu den inneren Blumenblättern, die ausgedehnter umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes sind, stumpf anstatt spitz, mit der rosa Mittelrippe und verdrehte spiralförmig Sepals (Kelch). Pflanze wächst säulenförmig (im Gegensatz zu 'Elegant Lady'), 11 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 17 Millimeter lang.

Statesman ISI 2000-28; HBG 85201, Schick 847-36



Echinopsis "Syncopation"

Blume 10 Zentimeter und darüber. Blumenblätter umgekehrt lanzettförmig, dunkles rosa purpurrot, mit der dunkleren Mittelrippe. Kehlkreis und Staubfäden dunkel purpurartig rosafarben. Narbe dunkelgrün. Pflanze wächst säulenförmig, 7,5 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 39 Millimeter lang.

Syncopation ISI 99-22; HBG 82634, (Schick 1645-17



Echinopsis "Temptress"

Blume 11 Zentimeter und darüber. Blumenblätter dunkles satinfuchsia mit tief Rot an der Unterseite. Kehlkreis helles rosarot. Staubfäden dunkel fuchsia; Antheren (Polenplättchen) Creme gefärbt; innere Staubgefäße geordnet in einem kompletten Kreis im Blumeschlauch. Narbe dunkelgrün.

Pflanzenkörper wächst halbsäulenförmig, 8 Zentimeter im Durchmesser, schön dunkelgrüner Körper; Dornen fein. Zentrale Dornen 8 Millimeter lang; Areolen nah gesperrt.

Temptress ISI 97-32; HBG 80618, Schick 622-3



Echinopsis "Terpsichore"

Blume gleich dem Sonnenaufgang, 15 Zentimeter und darüber. Blumenblätter reich purpurartig rosafarben mit der dunkleren Mittelrippe, heller Seitenrand und hellem gelblichem zum rosa Streifen; innere Blumenblätter gerundete Unterseite lanzettförmig, gekräuselt, äußere und Sepals, die über inneres hinaus sich projizieren. Kehlkreis weiß. Staubfäden hellrosa; äußere Staubgefäße in einem schmalen Kreis. Narbe hellgrün. Pflanze wächst säulenförmig, 10 Zentimeter im Durchmesser, zentralen Dornen 11 Millimeter lang.

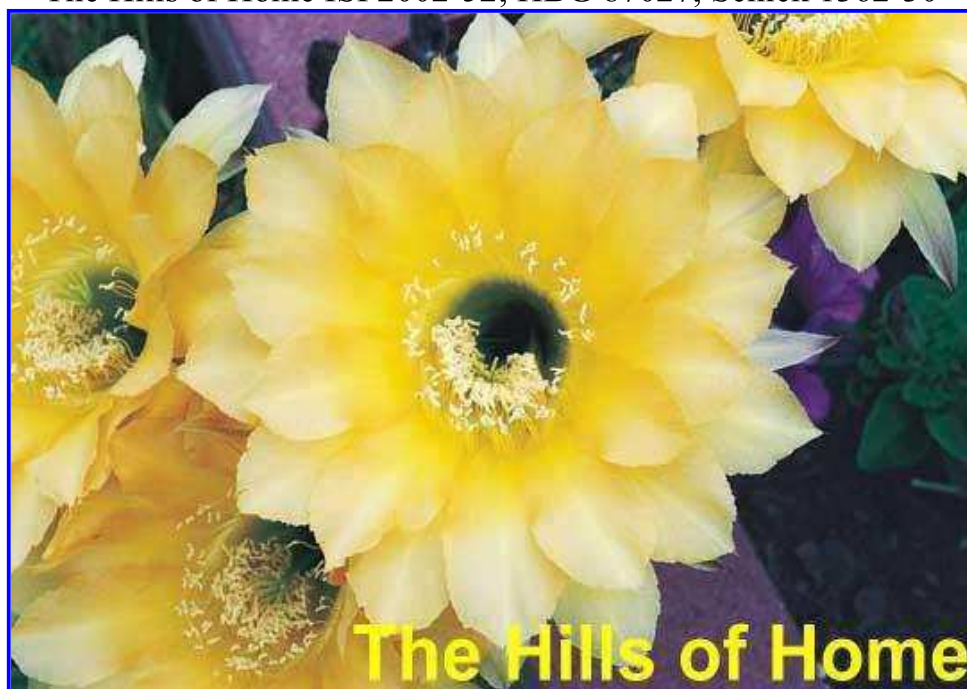
Terpsichore ISI 97-33; HBG 80621, Schick 878-11



Echinopsis "The Hills of Home"

Blüten sind wohlriechend, 13 Zentimeter und darüber. Blumenblätter umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes, leicht kräuselt, gelb mit der hellgelben Mittelrippe. Sepals gelblich, mit gräulichen Mittelstreifen. Kehlkreis wächsernes helles Gelb. Staubfäden dunkelgelb. Narbe und Kehle grün. Pflanze wächst kugelförmig, 9 Zentimeter im Durchmesser, Dornen sehr kurz, 3 Millimeter lang. Der Name dieser Hybride wird vom Lied, "die Hügel des Hauses" durch Oscar J. Fuchs abgeleitet,

The Hills of Home ISI 2002-52; HBG 87027, Schick 1362-30



Echinopsis "Tondelayo"

Blume 13 Zentimeter und darüber. Blumenblätter umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes, der meist dunkle rostorange mit der schwachen purpurartigen Form, mit einer dunklen purpurroten Aderung. Äußere Blumenblätter, die über inneres, kontrastierendes Gelb hinaus sich projizieren. Kehlkreis gelblich. Staubfäden gelb. Pflanze wächst 8 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 17 Millimeter lang.

Tondelayo ISI 97-34; HBG 80619, Schick 279-1



Echinopsis "Träumerei"

Blume 13 Zentimeter und darüber. Blumenblätter umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes, abgeflacht, gekrümmt an den Seiten, Pastellorange übergossen mit einer rötlichen Tönung oder helle Pastellpurpur, mit hellgelbem zum bernsteinfarbigen Streifen und zur orange Mittelrippe. Dunkler Bernstein der Staubfäden. Pflanze, die attraktive niedrige Rippen bildet; Pflanze wächst kugelförmig, 10,5 Zentimeter im Durchmesser, zentralen Dornen 18 Millimeter lang. Genannt nach den Klavierstück, Träumerei, durch Robert Schumann.

Träumerei ISI 97-35; HBG 80620, Schick 835-13



Echinopsis "Tuffet"

Blume 12,5 Zentimeter und darüber. Blumenblätter verhältnismäßig wenige, breit umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes, stumpf, gekrümmt an den Seiten, zweifarbig pulvrig purpurartig rosafarben mit helleren Seitenrändern und zarten gelbem Streifen. Kehlkreis und Staubfäden rosa. Narbe grün. Pflanze wächst säulenförmig, 12 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 38 Millimeter lang.

Tuffet ISI 2000-29; HBG 85202, Schick 807-21



Tuffet

Echinopsis "Turandot"

Blüten sind süß wohlriechend, 11 Zentimeter und darüber. Blumenblätter umgekehrt eiförmige Form des Blütenblattes, stumpf, innere kräuselt, gekrümmt an den Seiten, alle Blumenblätter zweifarbig beigegelb und helles goldgelb der Blüte, Mittelrippe gelb. Kehlkreis hellgelb. Staubfäden gelb. Pflanze wächst säulenförmig, 10 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 2 Millimeter lang.

Turandot ISI 99-23; HBG 82635, Schick 1362-64



Turandot

Echinopsis "Wild Red Berry"

Blume 11 Zentimeter und darüber. Blumenblätter dunkles düsteres Rot. Kehlkreis zartes Rot. Staubfäden dunkles Rot, Narbe weiß. Pflanze wächst 9 Zentimeter im Durchmesser, der in seiner hellgrünen Farbe und in kurzen gedrehten Form einzigartig ist, zentrale Dornen nur 4 Millimeter lang. Genannt nach dem Lieblingsringkämpfern der '50s und ' des 60s von Bob Schicks, Ralph "wilde rote" Beere, von dem er das Wort erlernte, scharfsinnig.

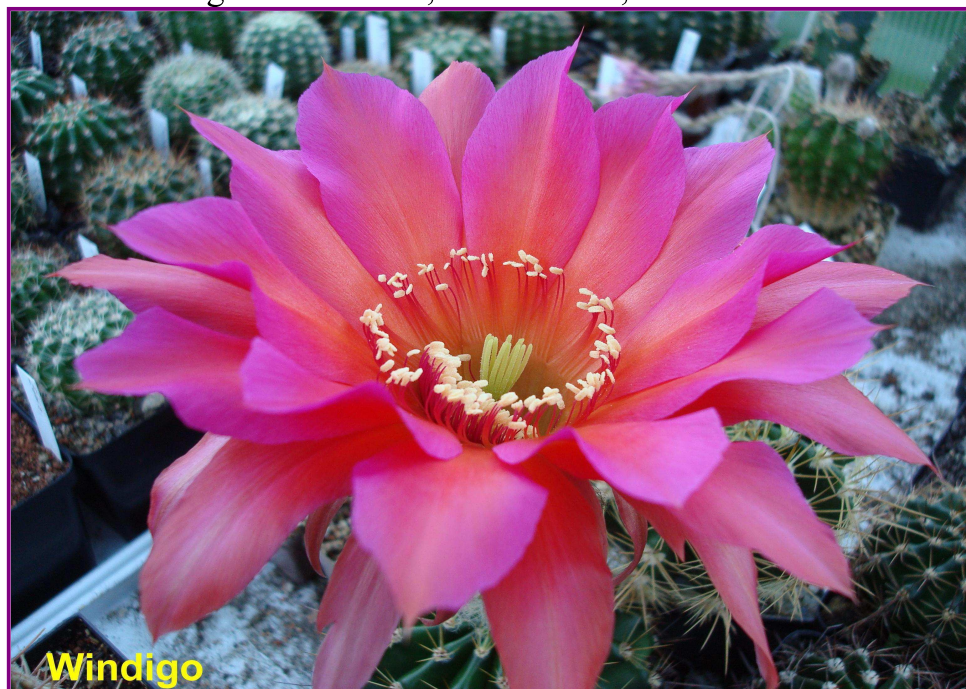
Wild Red Berry ISI 97-36; HBG 80622, Schick 881-44



Echinopsis "Windigo"

Blume 13 Zentimeter und darüber. Blumenblätter zweifarbig Purpurrot und bräunlich orange zum Rot mit der helleren Mittelrippe, das innere Blumenblätter umgekehrt lanzettförmig, gekräuselt. Äußere Blumenblätter und Sepals (Kelch) länger als innere Blumenblätter, zweifarbig rötliches und helles Purpurrot. Staubfäden rot zur dunklen Purpur. Narbe hellgrün. Pflanze wächst säulenförmig, 9 Zentimeter im Durchmesser; zentrale Dornen 27 Millimeter lang.

Windigo ISI 2000-30; HBG 85203, Schick 1227-62



Echinopsis "Winterset"

Blume wie ein Stern, 14 Zentimeter und darüber. Düsteres Weiß der Blumenblätter mit der reinen weißen Mittelrippe. Äußere Blumenblätter und Sepals (Kelch), die über den inneren hinaus, scharf spitz auslaufend, zu einigen äußeren und zu allen Sepals (Kelch außen Blütenblätter) mit hellgrauem Mittelstreifen sich projizieren. Kehlkreis, Staubfäden und Narbe weiß. Pflanze wächst säulenförmig, 8,5 Zentimeter im Durchmesser.

Winterset ISI 2000-31; HBG 85204, Schick 1558-37



Winterset

Die Schick Hybriden und Zuchtziele:

Gedanken zu den Schick Hybriden:

Will mit dieser Abhandlung keine hochwissenschaftlichen fundierten Artikel schreiben. Hier sollen nur meine praktischen Erfahrungen im Umgang mit den Schick Hybriden einfließen.

Beschaffung noch fehlender Schick Hybriden:

Beschaffung aus dem Ausland ist 2008 fehlgeschlagen. Von einigen Pflanzen weiß ich wo sie noch stehen und vielleicht klappt es mit einem Kindel. Wenn eine seltene Pflanze ausfällt hat man Probleme diese in ganz Europa zu bekommen. Habe jetzt alle 129 Sorten der Schick Hybriden in meiner Sammlung. Es hat lange gedauert bis ich sie alle zusammengetragen hatte.

Farbauswahl:

Habe mir schon oft Gedanken gemacht, warum Dr. Bob Schick gerade diese Farben ausgesucht hatte. Einige der Rosafarben sind bei uns nicht so sehr begehrt. Bei genauerem hinsehen sieht man schon die Besonderheiten dieser Züchtungen. Man muss auch den amerikanischen Geschmack mit einbeziehen, groß, knallig, (süüüß). Sierra Skyline mit einer rosafarbenen Blüte. Die Besonderheit liegt da wohl bei den gezackten Petalen und Größe der Blüte. Spring Blush mit einer rosafarbenen Blüte. Die Besonderheit enorme Größe der Blüte. Diese Vergleiche kann man bei vielen Sorten und Farbspielen fortsetzen.

Vermehrung:

Die Schick Hybriden werden bei mir vorwiegend mit der alten Methode vermehrt. Schneiden der Pflanzen meistens in der Mitte. Bin auch schon davon abgegangen und habe den Schnitt höher gelegt und auf das Kopfstück verzichtet, dadurch bleiben mehr Areolen am Vermehrungsstumpf. Bewurzelung der Kopfstücke bereitet mir bei manchen Sorten Probleme. Oft sind zu große Schnittflächen vorhanden und somit bedingt eine schnelle Infektionen durch Pilze. Ich schneide nur mit desinfiziertem Messer (Brennspiritus) und setze sofort feinen Holzkohlestaub auf die Schnittfläche. Dadurch bisher kein Problem, nur wenn ich nachlässig war. Mit Kindeln, die mit Sprühpflaster behandelt waren hatte ich regelmäßig Probleme, weil sie unter dem Pflaster nicht vernünftig abtrocknen und schimmeln. Musste bis jetzt fast immer Nachschneiden, obwohl einige Leute darauf schwören. Dabei ist an den Stümpfen eine Kontrolle sinnvoll, denn die Treiben gern aus den Leitbündel weiter. Dieses muss mit einem Nachschneiden unterbunden werden. Nachschneiden nicht im Sinne einer Scheibe, sondern ich steche nur im Bereich der Leitbündel eine dreieckige Vertiefung 5 mm tief aus. Bis jetzt hatte es gereicht. Die Wurzelbildung ist nicht bei allen gleich, hier sind erhebliche Unterschiede bei den Sorten festzustellen. Das meiste Kopfzerbrechen bereitet mir immer die Margarete Martin und Aiko. Diese Sorten kann nach paar Monaten immer noch ohne Wurzelansatz stehen. Diese lange Standzeit der Kindel halten nur kräftige Kindeln durch.

Kleinere sind nach so einer langen Zeit ausgemergelt und drucksen Monate vor sich hin. Andere stehen ganz leicht und schnell auf eigenen Wurzeln und nach 4 Wochen stehen sie prall gefüllt wieder im Wachstum da. Maria Piazza, Coquette, Edwardian Lady usw. Diese sind auch in der Vermehrung kein Problem, Kindeln von selbst, mit schönem Kindelkränzen und bilden schon stellenweise an der Mutterpflanze Wurzeln. Des weiterem bietet sich die Areolenpfropfungen an, ist bei mir nur für Einzelstücke gedacht. Hier denke ich besonders an meine Cabaret, Paradox, Consolation, Samurai. Es würde meine Vorgehensweise wesentlich erleichtern, wenn mir eine Dublette zur Verfügung stehen würde.

Kindelgewinnung:

Kindel werden bei mir 3 Mal im Jahre geschnitten.

1. im Mai
2. Ende Juli
3. November

Es werden zu diesem Zeitpunkt nur die großen Kindel geschnitten ab 2 cm aufwärts, kleinere bleiben dran bis zum Mai.

Weiterhin werden zwischen Mai und Juli kleinere Kindel ab Größe 1 cm für die Pfropfungen genutzt. Novemberkindeln werden im Januar-Februar gesteckt.

Qualität der Ableger:

Oft werden viel zu kleine Ableger angeboten. Ich bin bemüht hier mehr auf Qualität der Pflanzen zu achten. Immer wird mir das auch nicht gelingen, weil auch die Nachfrage zu groß ist. Viele der neuen Liebhaber wollen ja auch in den nächsten Jahren mit ihren Ablegern ihre Ausgaben wieder einspielen, der Angebotsdruck wird wachsen. Da ist es schon vom Vorteil mit Qualität sich einen Hybriden Kundenkreis zu schaffen. Werde vom der Abgabe der gepfropften Schick Hybriden wieder abgehen und nur noch auf Wunsch diese bereitstellen. Hier trägt der neue Besitzer das Risiko bei der Bewurzelung. Ein wurzelechter Kaktus bietet optisch wesentlich mehr und es ist natürlich von Vorteil, wenn man sich diesen Schritt sparen kann. Eine Pfropfung der EH. ist nicht notwendig, es ist nur für den Züchter ein großer Vorteil sich mit seltenen Material schneller Pflanzen heranzuziehen. Pfropfungen können 1 Jahr eher blühen. Werde es auch weiterhin so machen, aber später wieder mit einer Größe von 4 cm abnehmen und bewurzeln. Tiefpfropfungen können stehen bleiben, die Pflanzen werden tiefer gepflanzt und verschwinden im Substrat.

Leider ist es auch so, viele der seltenen Sorten sind schwierig zu beschaffen. Hier liegt nicht nur die Ursache daran, dass aus der USA keine Kakteen eingeführt werden, sondern auch, weil sie schlecht Kindel treiben. Hatte schon oft größere Pflanzen geschnitten in der Hoffnung auf ausreichend Kindelnachwuchs und was haben die Stümpfe gemacht, trieben nur ein einziges Kindel. Hatte es entfernt und wieder kam nur ein Kindel. Allerdings habe ich den Eindruck, größere Kakteen reagieren auf das Schneiden robuster, der Kindelnachwuchs verschiebt sich oft um ein Jahr. Denke die Umpolung der Leitbündel auf Areole war noch nicht vollkommen abgeschlossen.

Aufbau einer Vermehrungslinie:

Für den Aufbau einer neuen Vermehrungslinie will ich unabhängig von den Schicks werden. Die Sättigung des Marktes mit Schick Hybriden ist doch abzusehen, mindestens die 50-60 Sorten die bei ebay immer zu finden sind, aus dem Grunde möchte ich eine eigene Vermehrungslinie aufbauen. Bob Schick scheint einen relativ kleinen Fundus an Mutterpflanzen benutzt zu haben. Eine Einkreuzung anderer Hybriden ist aus meiner Sicht dringend erforderlich, wenn man wirklich Neues schaffen möchte. Die Kreuzungspartner stammen vorwiegend von den Schicks, aber ich kreuze einige andere EH. ein. Kaiser 1 (scheint ziemlich dominant zu sein), bei mir war diese EH. als Pollenspender sehr gut, weniger als Mutterpflanze. Frühlingssonne, Paradiesvogel, Morgenzauber, Goldrose, Gold Dollar und andere.

Konnte aus den Neuen von 2008, Aussaat 2006 schon 48 Pflanzen in den engeren Kreis einbeziehen und nächstes Jahr wird wohl nochmals aussortiert. Bei den 48 Neuzüchtungen stehen 12 gelb blühende Pflanzen in allen Farbnuancen. Hier muss eine weitere Aussortierung stattfinden.

Bei diesen Neuzüchtungen sind durch andere Kreuzungspartner alle Farbspiele der Schicks entstanden. Alle Blüten mit weniger als 10 cm Durchmesser wurden ausgesondert. Bei der Bildung der Knospe und der weiteren Entwicklung zur Blüte kann man schon erkennen was ein Volltreffer wird. Wie sich die Knospe in den letzten 2 Tagen vor dem Erblühen entwickelt, wie kräftig sie wird und wie die Sepalen sich im letzten Stadium zur Blüte strecken.

Möchte nicht nur dem Züchter bzw. Aufzüchter die Auswahl zur Zuchtreihe überlassen. Mit meinen etwa 70 Sorten, die in den engeren Kreis der Auserwählten stehen, werde ich Nachzucht betreiben.

Der Markt, sprich Verkäufe über ebay wird die Auswahl zur Zuchtlinie wesentlich erleichtern. Von den 70 Neuzüchtungen wird bestimmt nur noch die Hälfte übrig bleiben.

Höre oft von Platzmangel.

Halten wir nicht zu lange an Kreuzungen fest, die kaum erfolgreich sein werden. Bei mir stehen bei vielen Kreuzungen 20-30 Stück, wenn davon die ersten 5 geblüht haben und mit negativen Erscheinungen (zu kleine Blüte, verwaschene fahle Farben), dann sollte man an den anderen 25 Stück nicht zu lange festhalten und sich den Platz verstellen. Meist ist es eine unbrauchbare Kreuzung und die Zuchtziele wurden nicht erfüllt. Wie viele Misserfolge Bob Schick hatte ist bei seiner Zuchtlinie nicht bekannt und wie viel Pflanzen zur Auswahl standen. Eines soll hier gesagt sein, er hatte 10 000 und mehr Pflanzen zur Auswahl. Eine erfolgreiche Kreuzung ist aus meiner Sicht nicht nachvollziehbar durch eine Wiederholkreuzung, hierbei werden die Gene wieder vollkommen neu gemischt. Bei vielen Züchtern kann man eine Erfolgsserie verfolgen. Bei Gräser, Dimmitt, wobei auch die Geschwisterpflanzen hervorragende Eigenschaften hatten und Züchtungen sind. Bei mir haben sich auch zwei Kreuzungen als besonders gut erwiesen. Möchte mich aber nicht mit den großen Züchtern auf eine Stufe stellen. Jedenfalls wird von den zwei Kreuzungen bei mir jede neue Blüte mit großen Erwartungen betrachtet.

Auswahlkriterien, Zuchtziele:

Die Auswahlkriterien sind bei mir vorwiegen die Größe und Farbe. Größe ab 10 cm, vom ersten Tag an breit öffnend und mit leuchtenden klaren Farben, besonders auch Mehrfarbigkeit. Bei der Auswahl des Duftes da kann ich nicht mitreden. Duft ist aus meiner Sicht auch eher sekundär, natürlich gibt es immer einige Liebhaber, für die es ein entscheidendes Kriterium ist. Die Zahl der Duftstoffallergiker nimmt zu und im Alter lässt der Geruchssinn nach. Standfestigkeit der Blüten wird bestimmt durch Einkreuzen von Trichocereus Hybriden erreicht. Es entstehen Multihybriden. Die Standfestigkeit ist bei einigen Schick-Hybriden eindeutig zu verbessern. Möchte nur auf die großen Blüten der Charlemagne, Impulse, Anastasia, Elegant Lady, Patrician usw. hinweisen, wobei ein Abbrechen der Blüte ohne Stütze schnell passieren kann. Können natürlich den Neuzüchtungen noch viele Verbesserungen der Form des Körperbaus, Bedornung und Blüte durch die Gene mitgeben, aber sich auch negativ auf den Körperbau auswirken, bedingt durch die Dominanz der Trichocereus Hybriden Cantora, Flying Saucer die sehr dominant vererben. Die sind nur zum gucken da, nicht zum kreuzen. Es sei denn, man will Cantoras oder FS-Hybriden. Die Blühdauer ist doch weites gehend von den Temperaturen zur Blühzeit abhängig. Im Sommer bei 30-40 Grad im GWH ist mit einem Tag alles vorbei, im Herbst bei niedrigen Temperaturen von 2-15 ° können sie schon 4 Tage voll in Blüte stehen.

Platzbedarf:

Viele Züchter stellen sich nicht zu viele Pflanzen von einer Kreuzung hin. Es wird alles abgegeben und nur die schönsten 5 Pflanzen behalten, dadurch können sie viel verschiedene Kreuzungen pflegen und bis zur Blüte großziehen. Platzbedarf s.o.

Namen der Neuzüchtungen:

Mit den Namen habe ich lange hin und her geschwankt, welches der richtige Weg ist. Einige Namensrichtungen sind schon von anderen Züchtern belegt, Vornamen, Götternamen, Mythologie usw. Mir wird schon etwas einfallen. Kurz, Einprägsam, Wohlklingend.

Kindel:

Bei meinen Neuzüchtungen besitzen etwa 10 % der Pflanzen schlecht vererbende Gene der Mutterpflanze. Kindelbildung im dichten Kindelkranz. Was macht man mit diesen Kindeln. Ich markiere die Pflanzen und mache die Kindel mit einer Größe von 1,5 - 2 cm ab. Alles wird beschriftet, auch wenn die Pflanzen noch nicht geblüht haben werden die Kindel schon bewurzelt. Wird es eine gute Pflanze mit guten Eigenschaften hat man gleich Vermehrungsableger. Ist die neue Mutterpflanze in der Blütenqualität ein Versager, hat man gleich Unterlagen. Die Neigung zur Kindelbildung bleibt auch bei den Pfropfunterlagen bestehen, deshalb müssen diese Kindelneubildungen an den Pfropfunterlagen bei Zeiten abgestreift werden.

Aus Mangel an Unterlagen wurden diese Ableger schon benötigt.

Zuchtnummern

Richtlinie der AG Echinopsis - Hybriden

Echinopsis Kreuzungen:

Von zwei unterschiedlichen Pflanzen wird der Pollen auf die Narbe gebracht, es entwickelt sich die Samenkapsel, jedes Korn entwickelt sich nach der Aussaat zu einer selbstständigen Sämlingnummer, es entsteht eine neue Hybridsorte mit den Merkmalen der Eltern oder Großeltern, wenn der Züchter Glück hat kann es eine hervorragende Züchtung werden oder die Zucht ist fehlgeschlagen, die Erwartungen des Züchters wurden bei der Kreuzung nicht erfüllt und die Arbeit vieler Jahre ist hin.

Grundsätzliches zur Kennzeichnung aller Kreuzungen

Beispiel

Kürzel des Züchters

Züchter RAB,

Jahr (Jahreszahl ausschreiben 2006) und Kreuzungsnummer

RAB.01.06, Jetzt ist die Bezeichnung RAB.06.01.

Kreuzungspflanzen EH. Morgenzauber x EH. Hagen = E-Hybride

Kreuzungspflanzen EH. Morgenzauber x TH. "Cantora gelb" = Multi Hybride

Kreuzungspflanzen TH. "Cantora gelb" x TH. "Cantora rot" = T-Hybride

Nachzüchter und Nummern

XXX.07.01,

Züchter XXX hat 2007 einen Sämling 01 aus der Aussaat aufgezogen, also muss es jetzt heißen

RAB.06.01.XXX.01 ---EH Morgenzauber x EH Hagen

Beschriftung der Etiketten

Schnelle Beschriftung der Etiketten.

Wie ist es schnell und einprägsam vorzunehmen.

Die Beschriftung der Etiketten mit kompletter Zuchtnummer hält im GWH zu sehr auf.

Ob ich nun Nummern verteile, Namen vergebe, ist doch gleichgültig, es sollte nur eine Form gewählt werden die sich am PC sortieren lässt.

Viele Züchter haben es ja schon praktiziert.

Außerdem sind die Etiketten nicht gleich unbrauchbar durch diese Beschriftung, eine mehrmalige Benutzung der Etiketten kann erfolgen. Mit Brennspritus lässt sich die Schrift schnell beseitigen.

Dr. Bob Schick meinte, eine Nummer für eine Hybride ist einfallslos, diese sollte mit einem wohlklingenden Namen ersetzt bzw. ergänzt werden. Soll ja auch nur vorübergehend für den internen Gebrauch sein.

Maas 100, AUT 63, MEX 100 usw.

Wessner hat diese Nummerierung gewählt 01/2000 + Name

Im GWH benutze ich die fortlaufenden Nummern der Aussaatliste, diese werden beibehalten bis zur Blüte.

Hier können die Jahre auch verwechselt werden, deshalb sehe ich die Variante von Wessner als besser geeignet.

Eine Aussaatliste für jedes Jahr ist sorgfältig zu führen im PC und in gedruckter Form.

Bei jeder Vorstellung der Hybride in einer HP, Namensregister, Weitergabe, Schenkungen, Verkauf, sind die Nummern oder Namen mit der kompletten Kreuzung anzugeben.

Blütenvergleich:

Blütenvergleich von Erstblüte 2008 zu 2009:

Die Auswertung der Bilder wird wieder Monate dauern, nein es ging schneller, denn ich war daran selbst stark interessiert.

Die Bilder von 2008 waren mir nur aus dem Gedächtnis noch bewusst.

Dieses Jahr habe ich festgestellt und da stehe ich nicht allein, die Blüten sind kleiner als voriges Jahr. Das hatten mir einige Kakteenfreunde auch schon mitgeteilt und da pflichtete ich ihnen bei. Denke so 1 - 2 cm mehr ist es nicht.

An was es liegt, an Wassergaben, zu wenig Dünger, an der Überwinterung, an dem Wetter und den Temperaturen in diesem Jahr.

Diese Temperaturen waren ja in den letzten 6 Wochen nicht gerade berauschend.

Die Italiener würden sagen, die Deutschen haben einen grün angemalten Winter.

Trotzdem haben meine Neuzüchtungen wieder sehr gut geblüht und ich konnte schon einige in die engere Wahl aufnehmen. Es ist noch lange nicht zu Ende, es kündigen sich immer mehr an und wollen mich mit ihren Blüten erfreuen.

Leider haben von den 45 Kreuzungen von 2008 bis jetzt nur 20 Kreuzungen geblüht. Der 2. Blütenschub ist vorüber und die Hybriden brauchen 3 Wochen bis zum 3. Blütenschub. Viele vom vorigen Jahr haben schon ihre Blüten gezeigt, ich wollte die Blüte von vorigem Jahr und die Blüte von diesem Jahr gegenüber stellen. Nach dem ersten Blütenschub, sagte ich mir das brauchst du nicht, alle Blüten waren in Ordnung.

Jetzt ist der 2. Blütenschub dran und hier zeigten einige eine gravierende Veränderung in der Farbe.

Sie waren nicht wieder zu erkennen. Musste am PC die Blüten mir ins Gedächtnis holen, bei der ersten kam ich ins Zweifeln, habe ich den Sticker vertauscht und ich habe Sicherheitshalber an jeder Pflanze 2 stecken. Der Nachweis für die Beständigkeit einer Blüte wird nicht nachgewiesen von 1. zum 2.

Blütenschub im gleichem Jahr, es ist vor allem das Folgejahr mit einzubeziehen.

Von den rund 45 neuen Kreuzungen, die für meine Zuchtlinie vorgesehen wurden hat sich bei einem großen Teil nichts verändert. Es sind vielleicht nur 5 Kreuzungen, bei denen die Farben und auch die Größen der Blüten sich von einem zum anderen Jahr total gewandelt haben. Das hätte ich nicht vermutet, ich dachte es ändert sich nur um Nuancen im Farbspektrum.

Es hat sich nicht alles ins Negative verändert auch ins Positive sind Veränderungen eingetreten.

Erstblüten von 2009 werden separat in einen anderen Bericht vorgestellt.

Hier möchte ich die Bilder zeigen,
links 2008 und rechts 2009.

"Täuschung", der Name ist entstanden, weil die Blüte mir ein Verblühen vorgetäuscht hat, obwohl sie erst 3 Stunden aufgeblüht war. Hier ein Vergleich der in der Entwicklung positiv verlaufen ist.

"Täuschung" diese Blüte hat an Schönheit gewonnen.



"Mädchenauge" ist hier die leuchtende Farben verloren gegangen?
Die violett-purpur Farbe ist nicht mehr so ausgeprägt.



"Rotes Metall" hat den metallischen Glanz erhalten.
Diese Blüte hatte es mir besonders angetan, mit der kräftigen Färbung und diesem Glanz.



Diese Bildergalerie wird noch weiter ausgebaut. Ich frage mich nur, ob es nur bei mir so gravierend ausgefallen ist oder kommt es bei anderen Züchtern auch in diesen Ausmaßen vor.

Was ist mit den Bildern in Fachzeitschriften, hier wird doch nie über eine Kreuzung berichtet, ob sich nach 2-3 Jahren das Farbspektrum der Blüte verändert hat. Oft werden Erstblüten gezeigt, sogar ausgezeichnet mit großen Lorbeeren behangen und hat die Farbe in den Folgejahren Bestand?

So wie sich bei mir die Farben verändert haben könnte man bequem die Sticker vertauschen und keiner könnte hier einen Einwand bringen.

Vergleiche 2008 zu 2009

Hier bestehen Übereinstimmungen mit der vorjährigen Blüte
Abacus, AM 491-01, EH AM 53-02 x Pawlowski, Blüte 19 cm lang, 12 cm Dmr.



Adeline, RL 0520-RAB 01, EH Herz Dame x Impulse, 12 cm Dmr.



Helle Flamme, RL.4004.RAB.04,.....EH Oracle x Impulse, 11 cm Dmr.



Al Beati, RL.0551.RAB.01,..... EH (Aftergloa x A 350) x Impulse, 12 cm Dmr.



2008----->>-----2009

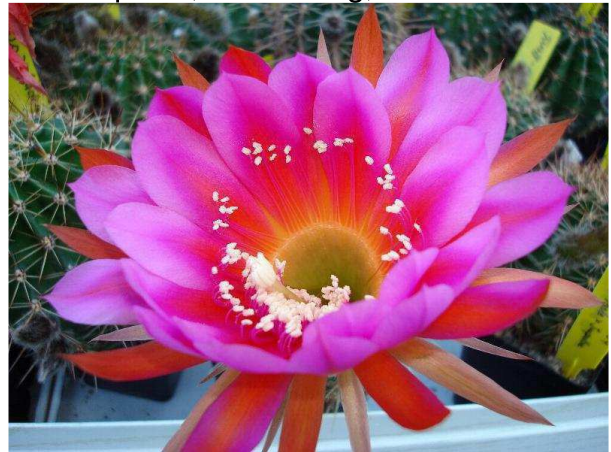
Rote Fackel, RL.3804.RAB.01,..... EH [Kate Walker x (338 x 333)] x Impulse, 12 cm Dmr.



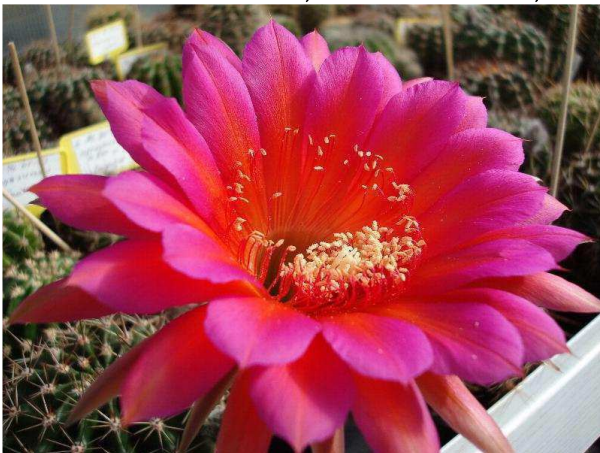
Mein Traum, RL.3804.RAB.7,..... EH Kate Walker x Impulse, 14 cm Dmr.



Superoxy, RL.4004.RAB.4,..... EH Oracle x Impulse, 12 cm lang, 11 cm Dmr.



Venezia, RI.4004.RAB.8, EH Oracle x Impluse, 12 cm Dmr.



Neuheiten aus der Zuchtlinie Rabsilber

Stehen schon in Vermehrung, Blüten 10 -14 cm



Abacus



Adelinde



Al Beati



Alla Fassa



Alpenrose



Apollofalter



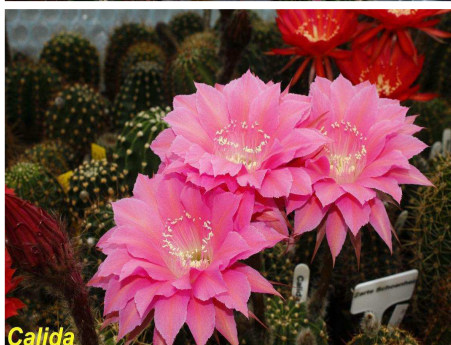
Ben Hur



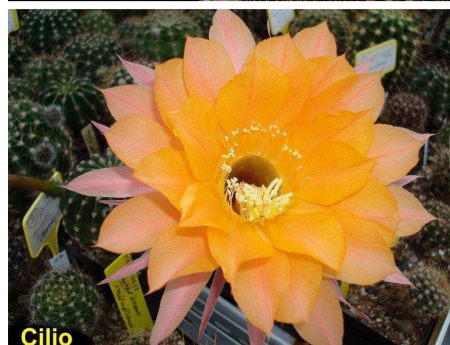
Bezaubernde Fee



Buerkler Blau



Calida



Cilio



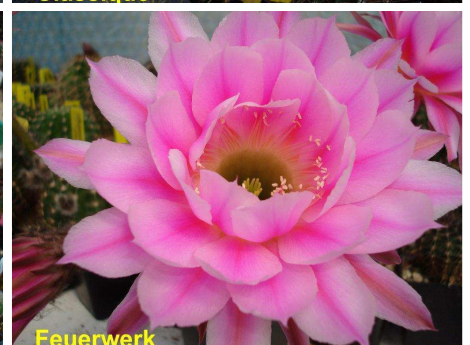
Classique



Da Gigi



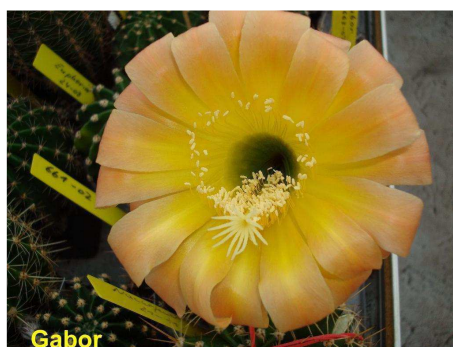
Echo



Feuerwerk

Neuheiten aus der Zuchtlinie Rabsilber

Stehen schon in Vermehrung, Blüten 10 -14 cm



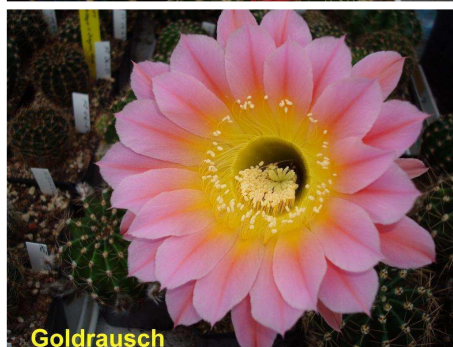
Gabor



Gefuellte Rose



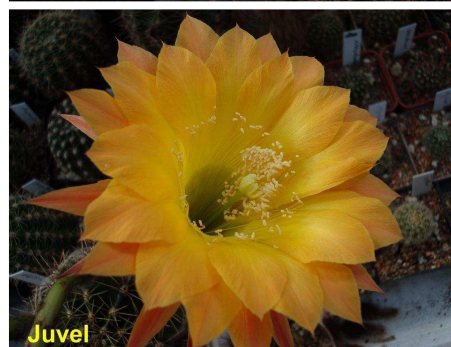
Goldkrone



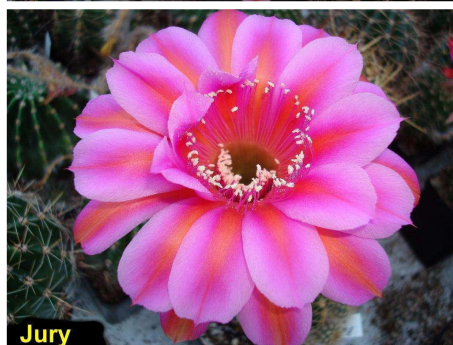
Goldrausch



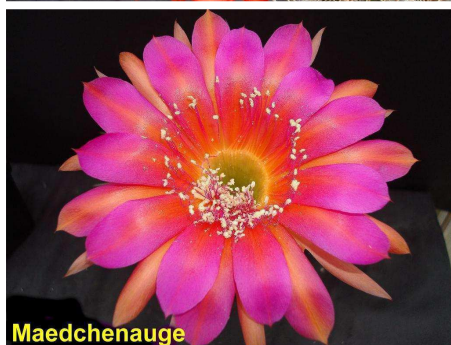
Helle Flamme



Juvel



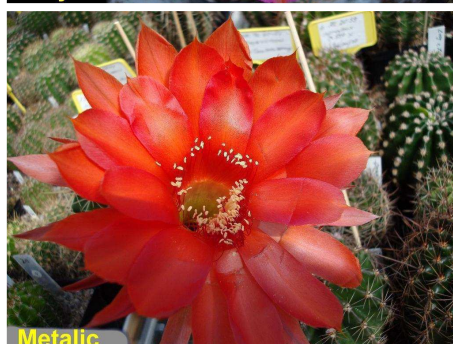
Jury



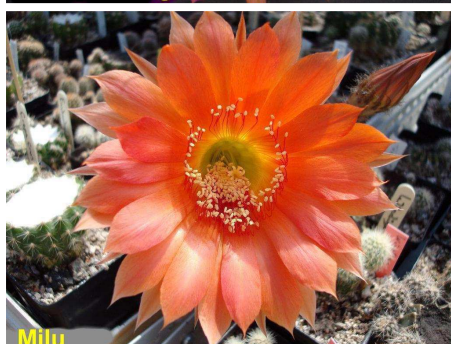
Maedchenauge



Mein Traum



Metalic



Milu



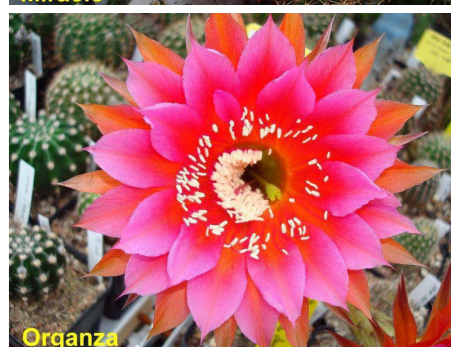
Miracle



Nachtfeuer



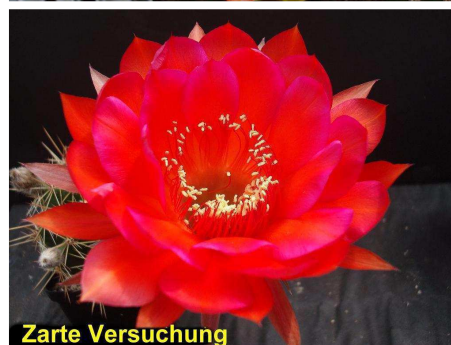
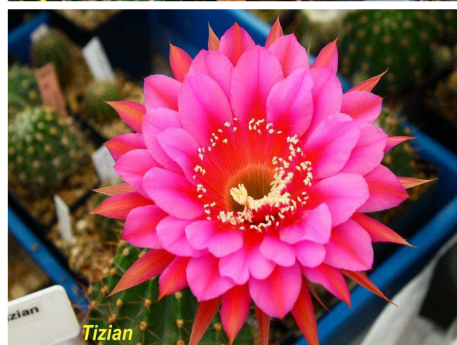
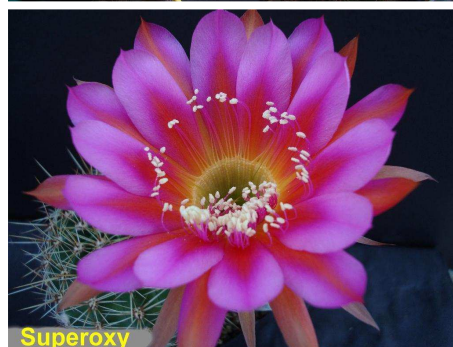
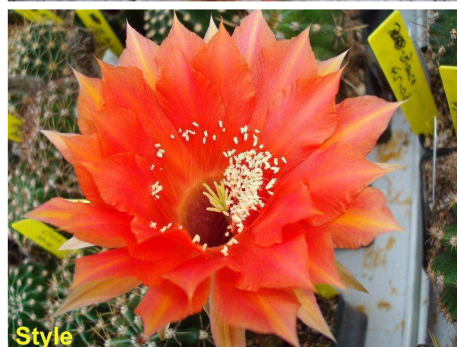
Nadamas



Organza

Neuheiten aus der Zuchtlinie Rabsilber

Stehen schon in Vermehrung, Blüten 10 -14 cm



2012

Zuchtlinie von K. Rabsilber

Pflanzen von 2008 stehen schon in Vermehrung

Zuchtlinie 2008 - 2013

Abacus;-----2008---; AM.491.RAB.1--AM.53.2 x Pawlowski
 Adelinde;-----2008---; RL.0520.RAB.1--RAB--Herz Dame x Impulse
 Al Beati;-----2008---; RL.0551.RAB.1--(B. Dreamer x Impulse) X Herz Dame
 Alla Fassa;-----2008---; RL.0523.RAB.03--Ayacucho x Impulse
 Alpenrose;-----2009---; RL.5304.RAB.5--(Lrog x 4H1) x Djinni
 Apollofalter;-----2008---; RL.1727.RAB.2--Maria Piazza x B. Dreamer
 Ben Hur-----2008---; RL.5004.RAB.1--Sierra Skyline x B.Dreamer) X Impulse
 Bezaubernde Fee;---2008---; RL.6004.RAB.1--(Hagen x Uranus)x(B.Dreamer x Impulse)
 Buergeler Blau-----2008---; RL.1727.RAB.5--Maria Piazza X B. Dreamer
 Calida;-----2009---; RL.1727.RAB.4--Maria Piazza x B. Dreamer
 Cilio;-----2008---; RL.2016.RAB.12--Lrog x Impulse
 Classique;-----2008---; RL.2016.RAB.10--Lrog x Impulse
 Da Gigi;-----2008---; RL.1147.RAB.1-- Ayacucho x Uranus gelb
 Echo;-----2009---; RL.0551.RAB.2--(B. Dreamer x Impulse) X Herz Dame
 Feuerwerk-----2008---; RL.0553.RAB.3--Barberpool X Arabesque
 Gabor;-----2008---; RL.0523.RAB.7--Ayacucho x Impulse
 Gefuellte Rose;---2008---; RL.0553.RAB.1--Barberpool x Arabesque
 Goldkrone-----2008---; RL.2032.RAB.1--(Afterglow x A 350) X B. Dreamer
 Goldtausch-----2008---; BS.05.1419.RAB.1--TS 17--Afterglow x B. Dreamer
 Helle Flamme-----2008---; RL.4004.RAB.4--Oracle x Impulse
 Juvel;-----2008---; RL.0523.RAB.11--Ayacucho x Impulse
 Jury;-----2008---; RL.0553.RAB.2--Barberpool x Arabesque
 Maedchenauge-----2008---; RL.4004.RAB.2--Oracle x Impulse
 Mein Traum;-----2008---; RL.3804.RAB.7--Kate Walker x Impulse
 Metalic-----2008---; RL.4004.RAB.6--Oracle x Impulse
 Milu-----2008---; RL.4004.RAB.1--Oracle x Impulse
 Miracle;-----2009---; RL.4004.RAB.12--Oracle x Impulse
 Nachtfeuer-----2009---; RL.4004.RAB.11--Oracle x Impulse
 Nadamas-----2008---; RL.4004.RAB.7--Oracle x Impulse
 Organza;-----2009---; AN.05.03.RAB.1-- Nocturne x Frühlingssonne
 Pfau-----2009---; AM.491.RAB.1--EH (AM.53.02--L. dens. x Eps. eyriesii) X (EH. hellrot, dunkel-violett x EH. Pawlowski)
 Rotes Metall;-----2008---; RL.5304.RAB.2--(Lrog x 4H1) x Djinni
 Smail;-----2008---; RL.2016.RAB.9--Lrog x Impulse
 Style;-----2008---; RL.0523.RAB.9-RAB--Ayacucho x Impulse
 Superoxy-----2008---; RL.4004.RAB.3--Oracle x Impulse
 Taeuschung-----2008---; RL.2039.RAB.1--(Afterglow x A 350) X Impulse
 Tizian;-----2008---; RL.4004.RAB.10--Oracle x Impulse
 Venezia-----2008---; RL.4004.RAB.8--Oracle x Impulse
 Zarte Versuchung;---2008---; RL.1727.RAB.1--Maria Piazza X B. Dreamer
 Zarte Schoenheit;---2008---; RL.3804.RAB.2--[Kate Walker x (338x 333)] x EH.

2011

Alter Fritz,-----AN.06.21.RAB.2--K-T-Event x BEX 104 Kleopatra 11cm
 Alter Schatz,-----HE.06.52.RAB.1--Crepe Crusader x Scheherazade 12cm
 August der Starke,-----RL.4004.RAB.14--Oracle x Impulse 13cm
 Bismark,-----HE.06.52.RAB.2--Crepe Crusader x Scheherazade 12cm
 Friedrich der Große,-----AN.06.24.RAB.1--Serape x Brigittes Beauty 13cm
 Johann Friedrich Böttger,--AN.06.15.RAB.1--Impulse x BEX 104 13cm
 Hildegard von Bingen,-----RL.06.24.RAB.1--14 cm--Charlemagne X EH. dkl. Violett 14cm
 Honigtau,-----RL.3804.RAB.8--Kate Walker x (338 x 333) x Impulse 14cm
 Koko Chanel,-----RL.1727.RAB.10 Maria Piazza x Beautiful Dreamer 12cm
 Königin Rania,-----RL.0520.RAB.3--Herz Dame x Impulse 11cm
 Windsor,-----AM.504.RAB.1--(Orange Glory x rosa gelb) 14cm
 Zar Peter der 1.,-----AN.06.21.RAB.1--K-T-Event x BEX 104 Kleopatra 13cm

2013

RAB.08.189.1-----Charlemagne x Goldrose 17 cm

Gruppe 'Pfauenaugen'

Stehen teilweise schon in Vermehrung

Hier möchte ich diese Gruppe 'Pfauenaugen' vorstellen. Ich habe sie so genannt, weil ihre Farbenpracht sehr den Pfauenaugen ähnelt. Mit einen mehr oder weniger breit gesäumten irisierenden Petalenrand. Diese Hybriden sind vom Aussehen sehr bunt und von vielen Hybridenliebhabern sehr gesucht.

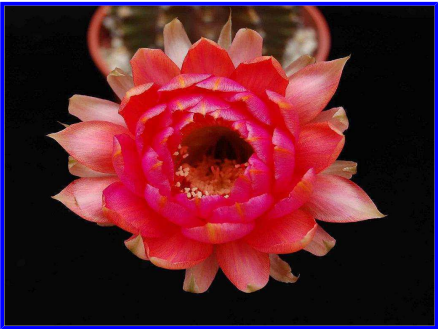
Eine Beschreibung möchte ich mit den Worten von Dr. Bob Schick stellvertretend für alle Sorten hinzufügen.

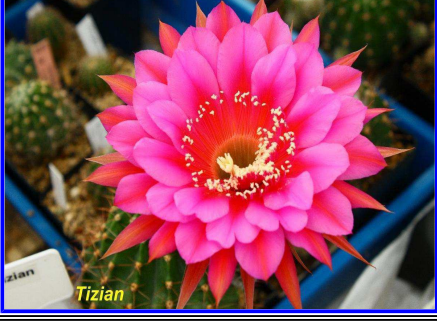
Innere Blumenblätter obovate (umgekehrt eiförmiges Blatt), tiefes rötlich-purpurrot mit helleren Seitenrändern und hellen roten basalen Streifen. Äußere Blumenblätter und Sepals (Kelch äußere Blumenblätter) dunkelrot, projizieren sich über Innenblumenblättern hinaus und bilden einen Farbkontrast zu den dunkelroten zu rötlich-purpurrot mit orange inneren Bereich der Blüte und zum rötlichen Mittelstreifen

Obwohl diese grobe Beschreibung fast auf alle Sorten von der Gruppe passt, kann doch jede bestimmt werden. Die Gruppe besteht aus Schick Hybriden, Neuzüchtungen und eine von Dimmitt. Alle sind aus meiner Sammlung, diese Aufzählung ist natürlich nicht vollständig, es gibt bestimmt noch sehr viele ähnliche EH. vom Aussehen her, aber viele sind mit verschiedenen Kreuzungspartnern entstanden.

Schick Hybriden

		
Don Juan	Hyrave	Madame Pele
		
Oracle	Samurai	Serape

		
Sorceress	Allusion	Paradox
		
Antimatter	Scheherazade	Firelight
		
Samadhi	Aiko	Windigo
Dimmitt		EH. Yes

		
Superoxy	Mädchenauge	Venezia
		
Jury	Nachtfeuer	Pfau
		
Zarte Versuchung	Calida	Organza
		
Milu	Miracle	EDH.06.72.RAB.1
		
HE.06.73.RAB.2	Tizian	

EH. "Abacus"

Blume 19 cm lang, 12 cm Dmr. und darüber. Blüte hat eine gleichmässige runde Form, dreireihige breite leuchtende purpurfarbene Petalen. Zur Mitte kräftig rosarot Mittelrippe. Kehlkreis gelb, Staubfäden rot, Pollenplättchen, Narbe gelbweiß.

EH. Abacus = AM.491.RAB.1--AM.53.2 x Pawlowski



EH "Adelinde"

Blüten 12 cm Dmr. und darüber. Petalen innen dottergelb, mit dottergelben Mittelstreifen. Petalen im oberen Drittel crem, rosa übertuscht. Kehlkreis, Staubfäden weiß, Pollenplättchen, Narbe crem.

EP-H "Adelinde" = RL.0520.RAB.1--Herz Dame x Impulse



EH "Al Beati"

Blütendurchmesser: 12cm, Blütenlänge : - cm, Farbe der Blüte: leuchtend Ziegelrot

EH "Al Beati" = RL.0551.RAB.1--EH. (Afterglow x A 350) X Impulse



EH "Alla Fassa"

Blüten 12 cm Dmr. und darüber. Dreireihige breite samtfarbene Petalen innen sind tief rosarot, mit helleren Mittelstreifen. Sepalen ocker, Kehlkreis, Staubfäden orange, Pollenplättchen, Narbe crem.

EH "Alla Fassa" = RL.0523.RAB.3--Ayacucho x Impulse



EH. "Alpenrose"

Blütendurchmesser: 11cm, Blütenlänge : 15 cm

Dreireihige Blüte, violettrote breite Petalen, Sepalen mit hellen Mittelstreifen, innere Petalen mit schmalen roten Mittelstreifen, Zentrum leuchtend rot

EH. Alpenrose = RL 5304 RAB 06--EH. Maria Piazza x EH. B. Dreamer



EH "Apollofalter"

Blüten 12 cm Dmr. und darüber. Blüte mit dreireihig runde Petalen, zarte violettfarbene Petalen, mit dunkleren Mittelstreifen. Kehlkreis, Staubfäden weiß, Pollenplättchen, Narbe crem.

EH "Apollofalter" = RL 1727 RAB 02--Maria Piazza X B. Dreamer



EH. "Ben Hur"

Blüte 13 cm lang, 11 cm Dmr. und darüber. Dreireihige ziegelrote Petalen federartig geriffelt, zur Mitte heller, mit gelblichen Mittelstreifen. Kehlkreis, Staubfäden, Pollenplättchen, Narbe cremfarben.

EH. Ben Hur = RL 5004-RAB 01--Sierra Skyline x EP-H. B.Dreamer) x EP-H.Impulse



Ben Hur

EH "Bezaubernde Fee"

Blüten 11 cm Dmr. und darüber. Dreireihige breite Petalen, kräftig leuchtende orangerot Petalen, Sepalen dunkler orangerot, spitz überstehend, zur Mitte zu gelb. Mittelstreifen gelb. Kehlkreis, Staubfäden gelb, Pollenplättchen, Narbe orange.

EH. Bezaubernde Fee = RL 6004 RAB 01--(Hagen x Uranus) x (B.Dreamer x Impulse)



Bezaubernde Fee

EH. "Burgeler Blau"

Blüte 13 cm lang, 11 cm Dmr. und darüber. Dreireihige violettblaue Petalen, zur Mitte heller, mit weinroten Mittelstreifen. Kehlkreis, Staubfäden, Pollenplättchen, Narbe cremfarben.

EH. Burgeler Blau = RL.1727.RAB.5--Maria Piazza X B. Dreamer



EH "Calida"

Blüten 12 cm Dmr. und darüber. Dreireihige breite Petalen, kräftig leuchtende rosa Petalen, orangeroter Mittelstreifen, Sepalen dunkler orangerot spitz auslaufend, Kehlkreis, Staubfäden gelb, Pollenplättchen, Narbe crem.

EH. Calida = RL.1727.RAB.4--Maria Piazza x B. Dreamer



EH. "Cilio"

Blüte 13 cm lang, 11 cm Dmr. und darüber. Dreireihige orange Petalen, zur Mitte heller, mit orangeroten Mittelstreifen, Sepalen hell orangerot. Kehlkreis, Staubfäden, Pollenplättchen, Narbe cremfarben.

EH. Cilio = RL.2016.RAB 12--Lrog x Impulse



EH "Classique"

Blüten 12 cm Dmr. und darüber. Dreireihige breite Petalen, kräftig leuchtende gelbe Petalen, Mittestreifen dunkelgelb. Kehlkreis, Staubfäden gelb, Pollenplättchen, Narbe crem.

EH. Classique = RL.2016.RAB.10--Lrog x Impulse



EH "Da Gigi"

Blüten 12 cm Dmr. und darüber. Sepalen und Petalen lanzettenartig, spitz auslaufend fleischfarben, Mittelstreifen nicht sichtbar. Kehlkreis, Staubfäden rot, Pollenplättchen, Narbe crem.

EH. Da Gigi = RL 1147 RAB 01--Ayacucho x Uranus gelb



EH. "Echo"

Blüte 16 cm lang, 12 cm Dmr. und darüber. Schmale lineare Petalen, dreireihige fleischfarbene Petalen, Ränder kräftiger rot, mit hellockerfarbenen Mittelstreifen. Kehlkreis, Staubfäden orangerot, Pollenplättchen, Narbe crem.

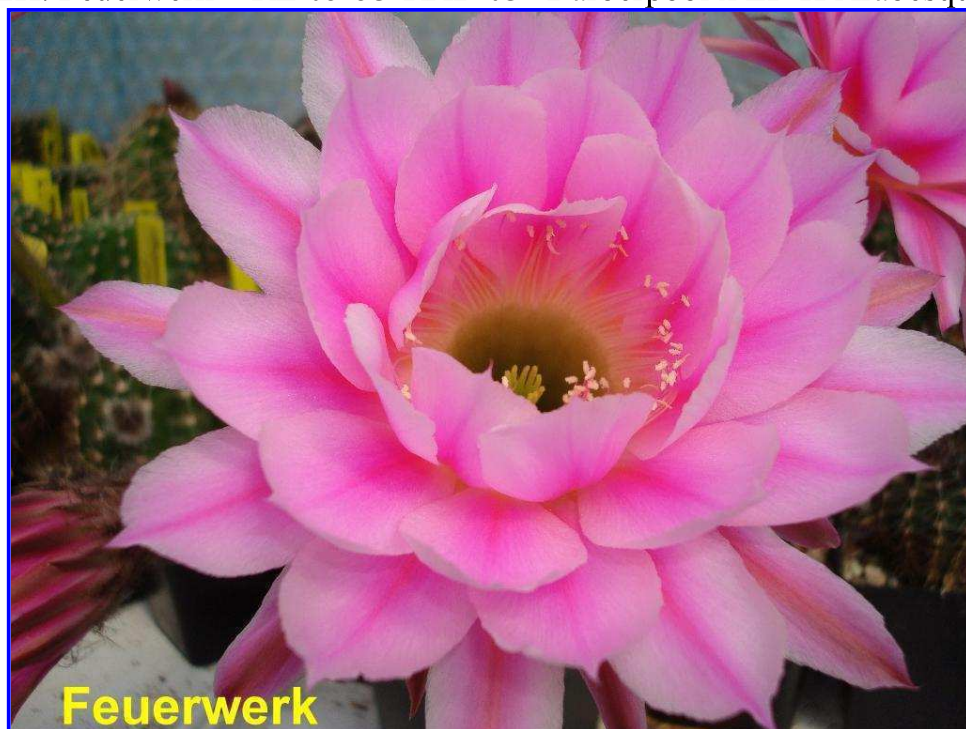
EH. Echo = RL 05-51-RAB 02--(B. Dreamer x Impulse) x Herz Dame



EH. "Feuerwerk"

Blüte 15 cm lang, 11 cm Dmr. und darüber. Dreireihige breite weißrosa Petalen, mit purpurroten breiten Mittelstreifen. Kehlkreis, Staubfäden gelbgrün, Pollenplättchen, Narbe gelbgrün.

EH. Feuerwerk = RL 05-53-RAB 03--Barberpool x EP-H Arabesque



Feuerwerk

EH. "Gabor"

Blüte 18 cm lang, 12 cm Dmr. und darüber. zweireihige breite ockerfarbene Petalen weit nach hinten gebogen, nach innen gelber und mit ockerfarbenen Mittelstreifen. Kehlkreis, Staubfäden gelb, Pollenplättchen, Narbe gelb.

EH. Gabor = RL 0523 RAB 07--Maria Piazza x EP-H. B. Dreamer



Gabor

EH "Gefüllte Rose"

Blütendurchmesser: 11cm, Blütenlänge : - cm

Rosa mit schmalen dunkleren Mittelstreifen, innere Petalen stark nach innen gebogen. Sieht aus wie eine gefüllte Blume.

EH. Gefüllte Rose = RL.0553.RAB.1---EH. Barberpool x Arabesque



EH "Goldkrone"

Blüten 12 cm Dmr. und darüber. Sepalen und Petalen lanzettenartig Form, spitz auslaufend, dreireihige goldgelbe Petalen, mit dunkleren Mittelstreifen. Kehlkreis, Staubfäden, Pollenplättchen, Narbe crem.

EH "Goldkrone" = RL.2032.RAB.1--(Afterglow x A 350) X Beautiful Dreamer



EH. "Goldrausch"

Blüte 18 cm lang, 12 cm Dmr. und darüber. Blütenform rund, dreireihige breite rosa Petalen, mit dunkelrosa Mittelstreifen. Innenbereich mit leuchtenden Goldgelb, Kehlkreis, Staubfäden, Pollenplättchen, Narbe leuchtend gelb. Diese Blüte war eine echte Überraschung.

Name von Rosengoldi zu Goldi jetzt endgültig Goldrausch

EH. Goldrausch = BS.05.1419.RAB.1--TS.17 x (EH. Afterglow x B. Dreamer)



EH "Helle Flamme"

Blüten 11 cm Dmr. und darüber. Blütenform dreireihig mit linearen Petalen, rotorange Petalen, mit leicht angehauchten purpurnen Petalenrand, mit orange Mittelstreifen. Kehlkreis, Staubfäden rotorange, Pollenplättchen, Narbe weiß.

EH. Helle Flamme = RL.4004.RAB.4--Oracle x Impulse



EH. "Juvel"

Blüte 15 cm lang, 12 cm Dmr. und darüber. Petalen spitz auslaufend, dreireihige breite tieffockerfarbene Petalen, mit rötlichen dünnen Mittelstreifen. Innenbereich gelb, Kehlkreis, Staubfäden, Pollenplättchen, Narbe gelb.

EH. Juvel = RL.0523.RAB.11--Ayacucho x EP-H Impulse



EH "Jury"

Blütendurchmesser: 11cm, Blütenlänge : - cm Farbe der Blüte: Mehrfarbig mit breiten violetten Rand

EH. Jury = RL.0553.RAB.2---Barberpool x Arabesque



EH "Mädchenauge"

Blüten 17 cm lang, 12 cm Dmr. und darüber. Blütenform dreireihig rund, mit spitz linearen Petalen, mit leuchtenden rotpurpurfarbigen Petalen, rotorange Mittelstreifen. Kehlkreis, Staubfäden rotorange, Pollenplättchen, Narbe crem.

EH. Mädchenauge = RL.4004.RAB.2--Oracle x Impulse



EH "Mein Traum"

Blüten 14 cm Dmr. und darüber. Große Blüte mit breiten dreireihigen runden Petalen, Petalen dunkel orange, nach innen Goldgelb, mit kräftigen orange Mittelstreifen. Kehlkreis, Staubfäden gelb, Pollenplättchen crem, Narbe hellgrün. Eine der besten Züchtungen.

EH. Mein Traum = RL.3804.RAB.7--Kate Walker x Impulse



EH "Metalic"

Blüten 12 cm Dmr. und darüber. Dreireihige lineare Petalen, metallisch leuchtend roten Petalen, mit dünnen rotorange Mittelstreifen. Kehlkreis, Staubfäden rot, Pollenplättchen, Narbe crem.

EH "Metalic" = RL.4004.RAB.6--Oracle x Impulse



EH "Milu"

Blüten 18 cm lang, 12 cm Dmr. und darüber. Blütenform dreireihig rund, mit spitzen linearen Petalen, rotorange Petalen, mit orange Mittelstreifen. Kehlkreis, Staubfäden rotorange, Pollenplättchen, Narbe weiß.

EH "Milu" = RL.4004.RAB.1--Oracle x Impulse



EH. "Miracle"

Blüte 17 cm lang, 12 cm Dmr. und darüber. Blütenform schmale lineare Petalen. Dreireihige überwiegend purpurrote Petalen, Mittelstreifen kaum sichtbar. Innenbereich mit leuchtend orangerot, Kehlkreis orange, Staubfäden orangerot, Pollenplättchen, Narbe crem.

EH. Miracle = RL.4004.RAB.12--Oracle x EH. Impulse



EH. "Nachtf Feuer"

Blüten 20 cm lang, 13 cm Dmr. und darüber. Äußere Petalen und Sepalen spitz auslaufend und tief rotfarben, mit dunkel orangen Mittelstreifen. Petalen ringsum mit einem leuchtenden purpurfarbenen Rand und leicht nach innen eingerollt. Kehlkreis, Staubfäden rot, Pollenplättchen, Narbe crem.

EH. Nachtf Feuer = RL.4004.RAB.11--Oracle x EH. Impulse



EH "Nadamas"

Blüten 18 cm lang, 11 cm Dmr. und darüber. Dreireihige lineare Petalen, kräftig leuchtende rotorange Petalen, Mittelstreifen kaum sichtbar. Kehlkreis, Staubfäden rot, Pollenplättchen, Narbe crem.

EH "Nadamas" = RL.4004.RAB.7--Oracle x Impulse



EH. "Organza"

Blüten 15 cm lang, 11 cm Dmr. und darüber. Sepalen spitz auslaufend fleischfarben, Petalen innen sind tiefrot, mit roten Mittelstreifen. Petalen zu einem Drittel leuchtenden hell purpurfarben und spitz auslaufend. Kehlkreis, Staubfäden rot, Pollenplättchen crem, Narbe grün.

EH. Organza = AN.0503.RAB.1--Nocturne x EH. Frühlingssonne



EH. "Pfau"

Blüten 12 cm lang, 9 cm Dmr. und darüber. Sepalen spitz auslaufend fleischfarben, Petalen innen sind tief rot, mit roten Mittelstreifen. Petalen zu einem Drittel leuchtenden hell purpurfarben und spitz auslaufend. Ähnlich der Organza. Kehlkreis, Staubfäden rot, Pollenplättchen, Narbe crem.

EH. Pfau = AM.491.RAB.3--(AM.53.02) x EH Pawlowski



EH "Rotes Metall"

Blüten 10 cm Dmr. und darüber. Zweireihige Petalen, metallisch rot glänzende Petalen, Mittelstreifen kaum sichtbar. Kehlkreis, Staubfäden rot, Pollenplättchen, Narbe crem.

EH. Rotes Metall = RL.5304.RAB.2--Lrog x Djinni



EH. "Smail"

Blüten 17 cm lang, 12 cm Dmr. und darüber. Dreireihige breite tief ockerfarbene Petalen, Mittelstreifen kaum sichtbar. Kehlkreis, Staubfäden ocker, Pollenplättchen, Narbe crem.

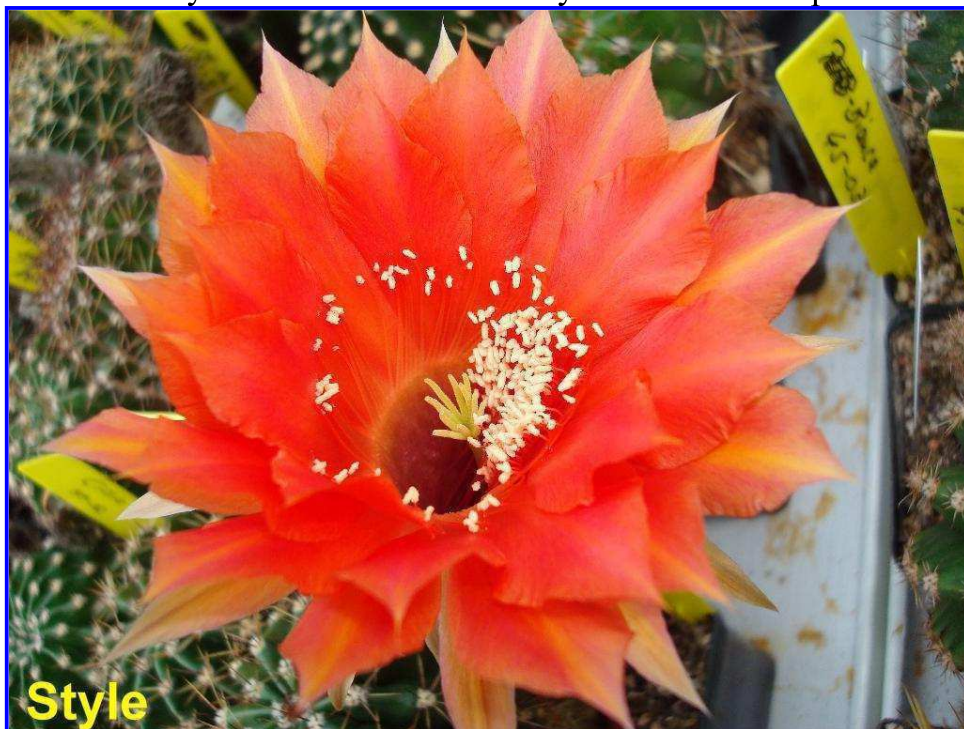
EH. Smail = RL.2016.RAB.9--Lrog (wie Morgenzauber) x EH. Impulse



EH. "Style"

Blüten 15 cm lang, 11 cm Dmr. und darüber. Dreireihige spitz auslaufende ziegelrote Petalen, mit orange Mittelstreifen. Kehlkreis, Staubfäden orange, Pollenplättchen, Narbe crem.

EH. Style = RL.0523.RAB.9--Ayacucho x EH Impulse



EH "Superoxy"

Blüten 11 cm Dmr. und darüber. Blütenform dreireihig rund, mit linearen Petalen, dunkel rotpurpurfarbige Petalen, leuchtend hell purpurviolett nach außen, mit purpur Mittelstreifen. Kehlkreis crem, Staubfäden rotpurpur, Pollenplättchen, Narbe weiß. Eine leuchtende Erscheinung.

EH. Superoxy = RL.4004.RAB.3--Oracle x Impulse



EH "Täuschung"

Blüten 10 cm Dmr. und darüber. Mehrfarbige lineare Petalen, rotorange mit rötlichen Petalenränder, die Spitzen sind nach innen eingerollt, mit orange Mittelstreifen. Kehlkreis, Staubfäden orange, Pollenplättchen, Narbe crem.

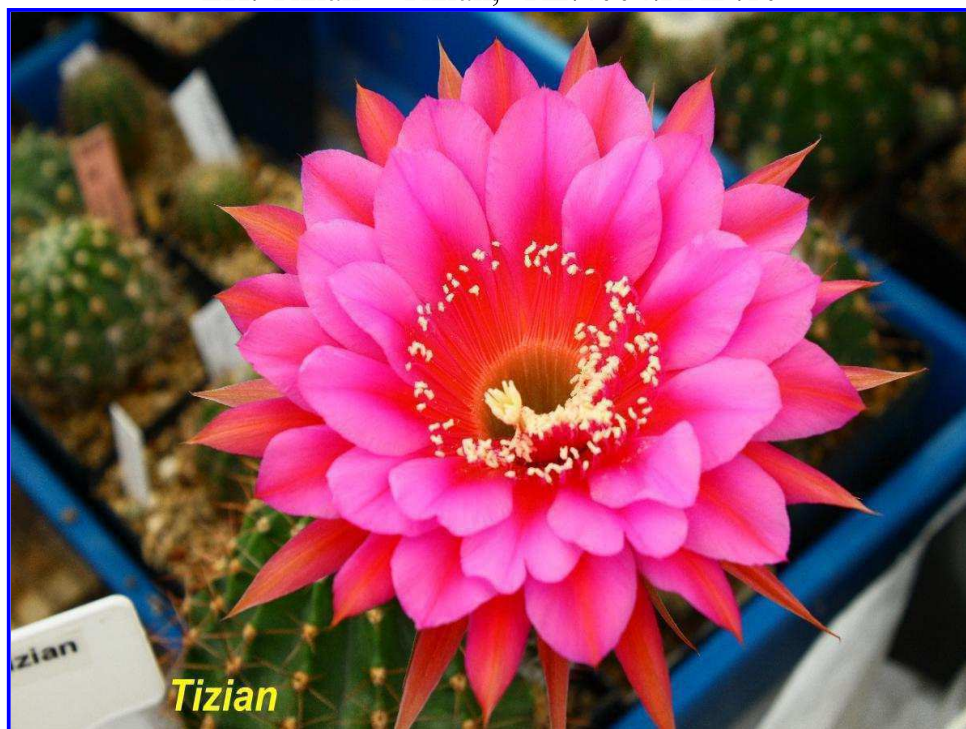
EH. Täuschung = RL.2039.RAB.1--(Afterglow x A 350) X Impulse



EH "Tizian"

Blüten 10 cm Dmr. und darüber. Dreireihige lineare Petalen, kräftig leuchtende orangerot Petalen, Mittelstreifen orange dünn. Kehlkreis, Staubfäden orange, Pollenplättchen, Narbe crem.

EH. Tizian = Tizian,--RL.4004.RAB.10



EH "Venezia"

Blüten 12 cm Dmr. und darüber. Dreireihige lineare Petalen, leuchtend purpurroten Petalen, Innenbereich purpurrot, Sepalen überstehend, mit rotorange Mittelstreifen. Kehlkreis, Staubfäden rot, Pollenplättchen, Narbe crem.

EH. Venezia = Venezia,--RL.4004.RAB.8



EH "Zarte Versuchung"

Blütendurchmesser: 10cm, Blütenlänge : - cm

Strahlen rote Blüte mit runden Petalen und violetten Rand.

EH. Zarte Versuchung = RL.1727.RAB.1--Maria Piazza X B. Dreamer



EH "Zarte Schönheit"

Blüten 11 cm Dmr. und darüber. Dreireihige leicht gezackte orange Petalen mit hell purpurfarbigen umlaufenden Petalenrand, Mittelstreifen kaum sichtbar. Kehlkreis, Staubfäden orange, Pollenplättchen crem, Narbe hellgrün.

EH. Zarte Schönheit = RL.3804.RAB.2--[(Kate Walker x (338x 333)] x EP-H. Impulse



EH "Alter Fritz"

Blütendurchmesser: 12cm, Blütenlänge : 11 cm

Strahlend rotviolette Blüte mit spitzen Petalen, Mittelstreifen schmal bis zur Mitte orange zur Spitze zu rot.

EH. Alter Fritz = AN.06.21.RAB.2 (K-T-Event x BEX 104 Kleopatra)



EH "Alter Schatz"

Blüten 12 cm Dmr. und darüber. Dreireihige rot leuchtende Petalen mit hell purpurfarbigen umlaufenden Petalenrand, orange Mittelstreifen. Kehlkreis, Staubfäden orange, Pollenplättchen crem, Narbe hellgrün.

EH. Alter Schatz = HE.06.52.RAB.1 (Crepe Crusader x Scheherazade)



EH "August der Starke"

Blüten 13 cm Dmr. und darüber. Dreireihige lineare Petalen, kräftig leuchtende tief orangerot Petalen, Mittelstreifen orange dünn. Kehlkreis, Staubfäden orange, Pollenplättchen, Narbe crem.

EH. August der Starke = RL.4004.RAB.14 (Oracle x Impulse)



EH "Bismark"

Blüten 12 cm Dmr. und darüber. Dreireihige wohlgeformte Blüte, leuchtend purpurroten Petalen, Innenbereich orangerot, mit rotorange Mittelstreifen. Kehlkreis, Staubfäden rot, Pollenplättchen, Narbe crem.

EH. Bismark = HE.06.52.RAB.2 (Crepe Crusader x Scheherazade)



EH "Friedrich der Große"

Blütendurchmesser: 13cm, Blütenlänge : 14 cm

Strahlend rote Blüte mit runden Petalen und violetten Rand.

EH. Friedrich der Große = AN.06.24.RAB.01 (Serape x Brigittes Beauty)



EH "Hildegard von Bingen"

Blüten 14 cm Dmr. und darüber. Dreireihige gut geformte Blüte mit tief rotvioletten Petalen.

Mittelstreifen kaum sichtbar. Kehlkreis, Staubfäden orange, Pollenplättchen crem, Narbe crem.

EH. Hildegard von Bingen = RL.06.24.RAB.1 (Charlemagne X EH. dkl. violett)



EH "Honigtau"

Blütendurchmesser: 16cm, Blütenlänge : 14 cm

Strahlend ockergelbe Blüte mit spitzen Petalen, ähnlich der Schick Hybride Impulse. Bei der Vererbung schlagen die Gene des Vaters voll durch.

EH. Honigtau = RL.3804.RAB.8 [(Kate Walker x (338 x 333)] x Impulse)



EH "Johann Friedrich Boettger"

Blüten 12 cm Dmr. und darüber. Dreireihige mehrfarbige Blüte, Petalen mit rotorange Blüte, Mittelstreifen gelborange. Kehlkreis, Staubfäden orange, Pollenplättchen crem, Narbe hellgrün. Bei der Vererbung schlagen die Gene des Vaters voll durch.

EH. Johann Friedrich Boettger = AN.06.15.RAB.1 (Impulse x BEX 104)



EH "Kaiser Barbarossa"

Blütendurchmesser: 12cm, Blütenlänge : 13 cm

Strahlend tief ziegelroter Blüte mit runden Petalen und violetten Rand. Petalen sind leicht gewellt. Mittelstreifen orange kaum sichtbar. Kehlkreis, Staubfäden ziegelrot, Pollenplättchen crem, Narbe hellgrün.

EH. Kaiser Barbarossa = AN.06.21.RAB.2--K-T-Event x BEX 104 Kleopatra



EH "Koenigin Rania"

Blüten 12 cm Dmr. und darüber. Breite dreireihige pastell rosarote Petalen mit hell rosaroten umlaufenden Petalenrand, mit breiten orange Mittelstreifen. Kehlkreis, Staubfäden rosarot, Pollenplättchen crem, Narbe hellgrün.

EH. Koenigin Rania = RL.05.20.RAB.3--Herz Dame X Impulse



EH "Koko Chanel"

Blütendurchmesser: 12cm, Blütenlänge : 14 cm

Blüten 12 cm Dmr. und darüber. Breite dreireihige pastell-rosarote spitze Petalen, Farben ähnlich der Königin Rania, mit orange Mittelstreifen bis zur Mitte reichend. Kehlkreis, Staubfäden rosa, Pollenplättchen crem, Narbe crem.

EH. Koko Chanel = RL 1727 RAB 10--Maria Piazza x Beautiful Dreamer



EH "Windsor"

Blüten 11 cm Dmr. und darüber. Dreireihige leicht gezackte orange Petalen mit hell purpurfarbigen umlaufenden Petalenrand, Mittelstreifen kaum sichtbar. Kehlkreis, Staubfäden orange, Pollenplättchen crem, Narbe hellgrün.

EH. Windsor = AM.504.RAB.1--Orange Glory x rosa gelb



EH "Zar Peter der 1."

Blütendurchmesser: 16cm, Blütenlänge : 15 cm

Blüten 16 cm Dmr. und darüber. Runde dreireihige hellviolette Petalen, mit dunkel violetten Mittelstreifen. Kehlkreis, Staubfäden hellviolett, Pollenplättchen, Narbe crem.

EH. Zar Peter der 1. AN.06.21.RAB.1--K-T-Event x BEX 104 Kleopatra



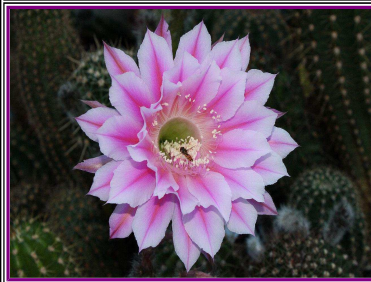
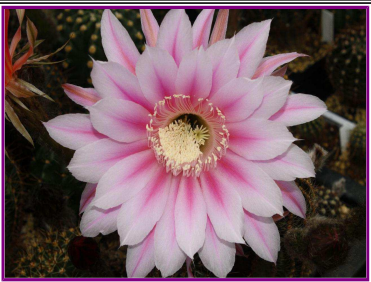
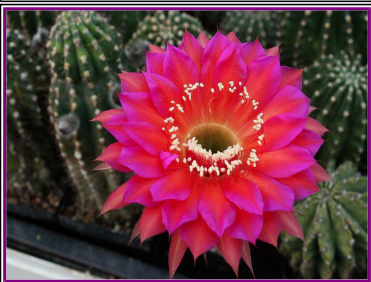
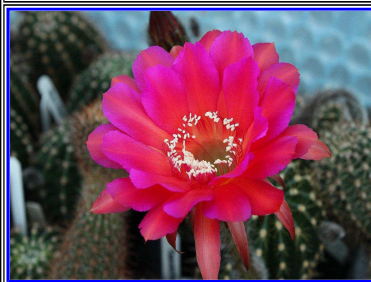
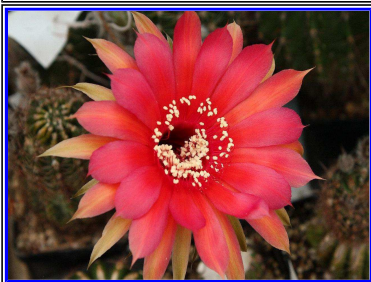
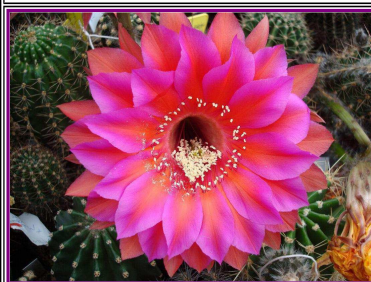
EH "RAB.08.189.1."

Ein Knaller!!!! Blüten 17 cm Dmr. Dreireihige breite Petalen in pastellfarbiger rosenroter Farbe im umlaufenden Petalenrand, Im Basalenbereich orangegelb bis zur Mitte. Kehlkreis, Staubfäden orangegelb, Pollenplättchen, Narbe crem.

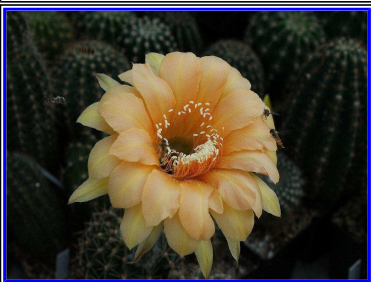
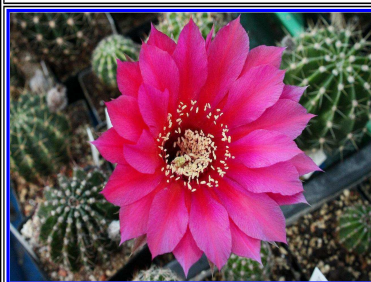
EH. RAB.08.189.1.--Charlemagne x Goldrose



Neuheiten zur Beobachtung der Blüte 2014

			
AN.05.03.RAB.1	AN.06.21.RAB.1	AN.06.21.RAB.2	AN.06.24.RAB.2
			
AN.06.24.RAB.2	AN.06.29.RAB.1	AN.06.34.RAB.1	AN.06.34.RAB.2
			
AN.06.73.RAB.1	EDH.05.11.RAB.1	EDH.05.24.RAB.1	EDH.06.52.RAB.1
			
EDH.06.52.RAB.3	EDH.06.53.RAB.1	EDH.06.54.RAB.1	EDH.06.54.RAB.2
			
EDH.06.56.RAB.1	EDH.06.56.RAB.2	EDH.06.56.RAB.2	EDH.06.57.RAB.1

Neuheiten zur Beobachtung der Blüte 2014

			
EDH.06.72. RAB.1	EDH.06.72.RAB.2	EDH.06.72.RAB.3	EDH.06.73.RAB.2
			
EDH.06.73.RAB.1	EDH.06.74.RAB.1	EDH.06.80.RAB.1	HE.06.56.RAB.1
			
HE.07.194.RAB.1	RAB.07.39.1	RAB.07.81.2	RAB.07.95.RAB.1
			
RAB.08.38.1	RAB.08.78.1	RAB.08.192.4	RAB.08.218.1
			
RAB.08.227.1	RAB.08.255.1	RL.5004.RAB.1	WH.11.05.RAB.3

Echinopsis BEX Hybriden

Die so genannten BEX Hybriden beinhalten eine Selektion von besonders erhaltenswerten und auserlesenen Kreuzungen von Herrn Ingo Bartels, Mitglied der AG Echinopsishybriden. An sich werden Kreuzungen innerhalb der AG mit Züchterkürzeln benannt, das Kürzel von Herrn Bartels lautet BS. Besonderen Exemplaren gibt er eine BEX Nummer und wenn es sich um außergewöhnlich schöne Kreuzungen handelt, wird zusätzlich noch ein Name vergeben. BEX steht übrigens für Bartels Echinopsis (X) Hybriden. Nicht in allen Fällen ist Herr Bartels Züchter und gleichermaßen Aufzüchter.

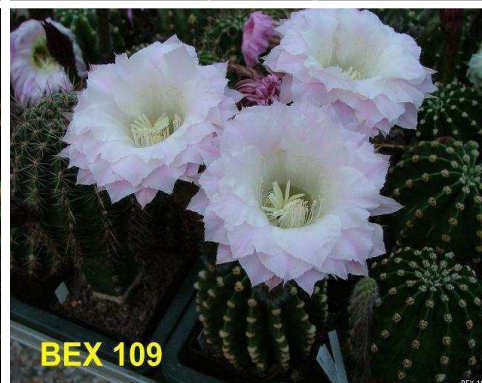
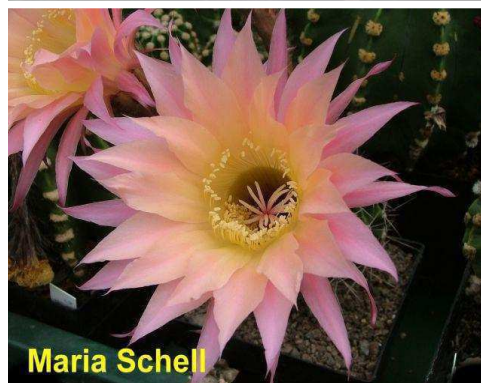
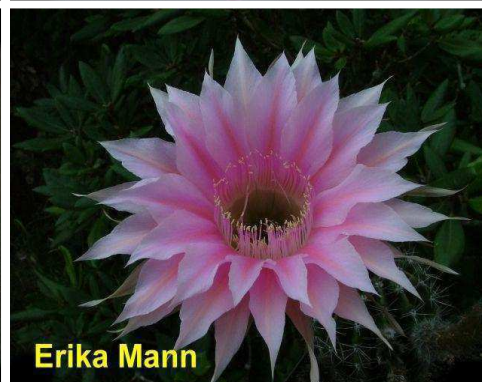
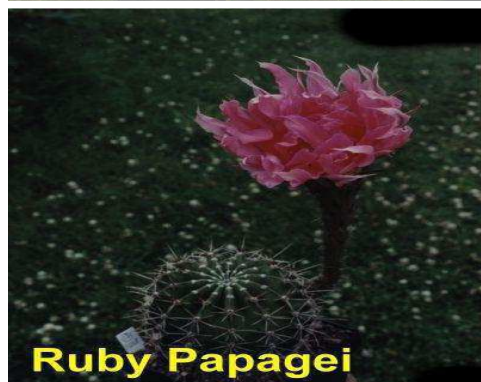
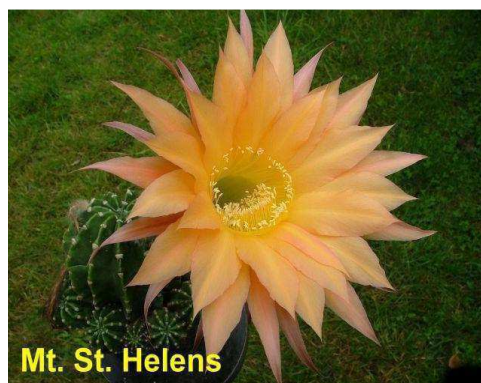
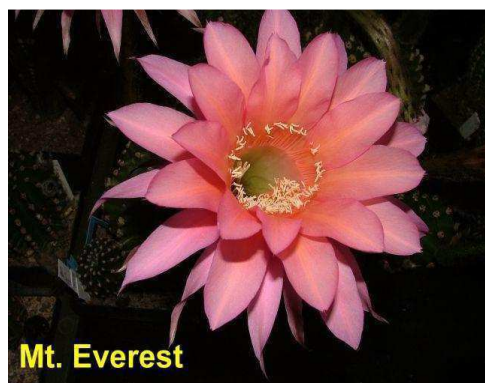
Im Falle der begehrten BEX 104 Kleopatra ist er allerdings Züchter und Aufzüchter gewesen. Diese Hybride ist entstanden aus der Kreuzung Afterglow (Schick) x BEX 163 (ähnlich rosa Tulpe)

Für die Hybride BEX 118 Brigitte Bardot ist Herr Thomas Stöfer als Züchter aktiv gewesen und Herr Ingo Bartels als Aufzüchter. Die Kreuzung besteht aus zwei Schickhybriden Antares x Spring Symphony.

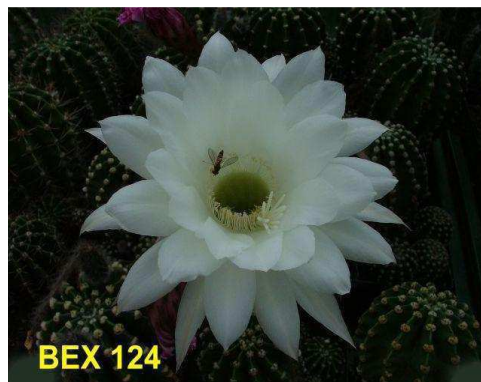
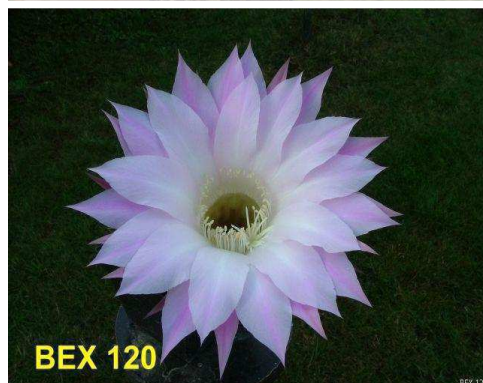
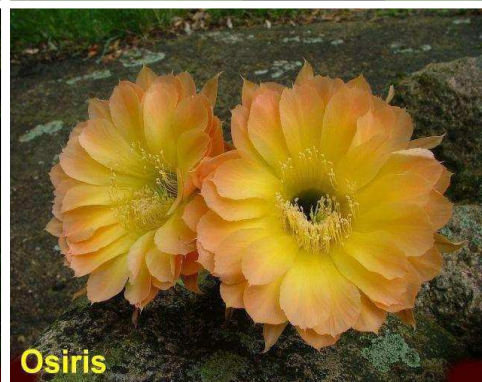
Inzwischen gibt es eine Vielzahl von BEX Hybriden und selbstverständlich regelmäßig neue Veröffentlichungen, da Herr Bartels nach wie vor aktiv ist.

Leider werden die begehrten BEX Hybriden nur in den wenigsten Fällen gärtnerisch vermehrt, so dass es sich häufig um viel gesuchte Sammlerstücke handelt.

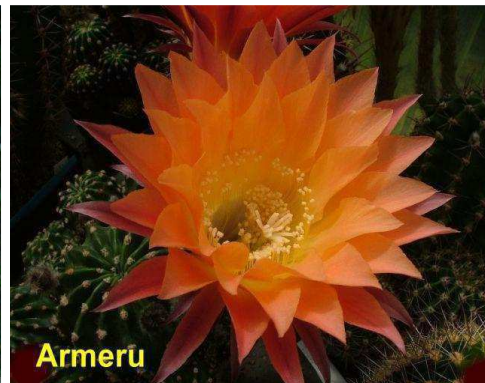
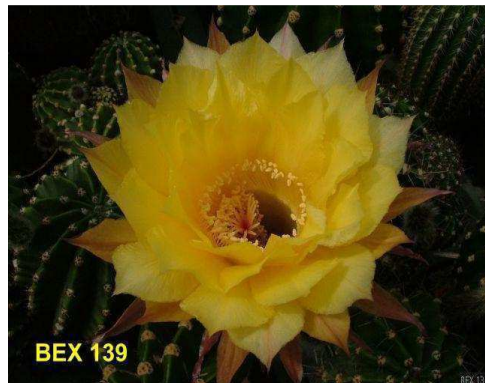
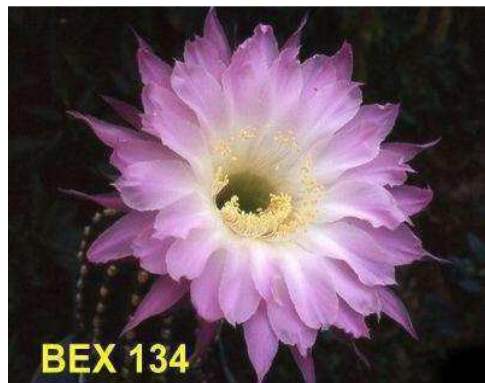
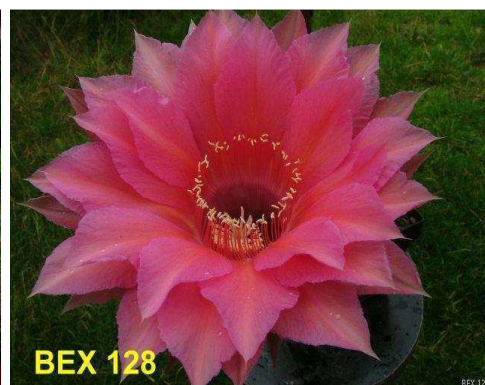
BEX Übersicht



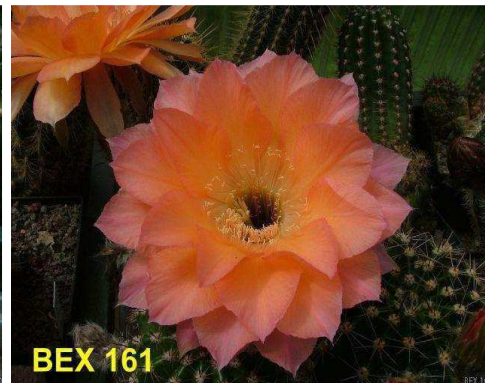
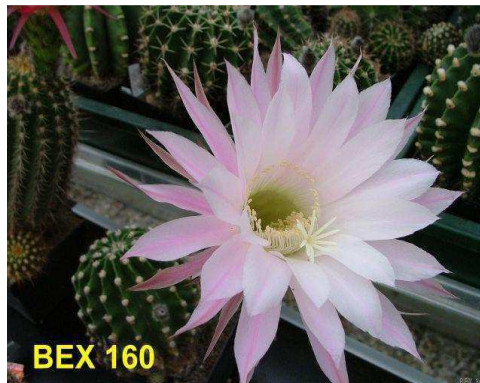
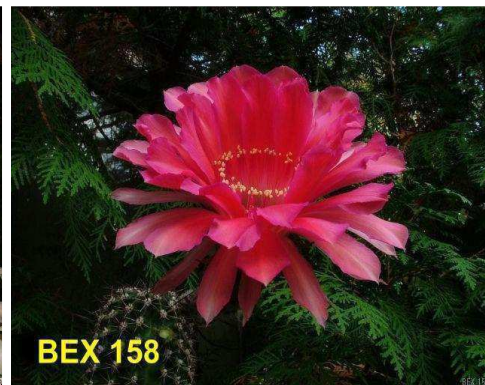
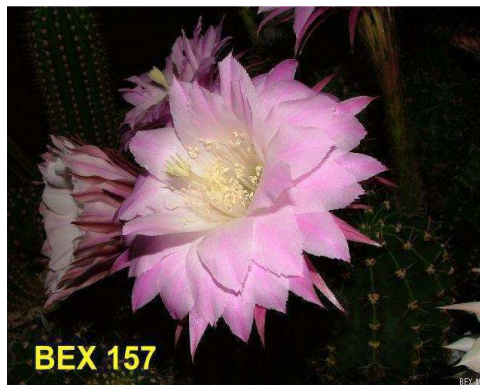
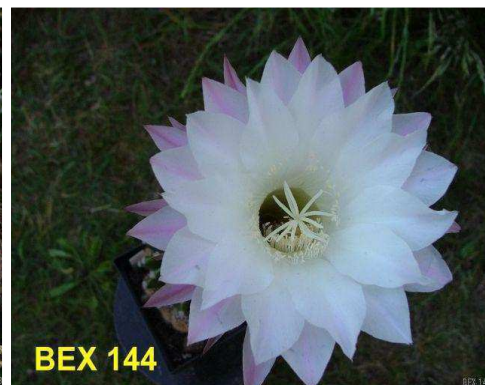
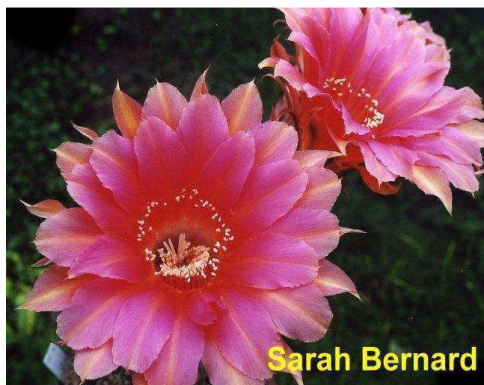
BEX Übersicht



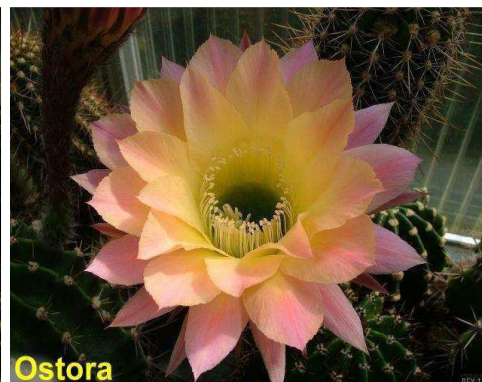
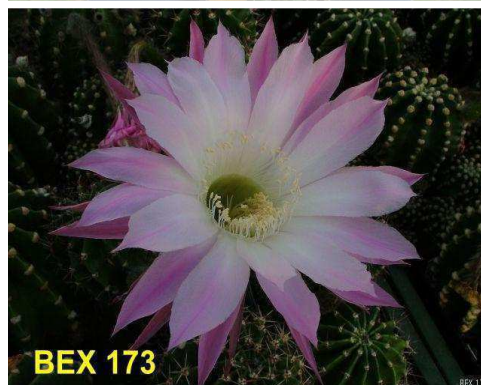
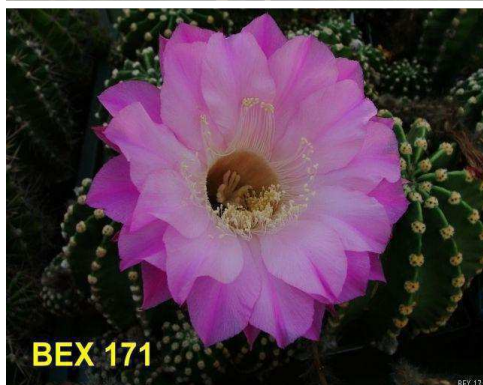
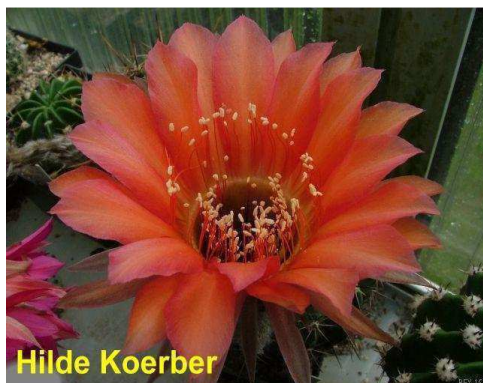
BEX Übersicht



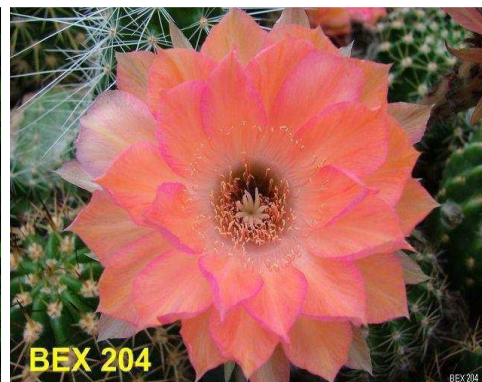
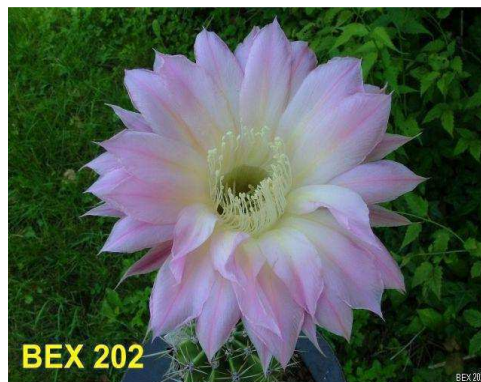
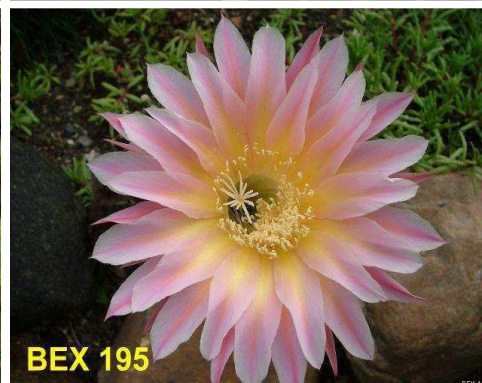
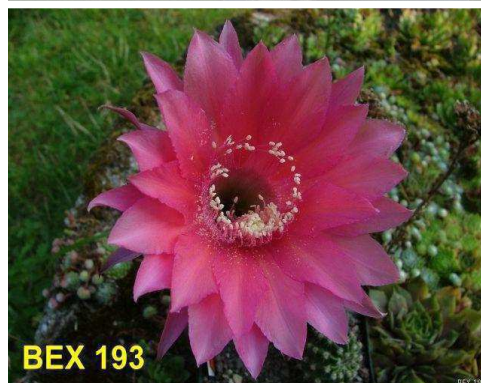
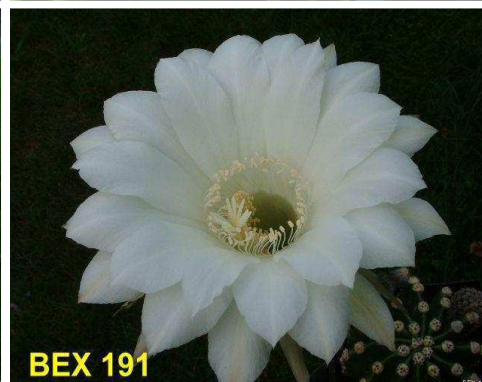
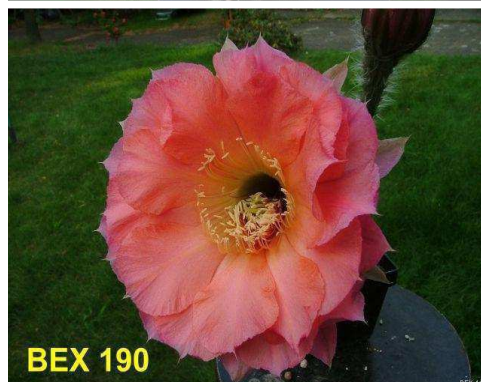
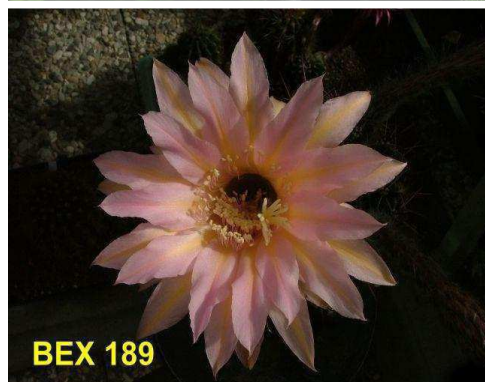
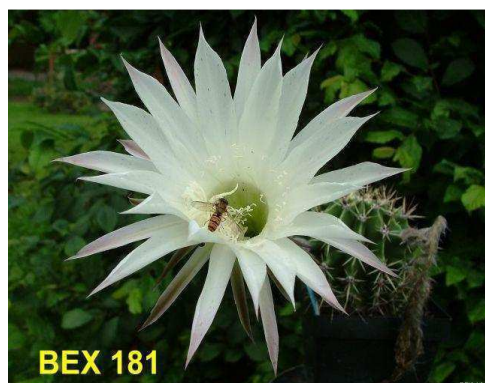
BEX Übersicht



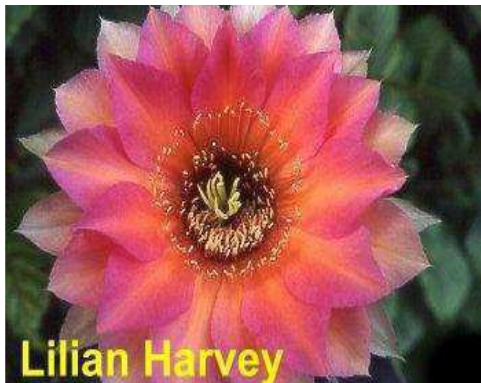
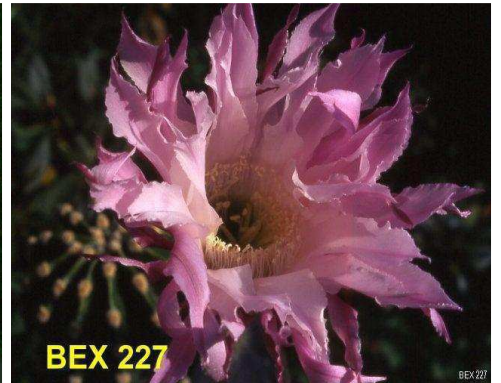
BEX Übersicht



BEX Übersicht



BEX Übersicht



BEX 104 Kleopatra

EH. Afterglow x BEX 163

Blütendurchmesser: - cm, Blütenlänge : - cm

Farbe der Blüte: Mehrfarbig, einer der schönsten EH.

BEX 104 Kleopatra--Afterglow x BEX 163



BEX.107 Elisabeth Bergner

EH. ?

Blütendurchmesser: 13 cm, Blütenlänge : - cm

BEX.107 Elisabeth Bergner--



159--Neuzüchtung

BEX 118 Brigitte Bardot

EH. Antares x Spring Symphony

Blütendurchmesser: - cm, Blütenlänge : - cm

BEX 118 Brigitte Bardot--Antares x Spring Symphony



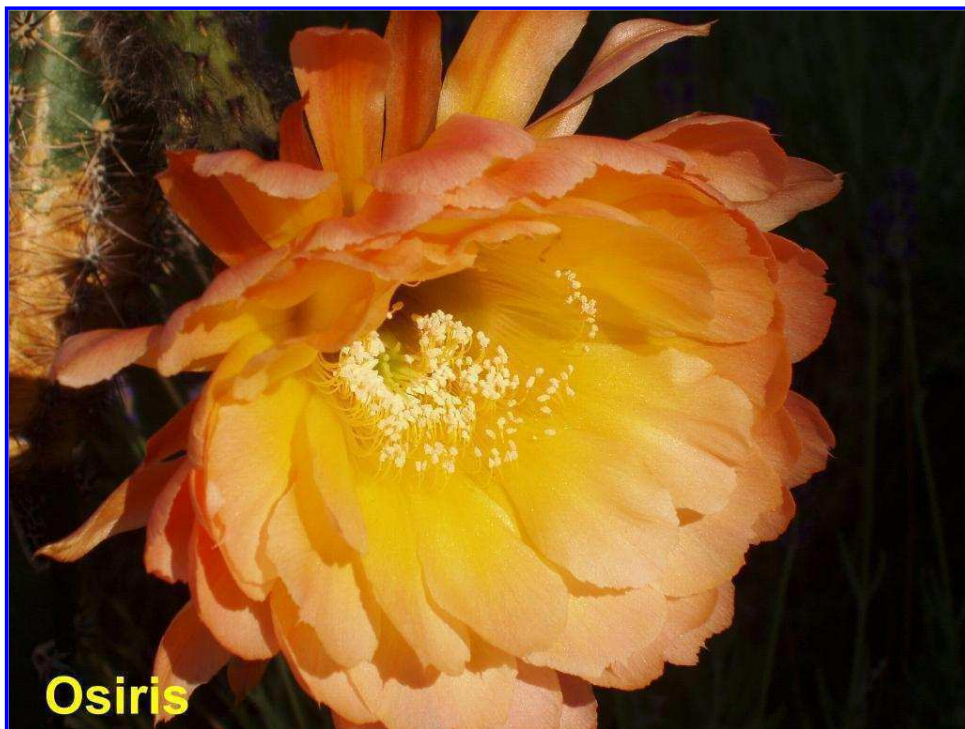
BEX 119 'Osiris'

EH. ?

Blütendurchmesser: - cm, Blütenlänge : cm

Farbe der Blüte: Mehrfarbig ocker bis gelb

BEX 119 'Osiris'--EH. ?



BEX 164 "Tombora"

EH. ?

Blütendurchmesser: 12 cm, Blütenlänge : 13 cm

Farbe der Blüte: Mehrfarbig ziegelrote Blüte, zarter orangeroter Mittelstreifen, Kehlkreis, Staubfäden, schmal längliche Pollenplättchen, Narbe hellgrün.

BEX 164 "Tombora" --EH. ?



BEX 169

EH. ?

Blütendurchmesser: - cm, Blütenlänge : - cm

Farbe der Blüte: Mehrfarbig

BEX 169--EH. ?



Glossar

Dieses Glossar umfasst die Blumenbezeichnungen, die in den oben genannten Beschreibungen verwendet wurden.

Viele der Definitionen werden vom Glossar botanischer Bezeichnungen... (1993) von Urs Eggli und

von der Taxonomie von Gefäßpflanzen (1951) von George Lawrence abgeleitet.

Achromatischer Seitenrand -- der im wesentlichen farblose oder weiße äußere Rand der äußeren Farbzone.

Acuminate -- Seiten, die zu einem Punkt (Lawrence) ein wenig konkav und zugespitzt sind.

Bernsteinfarbig -- helles gelbliches - braun.

Aprikose -- rosafarben-orange

Ashen -- graulich.

Basal -- in Richtung zur Unterseite.

Erröten -- rosafarben.

Bronze -- bräunlich-orange.

Distal -- in Richtung zum Ende oder zur Spitze.

Elliptisch -- Oval zu der Mitte (von Lawrence).

Emarginate -- mit einer flachen Kerbe an der Spitze (von Lawrence).

Hymen -- ringförmige Struktur am Rand des Blütenschlund.

Hymenate Staubgefäße -- die Staubgefäße, die aus entstehen Hymen und einen Ring um den Blumenschlund bilden.

Innere Staubgefäße -- Staubgefäße tief, die innen aus dem Blumenschlund entstehen.

Verwickelt -- Seitenränder einwärts oder gerollt zur oberen Seite (Lawrence).

Magenta-rot -- rötlich-purpurrot.

Malvenfarben - bläulich - Rand purpurrot.

Mittelrippe -- der schmale pigmentierte Streifen, der das Mitteladern bezeichnet; obgleich der Streifen quer in ein distales und basales Segment geteilt wird, trifft die Bezeichnung "Mittelrippe" in den Beschreibungen nur auf das deutlich pigmentierte distale Segment zu.

Mucronate -- verlängerte Teil der Mittelader, seine Spitze ist die Borste (Eggli).

Höchstfärbung -- die intensivste Farbphase einer Hybride.

Petalen - Innere Blumenblätter

Recurved -- gebogen, damit die Blumenblätter mehr oder weniger gleichmäßig gewölbt werden, abwärts zeigend.

Revolute -- Seitenrand rollte zur unteren Seite (Lawrence).

Russet -- rötlichbraun.

Lachse -- gelblich-rosafarben.

Scarlet - orangerot.

Sepalen - Äußere Blumenblätter

Tawny - gelblich braun.

Terra Cotta -- bräunlich-orange zu orange-braun.

Vermilion -- rötlich-orange